

TIROLER  
LANDESTHEATER UND  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK

ZEIT

22.23

A photograph of a theater lobby with red patterned wallpaper and red carpet. A woman in a long white dress is opening a red door with a circular window. Bright light is coming from the other side of the door. The scene is lit by ornate chandeliers.

AUFMACHEN SOLLEN SIE,  
DIE THEATER, NICHT ZU!  
NICHT DAMIT DIE FINSTERNIS  
HINEINKANN, SONDERN  
DAMIT DAS LICHT ENDLICH  
AUCH EINMAL HINAUS DARF.

ELFRIEDE JELINEK

**SPIELZEIT 2022.23**

# INHALT

## 6 TIROLER LANDESTHEATER

---

- 8** THEATERPROGRAMM
- 11** MUSIKTHEATER
- 25** SÄNGER\*INNEN
- 33** SCHAUSPIEL
- 48** SCHAUSPIELER\*INNEN
- 55** TANZTHEATER
- 63** TÄNZER\*INNEN
- 69** THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM
- 81** THEATERPÄDAGOGIK

## 89 TIROLER SYMPHONIE- ORCHESTER INNSBRUCK

---

- 92** KONZERTPROGRAMM
- 94** SYMPHONIEKONZERTE
- 96** NEUJAHRS- & SONDERKONZERTE
- 97** SONNTAGSMATINEEN
- 98** TIROLER SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK
- 101** ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG

## 113 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

---

- 116** ACADEMIE KONZERTE,  
SCREEN & SCORE
- 117** WORT & MUSIK
- 118** KLAVIER & CO
- 119** HDM IN CONCERT
- 120** JAZZ & APÉRO, CONTACT,  
KUSCHELKONZERTE

## 121 MITARBEITER\*INNEN

---

## 129 SERVICE & INFORMATIONEN

---

- 131** KARTEN KAUFEN
- 133** RUND UM IHREN BESUCH
- 135** ERMÄSSIGUNGEN
- 137** KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT
- 139** UND AUSSERDEM
- 140** EINTRITTSPREISE & SITZPLÄNE
- 145** RUND UM IHR ABO
- 146** ABOPLAN
- 148** ABOPREISE
- 159** KONTAKT



„Das Theater ist der seligste Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen.“ Hier spricht Max Reinhardt mir aus der Seele, umso mehr gilt es in meinen Augen, trotz der pandemiebedingten Einschränkungen des kulturellen Lebens nicht die Anbindung an diese Kunstform zu verlieren. Kunst und Kultur im Allgemeinen eröffnen Möglichkeitsräume, laden zur kritischen Reflexion ein und berühren uns tief im Inneren. Umso mehr hoffen wir, dass die Spielzeit 2022.23 möglichst ohne Einschränkungen stattfinden kann, zumal es sich um die letzte Spielzeit unter der Intendanz von Johannes Reitmeier handelt. Der Spielplan beinhaltet bekannte Werke des Repertoires ebenso wie Erst- und Uraufführungen und bietet damit in allen Sparten Spannendes, Herausforderndes und Unterhaltsames – stets mit hohem künstlerischen Anspruch und viel Liebe zum Detail umgesetzt. So bitte ich Sie, liebes Publikum, dem TLT und TSOI in diesen besonders herausfordernden Zeiten die Treue zu halten, und danke der Theaterleitung sowie allen Mitarbeiter\*innen dafür, dass die Krisensituation durch das positive Zusammenwirken aller bislang bestens gemeistert wurde. Blicken wir der Spielzeit 2022.23 gemeinsam mit Zuversicht entgegen!

Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader  
Landesrätin für Bildung, Kultur, Arbeit und Wohnen



Eine gute Zeit ...

Eine gute Zeit will das Publikum im Theater verbringen, für ein paar Stunden den Alltagstrott vergessen, sich amüsieren, staunen, Kunst genießen – auch Zeit zu reflektieren, die Welt aus einem anderen, überraschenden Blickwinkel zu sehen. Das alles schenkt uns ein Besuch im Tiroler Landestheater. Egal ob Musik, Tanz, Schauspiel, egal ob geliebter Klassiker oder ein noch völlig unbekanntes modernes Stück – diese Auszeit, diese kleine Flucht aus dem Alltag ist uns sozusagen garantiert.

Dahinter steckt viel Arbeit auf und hinter der Bühne. Am Tag der Aufführung, aber auch schon viele Wochen davor – schweißtreibende Arbeit. Damit wir alle unsere Zeit im Theater in vollen Zügen genießen können, muss der „Theaterbetrieb“ reibungslos funktionieren – auch in Krisenzeiten. Das kostet Kraft.

„Zehn Jahre sind eine gute Zeit“, so hat uns der scheidende Intendant Johannes Reitmeier erklärt, ein Jahr hat er uns dazugegeben, ein kleines Da Capo. Wir erleben das Ende einer Ära, ein gutes Ende einer guten gemeinsamen Zeit. Danke. Lassen Sie uns diese Saison ganz besonders genießen.

Georg Willi  
Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck

●●  
*Aufmachen sollen sie, die Theater,  
nicht zu! Nicht damit die Finsternis  
hineinkann, sondern damit das Licht  
endlich auch einmal hinaus darf.*

ELFRIEDE JELINEK

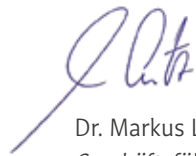
#### VEREHRTES PUBLIKUM,

gerne hätten wir für unser Geleitwort Franz Grillparzer zitiert, der der Schönheit „die vollkommene Übereinstimmung des Sinnlichen mit dem Geistigen“ bescheinigt. Denn kaum ein anderer Maßstab dürfte – im besten Fall – auch als Kriterium für das Zustandekommen eines gelungenen Theaterabends gelten. Wir haben uns letztlich aber an Elfriede Jelinek gehalten und ihr vehementes Eintreten für das Offenhalten der Theater aus dem Jahr 2003.

Kam diese Forderung damals noch einer Selbstverständlichkeit gleich, so hat uns die jüngere Vergangenheit schmerzlich gelehrt, wie rasch mit der gleichen Selbstverständlichkeit allen Kulturbetrieben das Zu- und Aussperren verordnet werden kann. Diese herausfordernde Zeit hat in der gesamten Branche für gravierende Einschnitte gesorgt. Auch bei uns, keine Frage! Statt sich resigniert mit den Folgen der Krise abzufinden, wollen wir die Chance zum kreativen Umgang mit diesen Erfahrungen nutzen. In dem Wissen, dass eine Rückkehr zum Status Quo vor der Pandemie kaum möglich sein wird, müssen wir uns nicht verleugnen, aber ein Stück weit neu erfinden. Vor allem sollten wir uns wieder bewusst aufeinander einlassen. Wir sind überzeugt, dass Ihre Begeisterung für Kultur nicht gelitten hat. Und wenn doch, so ist es unser Ziel, sie neu zu entfachen. Also gilt unser Versprechen, Sinnliches und Geistiges im Sinne Grillparzers miteinander in Einklang zu bringen, auch und im Besonderen für das Angebot der kommenden Saison. Erneut haben unsere Spartenleiter\*innen und Chefdirigenten gemeinsam mit ihren Teams Neues, Rares und Bewährtes zu einem stimmigen Programm komponiert. Vertraute Künstlerinnen und Künstler und viele andere, die zum ersten Mal auf den Bühnen des Tiroler Landestheaters, mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und im Haus der Musik Innsbruck zu erleben sind, freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen. Nur dieses Zusammentreffen rückt die Kultur, für die wir eintreten, zurück in die Mitte der Gesellschaft. Ein Ort, so nennt ihn die Jelinek „wo wir uns zeigen und wo es uns gezeigt wird“.



Mag. Johannes Reitmeier  
Geschäftsführender Intendant



Dr. Markus Lutz  
Geschäftsführender Kaufm. Direktor





# THEATERPROGRAMM

TIROLER LANDESTHEATER 2022.23

## GROSSES HAUS

- 24.09.2022 GENOVEVA**  
Oper von Robert Schumann
- 01.10.2022 TOSCA WA**  
Oper von Giacomo Puccini
- 08.10.2022 DIE JÜDIN VON TOLEDO**  
Trauerspiel von Franz Grillparzer
- 29.10.2022 DER GROSSE GATSBY UA**  
Tanzstück von Enrique Gasa Valga nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald
- 06.11.2022 DIE ZAUBERFLÖTE WA**  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
- 26.11.2022 LAKMÉ**  
Oper von Léo Delibes
- 17.12.2022 COSÌ FAN TUTTE**  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
- 14.01.2023 HAMLET**  
Tragödie von William Shakespeare
- 11.02.2023 LAST PARADISE LOST ÖEA**  
Rockoper von Günter Werno, Andy Kuntz & Stephan Lill
- 04.03.2023 RHYTHM!!**  
Choreografien von Nacho Duato, Alexander Ekman und Enrique Gasa Valga
- 25.03.2023 BORIS GODUNOW**  
Oper von Modest P. Mussorgsky
- 22.04.2023 EINE FAMILIE**  
Schauspiel von Tracy Letts
- 13.05.2023 LA TRAVIATA**  
Oper von Giuseppe Verdi
- 11.06.2023 ELEKTRA**  
Tragödie von Richard Strauss

## KAMMERSPIELE

- 16.09.2022 LORCA WA**  
Tanzstück von Enrique Gasa Valga
- 25.09.2022 KAFKA UMÍRÁ – KAFKA STIRBT WA**  
Ein Kafka-Präparat von Max Simonischek
- 02.10.2022 AUTOMATENBÜFFET**  
Schauspiel von Anna Gmeyer
- 23.10.2022 SONGS FOR A NEW WORLD**  
Musical von Jason Robert Brown
- 18.12.2022 MALEDETTO MODIGLIANI UA**  
Tanzstück von Lara Brandi
- 21.01.2023 SCHNEE WEISS ÖEA**  
Schauspiel von Elfriede Jelinek
- 05.03.2023 HASE HASE**  
Komödie von Coline Serreau
- 01.04.2023 ICH FÜHL'S NICHT UA**  
Schauspiel nach dem Comic von Liv Strömquist
- 29.04.2023 MADAME BOVARY UA**  
Tanzstück von Enrique Gasa Valga nach dem gleichnamigen Roman von Gustave Flaubert
- 21.05.2023 BERGKRISTALL UA**  
Oper von Michael F. P. Huber und Alois Schöpf
- 10.06.2023 ADERN**  
Schauspiel von Lisa Wentz

[K2] / MOBIL

- 27.11.2022 GONDELGSCHICHTEN (AT) UA**  
Dokumentarisches Theaterprojekt vom Institut für Medien, Politik & Theater
- 03.06.2023 RELIKTE AUS DER ZUKUNFT UA**  
Ein immersives Theaterprojekt von Philipp J. Ehmann

## THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

- 13.11.2022 KONRAD ODER DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE**  
Schauspiel von Christine Nöstlinger  
Ab 5 Jahren . *Kammerspiele*
- HERBST 2022 WENN SCHNECKEN HAUSEN UA**  
Stückentwicklung mit Musik  
Ab 4 Jahren . [K2] & Mobil
- 18.02.2023 DER FABELHAFTHE DIE ÖEA**  
Schauspiel von Sergej Góßner  
Ab 8 Jahren . [K2]
- 14.05.2023 SCHOKOLADE ÖEA**  
Schauspiel von Tina Müller  
Ab 6 Jahren . [K2]
- FRÜHJAHR 2023 BABÄM! FRESSEN**  
Gastspiel: Henrike Iglesias  
Ab 12 Jahren . *Kammerspiele*
- FRÜHJAHR 2023 BABÄM! BUNTER HAUFEN**  
Gastspiel: Kompanie Freispiel  
Ab 8 Jahren . *Kammerspiele*

WA Wiederaufnahme  
UA Uraufführung  
ÖEA Österreichische Erstaufführung



# MUSIK THEATER

„Und das Schöne blüht nur im Gesang.“ (Friedrich Schiller)

Genauer betrachtet spiegelt sich nicht nur das Schöne, sondern unser gesamtes menschliches Dasein in der Oper wider – voller Leidenschaft und Kraft. Eben deshalb zieht sie uns auch so in ihren Bann. Licht- und Schattenseiten des Menschen nehmen musikalisch Gestalt an.

Beispielsweise in Robert Schumanns selten gespielter Oper *Genoveva*, mit der wir in die Spielzeit starten. Von *Lakmé* lassen wir uns im kalten Herbst in den warmen Orient entführen. In *Così fan tutte* zerschellt der Traum von ewiger Liebe an der Realität.

Einer meiner Favoriten ist Mussorgskys *Boris Godunow*, der erstmals in Innsbruck zu erleben sein wird. Es ist ein Stück über Wahrheit und Lüge in der Politik, über Machtgier und die Last der Verantwortung. Das Volk spielt eine der Hauptrollen in dem Werk, das durch die Kraft der Chöre fasziniert.

Große Oper – das bedeutet auch große Gefühle und überlebensgroße Tragödien, wie wir sie bei *La Traviata* und *Elektra* erleben können. Mit *Last Paradise Lost* haben wir auch wieder eine Rockoper im Programm.

Bei einem Tiroler Autorenteam, dem Komponisten Michael F. P. Huber und dem Librettisten Alois Schöpf, habe ich ein Musiktheaterwerk auf der Basis von Adalbert Stifters *Bergkristall* in Auftrag gegeben. Diese wunderbare Erzählung wurde schon mehrfach verfilmt, aber noch nie vertont. Ich bin gespannt auf diese neue Oper.

Lassen Sie sich also auf Flügeln des Gesanges durch die neue Musiktheatersaison tragen.

Ihr  
Michael Nelle, MA  
Operndirektor





# GENOVEVA

OPER VON ROBERT SCHUMANN . TEXT VOM KOMPONISTEN  
NACH LUDWIG TIECK UND FRIEDRICH HEBBEL

● ●  
*Mein muss  
sie werden.  
Und stiegen Engel  
Nieder zur Erden  
Und schützten sie,  
– Mein muss  
sie werden –  
Jetzt oder nie!*

GOLO

Mit einer neu zu entdeckenden Rarität wird die Saison 2022.23 eröffnet, denn Robert Schumanns *Genoveva* findet sich nicht häufig auf den Spielplänen der Opernhäuser. Der Komponist, den man in erster Linie durch seine Kammermusik, Kunstlieder und Symphonien kennt, suchte viele Jahre nach einem Sujet für eine Oper. Der Stoff, der ihn schließlich überzeugte und zu seiner einzigen Komposition in dieser Gattung führte, war die Geschichte der Genoveva. Sie basiert auf einer Legende aus dem Mittelalter, einer Epoche, die aufgrund des Glaubens an die geheimnisvolle Macht des Teufels und der Hexen auf Künstler\*innen der Romantik eine besondere Faszination ausübte.

Golo begehrt Genoveva, die Ehefrau des Pfalzgrafen Siegfried, wird aber von ihr zurückgewiesen und beschimpft. Für diese Verletzung soll sie büßen. Unterstützung erhält Golo von Margaretha, die wegen ihrer schwarzen Künste von Siegfried aus dem Schloss gewiesen wurde. Letztendlich erreicht aber weder Golo mit seiner Intrige gegen Genoveva sein Ziel, noch Margaretha mit ihren Zauberkraften, mit denen sie Siegfried vernichten will.

Im Gegensatz zu Friedrich Hebbels gleichnamiger Tragödie, die wie Ludwig Tiecks Lesedrama *Leben und Tod der heiligen Genoveva* als Vorlage für Schumanns Libretto diente, nimmt die Oper ein glückliches Ende. Zu den musikalischen Höhepunkten zählt die Szene zwischen Genoveva und Golo, die sich aus einem einfachen Lied zu einer dramatischen Situation entwickelt und somit auf das realistische Musiktheater der Zukunft hinausweist.

MUSIKALISCHE LEITUNG Lukas Beikircher

REGIE Johannes Reitmeier

BÜHNE & KOSTÜME Michael D. Zimmermann

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 24. SEPTEMBER 2022

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# TOSCA

OPER VON GIACOMO PUCCINI . TEXT VON LUIGI ILlica UND  
GIUSEPPE GIACOSA NACH DEM GLEICHNAMIGEN DRAMA  
VON VICTORIEN SARDOU

● ●  
*Für immer  
verfliegen ist mein  
Liebestraum.  
Die Stunde ist  
verstrichen und  
ich sterbe als  
Verzweifelter.  
Noch nie habe  
ich das Leben so  
geliebt.*

MARIO  
CAVARADOSSI

„Ich lebte für die Kunst. Ich lebte für die Liebe. Nie tat ich einer Seele etwas zuleide“, bekennt die berühmte Sängerin Flavia Tosca. Doch dann nimmt ihr Leben eine radikale Wendung. Ihr Geliebter, der Maler Mario Cavaradossi, unterstützt einen verfolgten Oppositionspolitiker und bringt ihn in ein geheimes Versteck. Der brutale Polizeichef Scarpia wittert dadurch seine Chance, gleich zwei Ziele zu erreichen: sich mithilfe von Erpressung die begehrte Sängerin gefügig zu machen und den Rivalen und politischen Gegner Cavaradossi auszuschalten. Er schürt die Eifersucht Toscas und lässt den Maler inhaftieren und foltern. Es gelingt Scarpia zwar nicht, die Liebe der beiden zu zerstören, dafür aber ihr Leben. Seine Intrige führt letztendlich auch zu seinem eigenen Tod.

Gegen die dramatische, naturalistische Handlung setzte der Komponist durch lyrische Momente und eine farbenreiche Partitur starke Kontraste. Dadurch richtete er den Fokus auf die persönliche Tragödie inmitten einer politisch unruhigen Zeit.

Nur zögernd gelangte Puccinis *Tosca* nach der Uraufführung im Jahr 1900 in Rom auf andere Opernbühnen. Doch inzwischen ist das Werk mit Toscas wunderbarer Arie „Vissi d’arte“ und Cavaradossis „E lucevan le stelle“ längst ein Welterfolg.

Die Inszenierung von Thilo Reinhardt, dem Innsbrucker Publikum durch seine eindrucksvollen Interpretationen von *Rusalka* und *Simon Boccanegra* bekannt, wird in der Spielzeit 2022.23 erneut zu sehen sein.

MUSIKALISCHE LEITUNG Tommaso Turchetta

REGIE Thilo Reinhardt

BÜHNE Johann Jörg

KOSTÜME Katharina Gault

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

WIEDERAUFNAHME . 01. OKTOBER 2022

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H

# SONGS FOR A NEW WORLD (LIEDER FÜR EINE NEUE WELT)

MUSICAL . MUSIK UND GESANGSTEXTE VON JASON ROBERT BROWN  
DEUTSCH VON WOLFGANG ADENBERG

●●  
Von ferne ruft mich  
eine neue Welt.  
Sie ruft mich,  
lockend wie Musik.

FRAU 1

„Ganz deutlich ruft mich eine neue Welt. Sie lässt mich zweifeln, was nun wird. Sie wartet, randvoll mit Verheißung“, singt eine Frau voller Zuversicht in *Songs For A New World (Lieder für eine neue Welt)*. Doch eine neue Welt kann auch ganz anders aussehen. Da reicht ein Moment und alles löst sich auf, was sicher schien. In 16 Songs erzählt der Komponist und Textdichter Jason Robert Brown Geschichten von Menschen, die an einem Wendepunkt in ihrem Leben stehen. Wagen sie den Schritt in eine neue Welt, die möglicherweise besser ist als die vergangene oder gegenwärtige? Sind sie gezwungen, sich an eine neue Situation zu gewöhnen? Oder träumen sie nur von einer strahlenden Zukunft, die aber letztlich unerreichbar bleibt? Zwei Frauen und zwei Männer schlüpfen in unterschiedliche Rollen, schildern die inneren Konflikte ihrer Figuren und singen Lieder für eine neue Welt, die für jeden und jede ganz anders erscheint. Die 1995 uraufgeführte Revue steht am Beginn der erfolgreichen Karriere von Jason Robert Brown, der bereits drei Tony-Awards erhalten hat. In seinen Werken gelingt es dem US-Amerikaner stets aufs Neue, den Showcharakter mit zeitgenössischen Klängen zu verbinden. In *Songs For A New World* nutzt der Komponist verschiedene Stilrichtungen: Swing, Gospel, Funk, Pop, Jazz oder Rhythm and Blues – jede Figur und jede Situation erhält ihre ganz eigene Musik. Und mit jedem Song öffnet sich eine Tür in eine neue Welt.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka  
REGIE Alexander Kratzer  
BÜHNE & KOSTÜME Michael D. Zimmermann

PREMIERE . 23. OKTOBER 2022

Kammerspiele . Musiktheater . Preise KG | KS

# DIE ZAUBERFLÖTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART  
TEXT VON EMANUEL SCHIKANEDER

●●  
Wie stark ist nicht  
dein Zauberton,  
Weil, holde Flöte,  
durch dein Spielen  
Selbst wilde Tiere  
Freude fühlen.

TAMINO

Äußerst positiv war das Medien-Echo auf die erste Inszenierung des bekannten Tiroler Schauspielers Gregor Bloéb, der im Herbst 2021 in seiner Heimatstadt die populärste Oper schlechthin, Mozarts *Die Zauberflöte*, auf die Bühne brachte.

„Gregor Bloéb ist mit seiner rotzfrechen Art eine *Zauberflöte* geglückt, die Spaß macht und blendend unterhält. Mozart, ebenfalls kein Kind von Traurigkeit, hätte seine Freude daran gehabt“, war in der Tiroler Tageszeitung zu lesen.

„Mit dem starken Einsatz von schauspielerischen Elementen, einer Prise Klamauk und dem schrillen Bühnenbild konkretisierte Bloéb [...] so manche Doppelbödigkeit des Mozart-Klassikers und bot beste Unterhaltung“, schrieb die Austria Presse Agentur.

Großes Lob von allen Seiten erhielten auch die Sängerinnen und Sänger sowie das „klangfarbenfrohe und präzise aufspielende“ Tiroler Symphonieorchester Innsbruck.

Und so soll das Publikum auch in der Spielzeit 2022.23 die Gelegenheit bekommen, mitzuerleben, welche verschlungenen Wege Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno gehen müssen, um am Ende Pamina und Papagena glücklich in ihren Armen halten zu können.

Ein Opernvergnügen für Zuschauer\*innen jeglichen Alters, in dem gelacht, geweint und gestaunt werden kann und das sich in der musikalischen Bandbreite von volkstümlichen Liedern über eindrucksvolle Ensembles bis hin zu anspruchsvollen Arien bewegt.

MUSIKALISCHE LEITUNG Tommaso Turchetta  
REGIE Gregor Bloéb  
BÜHNE & KOSTÜME Laura Malmberg & Paul Sturminger

WIEDERAUFNAHME . 06. NOVEMBER 2022

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H

# LAKMÉ

OPER VON LÉO DELIBES

TEXT VON EDMOND GONDINET UND PHILIPPE GILLE

● ●  
*Verlanget Ihr,  
Götter,  
Dass sich ein  
Opfer beut,  
So nehmt mich  
an, ich bin bereit.*

**LAKMÉ**

Léo Delibes *Lakmé* spielt in Indien während der Kolonialzeit. Fasziniert von dem in seinem Heimatland aufsehenerregenden Roman *Le Mariage de Loti* eines auf Tahiti lebenden ehemaligen französischen Marineoffiziers, wählte der Komponist den Stoff als Grundlage für eine Oper.

Delibes' Werk erzählt von der Liebe zwischen Lakmé, der Tochter eines Hindu-Priesters, und dem englischen Offizier Gerald. Lakmé's Vater versucht mit brutalen Mitteln, diese Verbindung zu verhindern. Frederick will seinen Freund Gerald wieder zurück in die Armee holen. Können die Gefühle des ungleichen Paares diesen Anfechtungen standhalten? Kann das sagenumwobene Wasser der heiligen Quelle die Liebe für immer festigen? Die aufwändig ausgestattete Uraufführung von *Lakmé* 1883 an der Pariser Opéra Comique gestaltete sich zu einem Triumph, denn das Werk traf mit seinem orientalischen Flair genau den Modegeschmack des Exotismus. Auch die Entwürfe des Bühnenbilds und der Kostüme zur Inszenierung in Innsbruck, wo die Oper zum ersten Mal zu sehen sein wird, versprechen einen optischen Hochgenuss.

Léo Delibes, dessen Name insbesondere durch sein Ballett *Coppélia* bis heute bekannt ist, verzaubert durch seinen melodischen Einfallsreichtum. Das „Blumenduet“, in dem Lakmé und ihre Begleiterin Mallika die Schönheit der Natur besingen, fand sogar Einzug in die Werbung. Die sogenannte „Glöckchenarie“ Lakmé's, das Lied von der Legende der Tochter des Parias, ist ein Bravourstück für Koloratursopranen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Tommaso Turchetta

REGIE & KOSTÜME Hinrich Horstkotte

BÜHNE Nicolas Bovey

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 26. NOVEMBER 2022

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# COSÌ FAN TUTTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE

● ●  
*Aus dem gleichem  
Stoff sind alle  
Männer;  
flatterndes  
Erlenlaub,  
wechselnde Winde  
sind beständiger,  
treuer als sie.*

**DESPINA**

*So machen es alle Frauen oder Die Schule der Liebenden* spielt als komische Oper im Neapel des 18. Jahrhunderts. Dabei ist das Werk eine unverblühte Kritik an der Wiener Gesellschaft und stieß bei seiner Uraufführung im Wiener Burgtheater auf Ablehnung. Joseph II., der heimliche Auftraggeber, erfreute sich aber an den derben Späßen der beiden Offiziere Ferrando und Guglielmo. Überzeugt von der Treue ihrer geliebten Frauen, Dorabella und Fiordiligi, gehen sie mit Don Alfonso eine Wette ein. Die jungen Männer ziehen dem Schein nach in den Krieg, kehren aber verkleidet zu ihren Herzensdamen zurück und versuchen, sie zu verführen – dies alles zur Erheiterung Don Alfonsos und der Zofe Despina. Als Dorabella und Fiordiligi sich zurückhaltend zeigen, glauben Ferrando und Guglielmo schon, die Wette gewonnen zu haben, die beiden Frauen geben dann aber doch nach. Die rasch aufgesetzten Eheverträge empören die augenscheinlich zurückgekehrten Soldaten, der Flirt der Damen endet jäh – alles zur Freude Don Alfonsos, der als Sieger der Wette hervorgeht.

Galt das Stück damals als albern und unmoralisch, hat es heute aufgrund seiner genauen Figurenzeichnung nichts von seiner Modernität eingebüßt – Liebe war und ist schnelllebig. Für *Così fan tutte* schuf Mozart große Arien für noch größere Gefühlsregungen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Lukas Beikircher

REGIE Anette Leistenschneider

BÜHNE Christian Floeren

KOSTÜME Michael D. Zimmermann

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 17. DEZEMBER 2022

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# LAST PARADISE LOST

ROCKOPER VON GÜNTER WERNO, ANDY KUNTZ UND STEPHAN LILL  
NACH JOHN MILTONS VERSEPOS *PARADISE LOST* – DAS VERLORENE PARADIES

● ●  
*Vor ihnen lag  
die große, weite  
Welt, wo sie den  
Ruheplatz sich  
wählen konnten,  
die Vorsehung  
des Herrn als  
Führerin.*

JOHN MILTON

John Miltons sprachgewaltiges Versepos *Paradise Lost* – *Das verlorene Paradies* aus dem Jahr 1667 erzählt vom Höllensturz der gefallenen Engel, von der Auflehnung Satans gegen Gottes Ordnung, davon, wie die Sünde in die Welt kam, von der Versuchung Adams und Evas und ihrer Vertreibung aus dem Garten Eden. In seinem Text bezieht sich Milton vor allem auf verschiedene biblische Quellen, sowohl aus dem Alten als auch dem Neuen Testament. Er greift aber auch Motive aus antiken Texten etwa von Homer und Vergil auf.

In seiner Zeit wurde das Werk als Gleichnis auf den englischen Bürgerkrieg Mitte des 17. Jahrhunderts gelesen, in späteren Epochen sah und sieht man in dem Text eine Darstellung des moralischen Dilemmas des Menschen, zwischen Gut und Böse unterscheiden zu können.

Nach dem Rockmysterium *Everyman* (2015) haben die VANDEN PLAS-Musiker Günter Werno, Andy Kuntz und Stephan Lill zusammen mit Johannes Reitmeier wieder ein großes Bühnenwerk im Stil eines mittelalterlichen Moralitätenspiels als Rockoper aus der Taufe gehoben. Die hymnisch-opulente Klanggewalt von Deutschlands führender Prog Metal-Band VANDEN PLAS scheint geradezu prädestiniert dazu, Miltons Epos mit seinen kraftvollen Bildern zwischen Himmel, Paradies und Hölle in Musik zu fassen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Günter Werno

REGIE Urs Häberli

BÜHNE Thomas Dörfler

KOSTÜME Michael D. Zimmermann

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eine Koproduktion mit dem Pfalztheater Kaiserslautern  
und dem Theater Münster

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG . 11. FEBRUAR 2023

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# BORIS GODUNOW

OPER VON MODEST P. MUSSORGSKY  
TEXT VOM KOMPONISTEN NACH ALEXANDER S. PUSCHKIN  
UND NIKOLAJ M. KARAMIN . URFASSUNG VON 1869

● ●  
*Die feinsten  
Wesenszüge  
der Natur des  
Menschen und der  
Menschenmassen,  
das intensive  
Beackern dieser  
wenig erforschten  
Länder und ihre  
Eroberung – darin  
besteht die wahre  
Mission des  
Künstlers.*

MODEST P.  
MUSSORGSKY

Boris Godunow gilt als eine schillernde Gestalt in der russischen Geschichte. Er wird als gleichermaßen intelligent wie machthungrig beschrieben. Als er 1598 als Nachfolger von Fjodor I. den Zarenthron bestieg, kamen sofort Gerüchte auf, er habe den rechtmäßigen Thronfolger Dimitri ermorden lassen, um selbst an die Macht zu gelangen. Dieses Szenarium greift Modest Mussorgsky in seiner Opernversion auf. Er zeigt, wie Boris – von Schuld verfolgt und zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn schwankend – die Macht zwischen den Fingern zerrinnt. So wird der Weg frei für den Novizen Grigori. Er nimmt in der Absicht, den Tod des Zarewitsch Dimitri zu rächen, dessen Identität an und sammelt Truppen um sich, um den angeblichen Mörder Boris vom Thron zu stürzen.

Neben dem Titelhelden steht in *Boris Godunow* das russische Volk im Zentrum, und so beeindruckt das Werk durch imposante Chortableaus. Darüber hinaus zeichnet sich die Komposition durch nationales Melos mit Anklängen an die russische Volksmusik aus. Durch eine raue Klangsprache gelang Mussorgsky ein treffendes Abbild des brutalen Spiels um die Macht. Das Werk, das noch nicht am Tiroler Landestheater zu erleben war, kommt in der 1869 entstandenen Urfassung zur Aufführung.

Nachdem der Regisseur und Bühnenbildner Thaddeus Strassberger das Publikum in der vergangenen Spielzeit mit seiner tief unter die Haut gehenden Inszenierung von *Werther* in eine amerikanische Kleinstadt entführt hat, widmet er sich nun der Welt der russischen Zaren.

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N.

REGIE & AUSSTATTUNG Thaddeus Strassberger

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 25. MÄRZ 2023

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# LA TRAVIATA

OPER VON GIUSEPPE VERDI  
TEXT VON FRANCESCO MARIA PIAVE

● ●  
*Ich will neue,  
schöne, große,  
abwechslungsreiche,  
kühne Stoffe. Kühn bis  
zum Äußersten, neu in  
der Form.*

**GIUSEPPE  
VERDI**

*Amore e morte* – Liebe und Tod. So wollte Giuseppe Verdi ursprünglich seine Oper nennen, die er 1853 auf der Grundlage des Dramas *Die Kame-liendame* von Alexandre Dumas d. J. komponierte. Schließlich erhielt das Werk aber den Titel *La Traviata*, also: die vom Weg Abgekommene. Das eröffnet mehrere Interpretationsmöglichkeiten: Wird die Titelfigur Violetta Valéry so bezeichnet, weil sie als Kurtisane, die sich mit zahlreichen Männern umgibt, den Pfad der tugendhaften Frau verlassen hat? Oder weil sie dieses Leben aufgibt, um mit Alfredo Germont zusammen zu sein, dem ersten Mann, den sie wirklich liebt? Oder ist es der Weg der wahren Liebe, von dem sich Violetta gezwungenermaßen abwendet, weil Alfredos Vater fürchtet, die Verbindung seines Sohnes mit einer Dame zweifelhaften Rufs würde die Ehre seiner Familie beschmutzen? Zu spät erkennt Germont seinen Fehler. Der Tod der schwerkranken Violetta verhindert, dass sie und Alfredo erneutes Liebesglück erleben dürfen.

*La Traviata* ist eine der beliebtesten und meistaufgeführten Opern Verdis. Nummern wie dem Trinklied Alfredos, „Libiamo, ne lieti calici“, das die Atmosphäre eines ausgelassenen Fests vermittelt, steht eine detailgenaue musikalische Charakterisierung Violettas gegenüber. Sprechen ihre Koloraturen zu Beginn der Oper noch dafür, dass sie das Leben leichtnimmt und die Sinnesfreuden genießt, so zeigt sich in den zarten, lyrischen Kanti-lenen ihr Wandel zur liebenden und verletzlichen Frau. Eine Paraderolle für eine Sängerdarstellerin.

MUSIKALISCHE LEITUNG Kerem Hasan  
REGIE Magdalena Weingut  
BÜHNE Helfried Lauckner  
KOSTÜME Michael D. Zimmermann  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 13. MAI 2023  
Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# BERGKRISTALL

OPER VON MICHAEL F. P. HUBER . TEXT VON ALOIS SCHÖPF  
NACH DER GLEICHNAMIGEN ERZÄHLUNG VON ADALBERT STIFTER

● ●  
*Wie in den  
geheimnisvollen  
Palast des  
Alpenkönigs  
versetzt, der aus  
dem schönsten und  
reinsten Lazur,  
Saphir, Smaragd  
und Bergkristall  
erbaut ist.*

**LEHRER STIFTER**

Auf dem Rückweg vom Besuch bei ihren Großeltern in ihr Heimatdorf ver-laufen sich die Geschwister Konrad und Sanna bei dichtem Schneetreiben im Hochgebirge. Bewohner aus beiden Orten begeben sich auf die Suche nach ihnen. Weil sie Schutz in einer Höhle gefunden haben, überstehen die Kinder die Winternacht unbeschadet. Das gemeinsame Erleben der Sorge und der Wiedersehensfreude bringt die Menschen aus den Dörfern, die sich zuvor mit Ablehnung begegnet sind, einander endlich näher.

*Bergkristall* aus der Sammlung *Bunte Steine* gilt als die ergreifendste Erzäh-lung von Adalbert Stifter (1805–1868). Ein besonderes Kennzeichen der Prosawerke des österreichischen Autors sind die Darstellungen der Natur, die als Spiegel der Seelenlandschaften der Figuren fungieren.

Bereits mehrfach wurde *Bergkristall* verfilmt. Nun wird die Erzählung als Auftragswerk für das Tiroler Landestheater vertont. Das Libretto schrieb der insbesondere als Kolumnist der Tiroler Tageszeitung und Gründer der Innsbrucker Promenadenkonzerte bekannte Tiroler Schriftsteller und Journalist Alois Schöpf. Die passende musikalische Atmosphäre für diese „Opera Austria“ kreiert der Innsbrucker Komponist Michael F. P. Huber. Er absolvierte sein Studium in seiner Heimatstadt und in Wien. Viele seiner Werke – darunter befinden sich Klavierstücke und Kammermusik ebenso wie Symphonien, Solo-Konzerte und Vokalwerke – wurden von bekannten Innsbrucker Musiker\*innen und Ensembles uraufgeführt, wie dem Orches-ter der Akademie St. Blasius oder dem Kammerorchester InnStrumenti.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka  
REGIE Thomas Gassner  
BÜHNE & KOSTÜME Esther Frommann  
MIT TENM Tiroler Ensemble für Neue Musik

URAUFFÜHRUNG . 21. MAI 2023  
Kammerspiele . Musiktheater . Preise KG



# ELEKTRA

TRAGÖDIE VON RICHARD STRAUSS  
TEXT VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

● ●  
*Es sind keine  
Götter im Himmel!*

**ELEKTRA**

Mit der Inszenierung eines packenden Meisterwerks aus der Feder von Richard Strauss verabschiedet sich Johannes Reitmeier nach seiner elf Jahre währenden erfolgreichen Intendanz von seinem Innsbrucker Publikum.

Wie auch schon in *Salome* steht in der 1909 uraufgeführten einaktigen Tragödie von Strauss eine Frau im Mittelpunkt: Elektra. Seitdem Klytämnestra gemeinsam mit ihrem Geliebten Aegisth ihren Ehemann Agamemnon ermordet hat, sinnt ihre Tochter Elektra auf Rache. Ihr Bruder Orest soll das Verbrechen sühnen. Doch auch nachdem diese Tat vollbracht ist, findet Elektra keine Ruhe. Mitten in ihrem ekstatischen Freudentanz bricht sie tot zusammen.

Angeregt durch den Besuch einer beeindruckenden Aufführung des auf dem griechischen Mythos basierenden *Elektra*-Schauspiels von Hugo von Hofmannsthal, erwog Strauss eine Vertonung. Seine Sorgen bezüglich der Ähnlichkeit zu seiner zuvor entstandenen *Salome* wusste Hofmannsthal mit folgenden Worten zu zerstreuen: „Die Farbmischung scheint mir in beiden Stoffen eine so wesentlich verschiedene zu sein: Bei der *Salome* so viel Purpur und Violett [...], bei der *Elektra* dagegen ein Gemenge aus Nacht und Licht, schwarz und hell.“

Diese Atmosphäre setzte Strauss mit Klangfarben voller Suggestivkraft um. Seine Musik wird als „bizarr, bisweilen kreischend und brodelnd“ beschrieben. In ihrer kompromisslosen Härte steigert sie die Intensität der qualitativ herausragenden literarischen Vorlage Hofmannsthals und schafft einen eindringlichen Opernabend, der lange nachwirkt.

MUSIKALISCHE LEITUNG Lukas Beikircher  
REGIE Johannes Reitmeier  
BÜHNE Thomas Dörfler  
KOSTÜME Michael D. Zimmermann  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**PREMIERE . 11. JUNI 2023**

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L



Sascha Zarrabi (Guest)



Annina Wachter



Andreas Mattersberger (Guest)



Jon Jurgens



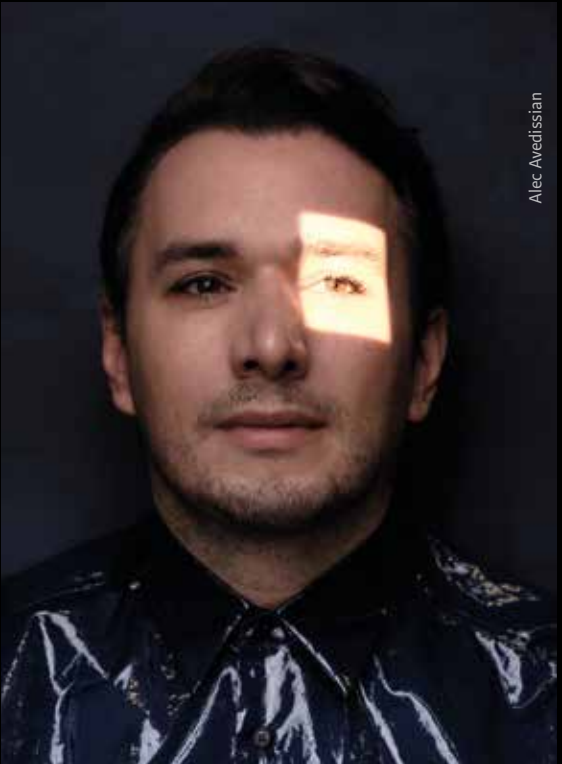
Astrid Vosberg (Guest)



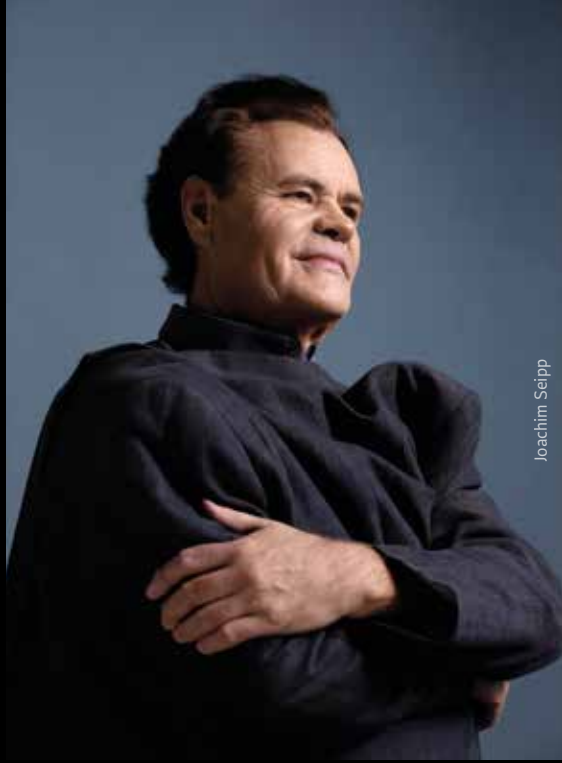
Florian Stern



Susanne Langbein (Guest)



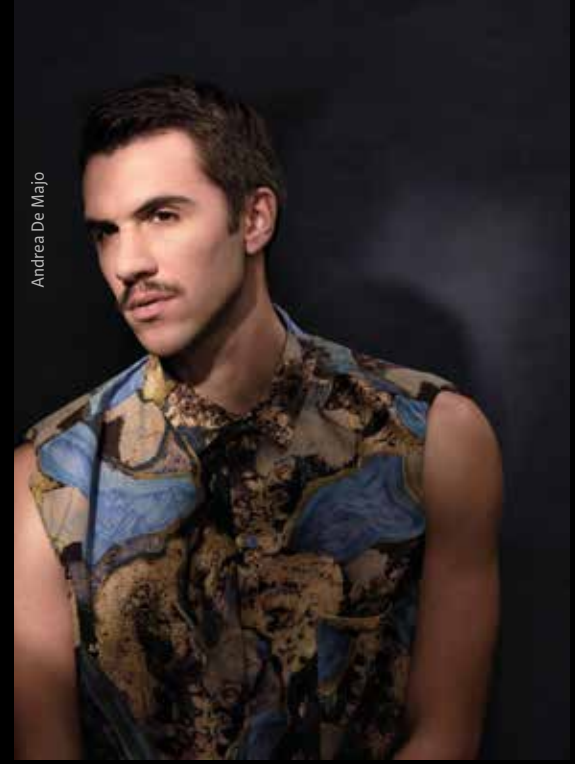
Alec Avedissian



Joachim Seipp



Angela Denoke (Guest)



Andrea De Maio



Camilla Lehmeier





Dale Albright



Oliver Sailer



Susanna von der Burg



Verena Pötzl (Guest)



Johannes Maria Wimmer



Jennifer Maines (Guest)



Irina Maltseva







# SCHAU SPIEL

Gibt es einen weiblichen Blick auf die Welt? Wir laden Sie ein, das herauszufinden!

In den Kammerspielen kommen ausschließlich Autorinnen zur Aufführung. Dabei spannt sich der Bogen vom Volksstück (*Automatenbüfett* von Anna Gmeyner aus dem Jahr 1932) über die Komödie (*Hase Hase* von Coline Serreau aus dem Jahr 1986), Textflächen (*Schnee Weiß* von Elfriede Jelinek aus dem Jahr 2018), Comic-Bearbeitungen (*Ich fühl's nicht* von Liv Strömquist aus dem Jahr 2019) bis hin zu jüngster Tiroler Dramatik (*Adern* von Lisa Wentz aus dem Jahr 2021). Spannend wird auch der Blick auf Frauenfiguren im Großen Haus mit Franz Grillparzers *Die Jüdin von Toledo* und Tracy Letts *Eine Familie*, in der sich alles um eine verwitwete, tablettenabhängige Mutter und ihre drei erwachsenen Töchter dreht. Ein absoluter Höhepunkt im Tiroler Schauspieljahr verspricht *Hamlet* in der Inszenierung der renommierten Regisseurin Amélie Niermeyer zu werden, die sicherlich überraschende Perspektiven auf eine Reihe der schillerndsten Charaktere des Shakespeare'schen Kosmos eröffnet. Im [K2] blicken wir bei einer Recherchearbeit in menschliche Abgründe und suchen bei einem immersiven Theatererlebnis nach Utopien des Zusammenlebens. Bleiben Sie neugierig!

Ihre  
Mag.<sup>a</sup> Christina Alexandridis  
Schauspieldirektorin & Chefdramaturgin





# KAFKA UMÍRÁ – KAFKA STIRBT

EIN KAFKA-PRÄPARAT VON MAX SIMONISCHEK

●●  
*Ich glaube, ich  
habe zur rechten  
Zeit mit der  
Untersuchung des  
tierischen Piepsens  
begonnen.*

FRANZ KAFKA

In einem Sanatorium in Kierling, bei Klosterneuburg, liegt einer der größten Autoren der Moderne im Sterben, Franz Kafka. Selbst zahlreiche Kuraufenthalte können nicht verhindern, dass die Tuberkulose im Winter 1923 auf den Kehlkopf übergreift und ihn schließlich verstummen lässt. Zwischen Hoffnung und Angst wankend, kann er sich nur noch schriftlich mit seiner letzten Lebensgefährtin Dora Diamant und seinem Freund Robert Klopstock verständigen. Immer noch arbeitet der schmerzgezeichnete Kafka an den Druckfahnen von *Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse*. Bemerkenswerterweise lässt Kafka in seiner letzten Erzählung ein Publikum, das Mäusevolk, darüber verhandeln, wie es sich mit Josefines Kunst verhält: „Ist es denn überhaupt Gesang? Ist es nicht vielleicht doch nur ein Pfeifen?“ In Fieberträumen tauchen die von ihm erschaffenen Figuren auf, entsteigen den Texten und sprechen ihrem Schöpfer vor, nehmen Abschied von ihm und geleiten ihn in eine andere Welt. Bis auch Josefines letzter Pfiff ertönt.

Max Simonischek, der bereits als eines von Kafkas Wesen in *Der Bau* zu sehen war, spürt eine besondere Nähe zu diesem außergewöhnlichen Schriftsteller. Und so ist es nur konsequent, dass er für sein Debüt als Regisseur Kafkas Tier- und Fabelwesen auf die Bühne holt. Zentral ist für ihn dabei die Sprache, durch die sich Kafka wie kein Zweiter definierte. Musiker und Komponist Daniel Freitag sowie Harald Thor und Tanja Hofmann, die an großen Häusern im In- und Ausland für spektakuläre Ausstattung sorgen, stehen ihm als künstlerische Partner\*innen zur Seite.

REGIE Max Simonischek  
BÜHNE Harald Thor  
KOSTÜME Tanja Hofmann  
MUSIK Daniel Freitag

WIEDERAUFNAHME . 25. SEPTEMBER 2022  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KG

# AUTOMATENBÜFETT

SCHAUSPIEL VON ANNA GMEYNER

●●  
*Lebenskunst, Herr  
Arendt, das ist die  
Kunst, nicht dabei  
zu sein. Immer  
im Nebenzimmer,  
wenns schießt.  
Nie in der Nähe,  
wenn der Vulkan  
ausbricht.*

APOTHEKER

In Seebrücken, einem kleinen Ort irgendwo in der Provinz, treffen sich die lokalen Honoratioren, alles Mitglieder des Deutschen Amateur-Fischer-Verbands, nicht in einem gewöhnlichen Dorfgasthaus. Nein. Man trifft sich in Frau Adams „Automatenbüfett“. Brötchen und Bier werden hier in kleinen Boxen präsentiert und per Münzeinwurf bezahlt. Wirtin wie Fräulein braucht es freilich trotzdem. Und da Frau Adam ihre Kellnerin eben vor die Tür gesetzt hat, trifft es sich gar nicht schlecht, dass Herr Adam eine fremde junge Frau namens Eva im Automatenbüfett unterbringen möchte. Frau Adam ist die schöne Fremde, der die Männer unversehens verfallen sind, verdächtig, doch da sie den Bierkonsum anzukurbeln scheint, kann sie bleiben.

Die Wirtschaft seiner Frau interessiert Herrn Adam allerdings kaum, er schmiedet lieber gemeinnützige, visionäre Pläne – Zuchtteiche sollen nicht weniger als das Ende der Arbeitslosigkeit des Städtchens und einen direkten Anschluss ans Meer zur Folge haben. Als die anderen Vereinsmitglieder sich nicht recht überzeugen lassen, bittet er Eva um Hilfe. Wenn sie ihre wundersamen Reize ebenfalls in den Dienst der guten Sache stellen würde, ließen sich die rückständigen Herren bestimmt überzeugen.

Anna Gmeyner, 1902 in Wien geboren, galt lange Zeit als vergessene Autorin und Dramatikerin. 1932 wurde *Automatenbüfett* in Hamburg, Berlin und Zürich als Erfolg gefeiert, doch bereits ein Jahr später verboten. Gmeyner floh nach England, wo sie 1991 verstarb. In Österreich wurde das Volksstück erst 2004 aufgeführt.

REGIE Elke Hartmann  
BÜHNE & KOSTÜME Alexia Engel

PREMIERE . 02. OKTOBER 2022  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KG

# DIE JÜDIN VON TOLEDO

TRAUERSPIEL VON FRANZ GRILLPARZER

●●  
*Seit ich sie sah,  
empfand ich,  
dass ich lebte.*

**KÖNIG ALFONS**

Ein Mann, der von einer Frau so fasziniert ist, dass er die Welt um sich herum vergisst. Eine Frau, die mit dem Feuer spielt und der die Konsequenzen ihres Tuns egal sind. Eine andere Frau, die auf einmal ein großes Maß an Verantwortung übernehmen, das Persönliche hintanstellen und ganz staatstragend werden muss. Aus diesen Elementen hat Franz Grillparzer (dessen 150. Todestag ansteht) ein packendes Schauspiel geschrieben, das an ein historisches Ereignis anknüpft.

Spanien im 12. Jahrhundert. Die arabischen Mauren versuchen Stück für Stück, Spanien zu erobern, König Alfons hält mit seinen Truppen dagegen, die Bevölkerung bangt um ihr Leben. Völlig unbeeindruckt von den Unruhen ist Rahel, die titelgebende Jüdin von Toledo – eine junge, starke Frau, vergleichbar mit Shakespeares „widerspenstiger“ Katharina oder Wedekinds Lulu. Sie dringt voller Übermut in die königlichen Gärten ein und überrascht das Königspaar. Der König ist fasziniert von dieser unerschrockenen Person: Sie ist wild, fremd und so ganz ohne jede Konvention. Gegen alle Vernunft vernachlässigt er in Folge seine Staatsgeschäfte, wird „Mensch“. Da der Angriff der Mauren kurz bevorsteht, drängt der Hofstaat die Königin, aktiv zu werden. Und so wird beschlossen, dass Rahel sterben muss – damit der König wieder „Staatskörper“ wird.

Die Inszenierung dieses ungewöhnlichen Klassikers übernimmt Rudolf Frey, der bereits zusammen mit Vincent Mesnaritsch und Elke Gättinger Molières *Der Menschenfeind* und Schillers *Kabale und Liebe* auf die Bühne im Großen Haus brachte.

REGIE Rudolf Frey  
BÜHNE Vincent Mesnaritsch  
KOSTÜME Elke Gättinger

**PREMIERE . 08. OKTOBER 2022**

Großes Haus . Schauspiel . Preise E | F | I

# GONDELGSCHICHTEN (AT)

DOKUMENTARISCHES THEATERPROJEKT  
VOM INSTITUT FÜR MEDIEN, POLITIK & THEATER

●●  
*Das oberste Ziel  
muss sein, dass  
eine Wintersaison  
stattfinden kann.*

**ELISABETH  
KÖSTINGER**

Das Institut für Medien, Politik und Theater beschäftigt sich in seinem neuesten Rechercheprojekt mit der Ski- und Bergwelt Tirols. In der Corona-Pandemie wurde einmal mehr deutlich, wie einflussreich der Wintertourismus – und die Männer, die hinter ihm stehen – wirklich sind. Auch aus dem Tourismusministerium hieß es: „Das oberste Ziel muss sein, dass eine Wintersaison stattfinden kann.“ Aber um welchen Preis? Für das Kollektiv geht es auf Spurensuche in die Alpen. Wie abhängig ist die Politik von der Seilbahnwirtschaft? Sind wilde Après-Ski-Partys, riesige Skischaukeln und Tonnen von Kunstschnee überhaupt zukunftsträchtig? Was bleibt von Österreich, wenn der Klimawandel den heiligen Wintertourismus unmöglich macht?

Gesellschaftlich relevante und komplexe Themen stehen im Fokus der dokumentarischen Theaterprojekte des interdisziplinär arbeitenden Kollektivs Institut für Medien, Politik und Theater. Ein monatelanger, intensiver Rechercheprozess zum Thema und viele Hintergrundgespräche mit unterschiedlichen Expert\*innen bilden die Grundlage für jedes Theaterprojekt. Dabei ermöglichen es die sinnlichen Mittel des Theaters, komplexe Inhalte erfahrbar und neue Kontexte sichtbar zu machen. Da, wo der Journalismus an seine Grenzen stößt, kann das Theater Fragen und Widersprüche in den Raum stellen, die ausgehalten werden müssen – ohne Anspruch auf eindeutige Antworten.

REGIE Felix Hafner  
DRAMATURGIE Emily Richards  
RECHERCHE, KONZEPT, TEXT Institut für Medien, Politik und Theater  
(Felix Hafner, Emily Richards, Anna Wielander)

**URAUFFÜHRUNG . 27. NOVEMBER 2022**

[K2] . Schauspiel . Preise KD

# HAMLET

TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

●●  
*Die Zeit ist aus  
den Fugen.*

**HAMLET**

„Die Zeit ist aus den Fugen.“ Dieses Zitat aus Shakespeares *Hamlet* scheint heute treffender denn je zu sein. Aber das Zitat geht weiter: „Fluch und Gram,/ Dass ich zur Welt sie einzurichten kam“, beklagt der Titelheld die ihm zufallende Aufgabe, etwas dagegen zu tun, die Gegebenheiten nicht einfach hinzunehmen und sich anzupassen. Sein Vater, König der Dänen, wurde ermordet, der vermeintliche Mörder heiratete seine Mutter. Soll er, muss er, kann er seinen Vater rächen? Der Weg, den Prinz Hamlet einschlägt, führt am Ende in die Katastrophe.

*Hamlet*, eines der Paradestücke William Shakespeares, wurde zum meist gespielten Drama der Weltliteratur. In verschiedenste Kulturen fand das Schauspiel Eingang.

Woher kommt die ungebrochene Faszination, die dieser Charakter, die dieses Stück auf Theaterleute und Publikum gleichermaßen seit über vierhundert Jahren ausübt? Vielleicht sind es gerade Hamlets Orientierungslosigkeit, die Unentschlossenheit, das Zweifeln und Zögern, die dennoch maximal viele mit ins Verderben reißen. „Hamlet“, meinte John Gielgud, einer der herausragendsten britischen Schauspieler des 20. Jahrhunderts, „bilanziert das Leben“.

Hamlets komplexen Charakter leuchtet die renommierte Regisseurin Amélie Niermeyer, die bereits unter anderem am Theater in der Josefstadt, dem Residenztheater München und am Deutschen Theater Berlin gearbeitet hat, mit ihrer Inszenierung aus. Ein absoluter Höhepunkt des Innsbrucker Schauspieljahres.

REGIE Amélie Niermeyer  
BÜHNE & KOSTÜME Stefanie Seitz  
MUSIK Ian Fisher

**PREMIERE . 14. JÄNNER 2023**

Großes Haus . Schauspiel . Preise E | F | I | KC

# SCHNEE WEISS (DIE ERFINDUNG DER ALTEN LEIER)

SCHAUSPIEL VON ELFRIEDE JELINEK

●●  
*Nun soll endlich  
Gras drüber  
wachsen. Eine  
saudumme  
Männerschicht  
wars, mit  
einem unguten  
professionellen  
Weibsstück und  
einem Niagarafall  
von Alkohol.*

**ELFRIEDE  
JELINEK**

In einer Zeit, als Elfriede Jelinek sich uns noch nicht entzog, sagte sie über *Ein Sportstück* (1997), dass das Phänomen Sport eines ihrer Hass-themen sei, der Sport eine „Metapher für Dinge, unter denen sich Gewalt hereinschleicht“. Zwanzig Jahre später nimmt sie das Interview der Tiroler Ex-Skirennläuferin Nicola Werdenigg zum Anlass, an die Gedanken von damals anzuknüpfen. Werdenigg warf dem österreichischen Skiverband massiven Machtmissbrauch vor, der in den 1970er- und 1980er-Jahren zu Übergriffen und Vergewaltigungen führte. Der Missbrauch im Skisport ist allerdings nur der Anstoß für einen Rundumschlag: Wortgewaltig erbebt die gewohnt mehrstimmige Wut-Suada Jelineks, führt uns Moral wie Doppelmoral vor und nimmt nach den Skigöttern die katholische Kirche ins Visier. Die Parallelen scheinen auf der Hand zu liegen, Skifahren ist in Österreich heilig, der Sport eine moderne Religion. Und hierarchische Strukturen, die Machtmissbrauch befeuern, gibt es hier wie dort: „In meiner Kirche sitzen die Männer oben. Die Frau wird als Mann zweitrangig gesehen, weil sie keiner ist. Wer kann, raubt sie und entfernt sie aus der Öffentlichkeit und treibt sie ins Gebirg hinauf.“

Nach *Grufttheater : Weissagung* (Spielzeit 2021.22) ist Elfriede Jelineks *Schnee Weiß* die zweite Inszenierung des jungen Südtiroler Regisseurs Joachim Gottfried Goller am Tiroler Landestheater. Das Besondere daran: Das Stück wird damit erstmals in Österreich zu sehen sein.

REGIE Joachim Gottfried Goller  
BÜHNE & KOSTÜME Julia Neuhold

**ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG . 21. JÄNNER 2023**  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KG

# HASE HASE

FARCE VON COLINE SERREAU . AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON  
MARIE BESSON IN DER NEUFASSUNG AUS DEM JAHR 2019

●●  
*Ich weiß noch  
nicht, warum man  
mich hergeschickt  
hat. Aber ich  
sehe alles, was  
passiert, mit  
den Augen eines  
Fremden.*

**HASE HASE**

Hase Hase ist ein Außerirdischer und wurde zur Erde gesandt, um zu erforschen, ob die Menschheit noch zu retten ist. Er wurde – als jüngster Sohn und unerwarteter Nachzügler – in eine Familie aus dem Arbeitermilieu hineingeboren, die sich im Staat der Neuen Ordnung mehr schlecht als recht durchwurstelt. Seine Eltern wohnen beengt zusammen mit ihm und seinem ältesten Bruder – und sie hoffen darauf, bald ganz ohne Kinder in der Wohnung zu sein. Doch plötzlich überschlagen sich die Ereignisse: Der dritte Sohn wird von der Polizei verfolgt und will bei ihnen untertauchen. Auch die beiden Töchter ziehen wieder ein und bringen gleich noch ihre (Ex-)Partner mit. Als die einsame, ältere Nachbarin ebenso um Asyl bittet, scheint das Maß an Solidarität voll zu sein. Aber die Situation eskaliert weiter: Während sich zwei Söhne bewaffneten Terroristen anschließen, verschwinden nach einer Explosion Familienmitglieder und müssen gerettet werden. In all dem Tohuwabohu versucht Mama Hase dennoch, einen kühlen Kopf zu bewahren und ihre geliebte Familie mit viel Humor zusammenzuhalten.

Die französische Schauspielerin und Filmregisseurin Coline Serreau (\*1947) studierte Literatur-, Musik- und Theaterwissenschaft sowie Zirkus (Trapez) in ihrer Heimatstadt Paris und debütierte dort 1970 als Schauspielerin am Théâtre de Vieux Colombier. Ihre wunderbare Farce nutzt spielerisch die Theatertraditionen von Jarry und Brecht – vermischt mit einem augenzwinkernden Verweis auf *E.T.*.

REGIE Susi Weber  
BÜHNE & KOSTÜME Isabel Graf

PREMIERE . 05. MÄRZ 2023  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KG

# ICH FÜHL'S NICHT

SCHAUSPIEL NACH DEM COMIC VON LIV STRÖMQUIST  
FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

●●  
*Man macht lieber  
ein sexy Selfie als  
ein sexy Bild von  
jemand anderem.*

**LIV STRÖMQUIST**

„Es war eine Trennung in beiderseitigem Einvernehmen. Sie bleiben aber Freunde und reden noch miteinander.“ So berichtet die Boulevardpresse von Leonardo DiCaprios Trennung vom Swimsuit-Issue-Model Bar Refaeli – um kurz darauf in ähnlicher Manier die Trennung von weiteren Frauen – allesamt junge, bildhübsche Models – bekannt zu geben.

Was passiert da? Hat Leo einfach noch nicht die richtige Person getroffen? Hat er persönlich Schwierigkeiten oder ist sein Beziehungsleben eher eine Blaupause für die verliebten Verhaltensweisen im Spätkapitalismus? Sind wir durch die Wahlmöglichkeiten so sehr auf den Auswahlprozess fixiert, dass wir uns schon nicht mehr auf den anderen einlassen, oder kommt uns der Narzissmus der Konsumgesellschaft in die Quere?

Diesen Fragen geht die bekannte feministische Comic-Autorin Liv Strömquist in ihrem Werk *Ich fühl's nicht* nach.

Scharf und präzise analysiert sie darin das Verhalten in Paarbeziehungen im Laufe der Geschichte. Dabei lässt sie – und das auf unglaublich humorvolle Art und Weise – Leonardo DiCaprio ebenso sprechen wie Aristoteles, griechische Götter oder den kleinen Prinzen von Saint-Exupéry.

Am Tiroler Landestheater Innsbruck wird der Comic als Vorlage für die Stückentwicklung unter der Regie von Susanne Schmelcher erstmals in Österreich auf der Bühne zu sehen sein. Junge Literatur trifft junges Theater und lädt Menschen aller Altersgruppen ein, in die Kammerspiele zu kommen.

Fühlst Du's?

REGIE Susanne Schmelcher  
BÜHNE & KOSTÜME Marion Hauer

URAUFFÜHRUNG . 01. APRIL 2023  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KC | KG



# EINE FAMILIE

SCHAUSPIEL VON TRACY LETTS  
DEUTSCH VON ANNA OPEL

●●  
*Ich habe nicht vor,  
mir für den Rest  
meines Lebens  
anzuschauen, was  
früher mal war.  
Ich will, dass der  
Scheiß aus dem  
Büro wekommt, all  
diese Kleider, die ich  
nie mehr anziehen  
werde – alles weg!*

**VIOLET**

Beverly Weston, früher Dichter und Hochschullehrer, jetzt pensioniert und Vollzeitalkoholiker, engagiert für sich und seine Frau eine Haushaltshilfe. Denn: „Fakt ist: Meine Frau nimmt Tabletten und ich trinke. Und diese Sachlage hat es mit der Zeit sehr mühsam gemacht, die traditionelle amerikanische Normalität aufrechtzuerhalten: Rechnungen bezahlen, Lebensmittelversorgung, Sauberhalten von Kleidung, Teppichen ...“  
Dann verschwindet das Familienoberhaupt spurlos und lässt seine krebskranke Frau Violet allein zurück. Die erwachsenen Töchter Barbara, Ivy und Karen versammeln sich auf dem stark heruntergekommenen Familiensitz – vereint in der Sorge um ihre Mutter. Und auch die egomane Violet sorgt sich weniger um ihren verschwundenen Ehemann als um sich selbst. Traurig, aber typisch, zumindest in den Augen ihrer Töchter. So wird das unerwartete Familientreffen zum Schlachtfeld familiärer Konflikte, auf dem gut gehütete Familiengeheimnisse ans Licht gezerrt werden und Violet sich grandios und böseartig gegen den Rest der Familie in Szene setzt. Tracy Letts hat mit *Eine Familie* (Originaltitel: *August: Osage County*) ein tragikomisches Familienepos geschrieben und verbindet die Theatertradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit dem ätzenden Humor der schwarzen Komödie. Es geht um Schuld, Selbstzerstörung, Alkohol, Inzest und unerfüllte Liebe – erzählt durch die Auflösung und den Untergang eines Familienclans im heutigen Amerika.

REGIE Stefan Maurer  
BÜHNE & KOSTÜME Luis Graninger

PREMIERE . 22. APRIL 2023  
Großes Haus . Schauspiel . Preise E | F | I

# RELIKTE AUS DER ZUKUNFT

EIN IMMERSIVES THEATERPROJEKT VON PHILIPP J. EHMANN

●●  
*Wie groß kleine  
Geräusche in der  
Stille werden.*

**CORNELIA  
FUNKE**

Was würden Sie von unserer heutigen Welt bewahren wollen? Welche Geräusche, welche Gerüche oder andere sinnliche Eindrücke würden Sie für die Zukunft konservieren wollen? Wir nehmen Sie mit in ein Archiv der Nachwelt. Die Stadt selbst wird dabei zur Bühne, fremde Zimmer mit Botschaften dürfen betreten und auf Hinweise untersucht werden, Geräusche in den Straßen und Unterhaltungen an der Bushaltestelle werden zum Teil einer Geschichte.

Philipp J. Ehmann ist für seine spielerischen Formen des Theaters bekannt. Seine Arbeiten reichen von intimen Telefonperformances im öffentlichen Raum über immersives Game Theater auf Bühnen, Social Media Soaps mit geflüchteten Jugendlichen bis hin zu Community Rechercheprojekten in Wohnsiedlungen in Großstädten.

Seine Stücke gehören dem Genre der immersiven Theaterformate an, die uns in eine eigens kreierte performative Welt eintauchen lassen. Schon die Herkunft des Begriffes Immersion aus dem lateinischen *immersio* – das Ein- oder Untertauchen – lässt erahnen, dass man sich ganz in der Welt des Stücks versenken kann. Die Trennung zwischen Bühne und Zuschauer\*innen ist aufgehoben, der Spielort in die Stadt verlagert und das Publikum aktiv an der Inszenierung beteiligt.

*Relikte aus der Zukunft* lässt Innsbruck mit allen Sinnen spielerisch neu erleben. Es darf eingetaucht werden!

REGIE Philipp J. Ehmann

URAUFFÜHRUNG . 03. JUNI 2023  
Öffentlicher Raum Innsbruck . Schauspiel . Preise KD

# ADERN

SCHAUSPIEL VON LISA WENTZ

●●  
**RUDOLF:** *Mir ist  
das gleich, was die  
Leut reden.*  
**ALOISIA:** *Mir auch.*

Brixlegg, Tirol, 1953, Bahnsteig. Eine junge Frau steigt mit ihrem Kind aus dem Zug. Sie hat auf eine Annonce geantwortet. Ein Witwer mit fünf Kindern sucht eine neue Frau. Sie stellt sich vor. Und bleibt. Fast sprachlos werden die beiden vertraut miteinander, schultern die schwere Zeit, ertragen die Geister der Vergangenheit. Er arbeitet im Bergwerk, sie kümmert sich um die Kinder. Es stellt sich so etwas wie Glück ein, fast. Es ist ihnen nicht vergönnt.

Lisa Wentz, 1995 in Schwaz geboren, studierte zunächst Schauspiel in Wien, dann Szenisches Schreiben in Berlin. *Adern* wurde mit dem renommierten Retzhofer Dramapreis ausgezeichnet. Die Jury würdigte die junge Tirolerin in ihrer Begründung folgendermaßen: „Mit wenigen Worten entwirft die Autorin tiefgründige Figuren, deren Konflikte ohne großes Drama und oft im Ungesagten augenscheinlich werden. Sie beherrscht eine Dramaturgie der Stille, ähnlich den Dramen Ödön von Horváths [...]. Mit *Adern* liegt ein überaus kunstvolles Volksstück vor. Es lässt in seiner dialogischen Könnerschaft so manches Werk der Postdramatik weit hinter sich.“

Die junge Wiener Regisseurin Bérénice Hebenstreit bringt Lisa Wentz' packendes Drama am Tiroler Landestheater auf die Bühne. 2020 gewann sie mit ihrer Inszenierung *Urfaust/FaustIn and out* den Nestroy-Preis in der Kategorie Bester Nachwuchs. Im Folgejahr war ihre Interpretation von *Der zerbrochne Krug* in der Kategorie Beste Bundesländer-Aufführung nominiert.

REGIE Bérénice Hebenstreit  
BÜHNE & KOSTÜME Mira König

PREMIERE . 10. JUNI 2023  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KG

# NIMM2 – DAS LATE-NIGHT-BONBON

ENTERTAINMENT PUR IM [K2]!

●●  
**Das einzig  
Beständige am  
Leben ist seine  
Unbeständigkeit!**

**NIMM2**

NIMM2 forever: Auch in ihrer sechsten Spielzeit talken sich Jan-Hinnerk Arnke und Kristoffer Nowak an mehreren Terminen durch die Saison. Und zeigen jedes Mal ein völlig neues, einmaliges Programm – mit Geschichten aus dem Leben, Blockbustern im Heimkino-Format, Gesellschaftsspielen, kuriosen Rankings, der wunderbaren Welt der Groschenromane und und und ... Was bei allem Wandel bleibt: NIMM2 ist die Late-Night-Show des Tiroler Landestheaters voller Trash und Tiefsinn, Pulp und Fiction, Glanz und Gloria.

Mit an Bord wie immer: Stefan „Schmeichelstimme“ Riedl. Als Gast: Urgestein und Bonvivant Michael Arnold. Auch die NIMM2-House-Band unter der Leitung von Maestro Hansjörg Sofka wird den einen oder anderen Abend zugegen sein. Was so vage klingt, ist doch nur die gereifte Erkenntnis der letzten Jahre: Nicht ist so beständig im Leben wie seine Unbeständigkeit! Deshalb wird sich unsere Late-Night-Crew mit Mut und Zuversicht den Aufgaben des Lebens stellen und daraus das machen, was sie am besten kann: Gute Unterhaltung!

IDEE & REALISATION Jan-Hinnerk Arnke & Kristoffer Nowak  
BÜHNE Helfried Lauckner

Termine werden rechtzeitig unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)  
und in unseren Publikationen bekannt gegeben  
Preise KC

Stefan Riedl



Sara Nünius



Johannes Gabl



Raphael Kübler



Christina Constanze Polzer



Tom Hospes



Kristoffer Nowak



Jan Schreiber



Jan-Hinrich Arnke



Phillip Henry Brehl



Marion Fuhs



Petra Alexandra Pippan



Janine Wegener



Ulrike Lasta



Hans Danner (Cast)



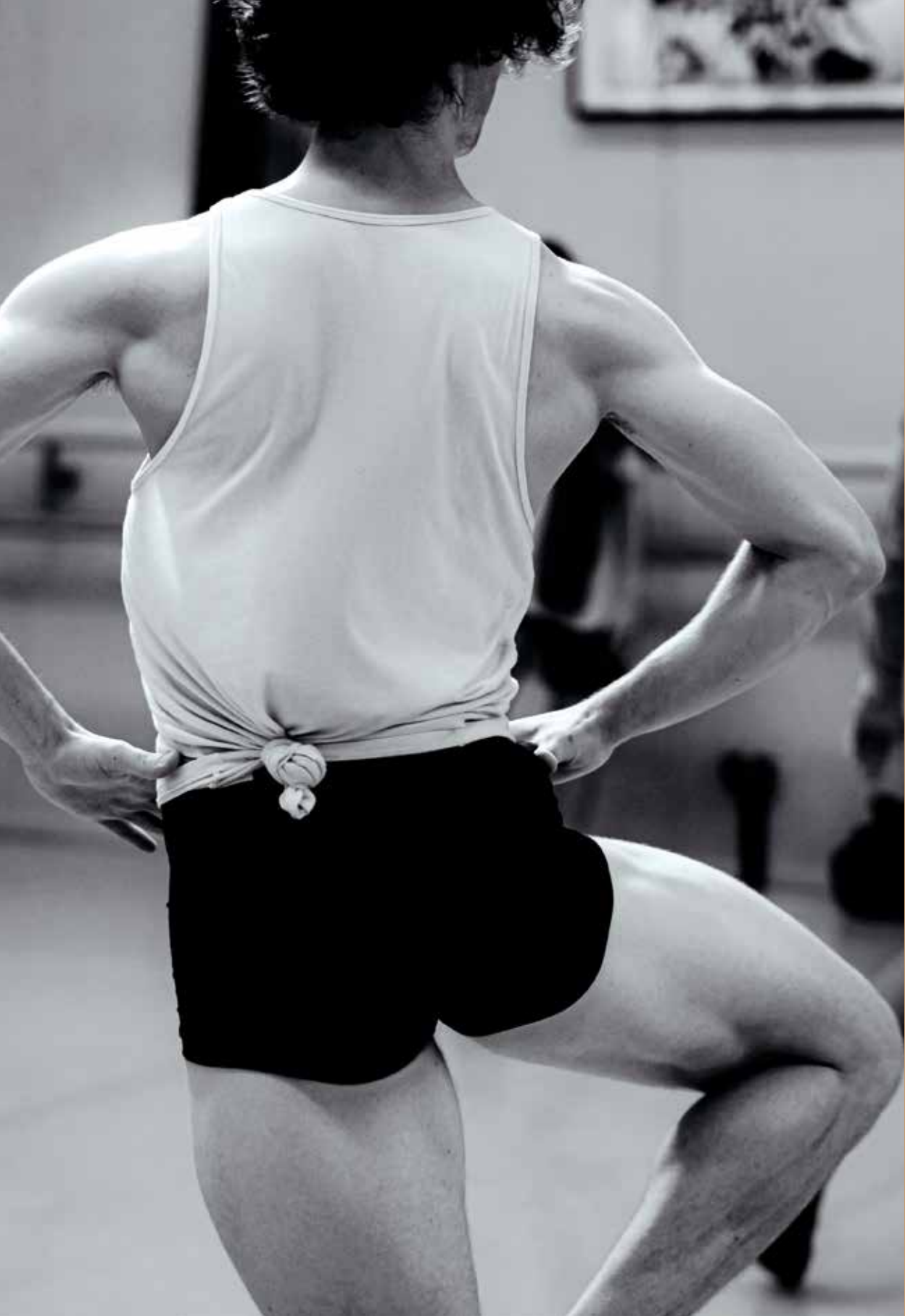
Florian G Franzner



Antje Weiser







# TANZ THEATER

Partner der Tanzcompany  
des Tiroler Landestheaters



steinmayr & co

Insurance Brokers GmbH

Was haben wir uns gerade in herausfordernden Zeiten verdient? Eine große Party! Und diese Party bringen wir ins Große Haus: Die Tanzcompany Innsbruck wird F. Scott Fitzgeralds Roman *The Great Gatsby* grandios in Tanz umsetzen und das Publikum in eine inspirierende und glamouröse Zeit entführen. Ich möchte immer wieder Talenten aus den eigenen Reihen Raum für ihren Schaffensdrang bieten. Lara Brandi – seit zehn Jahren Mitglied der Tanzcompany Innsbruck – widmet sich in ihrer ersten Choreografie ihrem Landsmann Amedeo Modigliani, dessen Bilder heute dreistellige Millionenbeträge erzielen. Freuen Sie sich auf ein fesselndes und mitreißendes Künstlerporträt.

Eine meiner Aufgaben ist es auch, Prestige und Internationalität des Hauses zu steigern, indem ich Protagonist\*innen zeitgenössischer Choreografie nach Innsbruck bringe. Ein besonderer Abend vereint zwei Werke, die exemplarisch für Innovationsdrang und höchste Perfektion stehen.

2022.23 bringt auch die Wiederaufnahme von *Lorca*, meiner tänzerischen Hommage an eine der faszinierendsten Künstlerpersönlichkeiten Spaniens. Und zum Ende der Spielzeit werde ich mit *Madame Bovary* einen intimen Tanzabend in den Kammerspielen gestalten – lassen Sie sich überraschen!

Liebes Publikum, ich hoffe sehr, noch viele Abende mit Ihnen teilen und die gemeinsame Liebe zum Tanz erleben zu dürfen. Vielen Dank für Ihre Treue!

Ihr  
Enrique Gasca Valga  
Direktor Tanzcompany Innsbruck



# LORCA

TANZSTÜCK VON ENRIQUE GASA VALGA

LIBRETTO VON ENRIQUE GASA VALGA UND KATAJUN PEER-DIAMOND

●●  
*Die Rose  
sehnte sich nicht  
nach der Rose.  
Fast starr am  
Himmel  
sehnte sie  
sich – nach  
Verwandlung.*

**FEDERICO  
GARCÍA LORCA**

Als Lyriker und Dramatiker, als Musiker und Zeichner zählt Federico García Lorca zu Spaniens vielfältigsten und faszinierendsten Künstlerpersönlichkeiten. Seit seiner Ermordung zu Beginn des Spanischen Bürgerkrieges reißen die Spekulationen um seinen Tod und sein Leben nicht ab, und sein Werk besitzt bis heute außergewöhnliche Strahlkraft. In der Rückschau erscheint er dabei wie in mehrere Persönlichkeiten gespalten und mit mehreren Gesichtern ausgestattet: einem fröhlichen, vergnügten, das die Freunde kennen; einem ernsthaften, das sich im Zusammenhang mit der Arbeit und in Interviews zeigt; einem oftmals gequälten und düsteren, wenn es um Liebe und Leidenschaft geht.

Eine zentrale Antriebskraft in Lorcás Dramen ist das Begehren: Jemand begehrt, meist ohne sein „Objekt“ genau benennen zu können, was die Unerfüllbarkeit immer schon mit einschließt. Auch die Gedichte thematisieren immer wieder das Begehren, testen die Grenzen dessen aus, was sagbar ist, und stoßen dabei ständig auf die Leere.

Das Tanzstück zeigt ausgewählte Stationen von Lorcás Leben: das innige Verhältnis zu seiner Mutter; die Liebe zu Andalusien; die Freundschaft zu Salvador Dalí und Luis Buñuel – und das Zerschneiden dieser Verbindung; die gesellschaftlich geächtete Zuneigung zu Männern; die Hinwendung zu den gesellschaftlichen Außenseitern; der Ausbruch in die große weite Welt – und die Rückkehr in die sehnsuchtsvoll vermisste Heimat. Ständige Begleiter auf der Reise durch dieses Leben sind die Gedichte, mit denen sich Lorca der Welt mitteilte.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga

BÜHNE Helfried Lauckner

KOSTÜME Birgit Edelbauer-Heiss

WIEDERAUFNAHME . 16. SEPTEMBER 2022

Kammerspiele . Tanztheater . Preise KH

# DER GROSSE GATSBY

TANZTHEATER VON ENRIQUE GASA VALGA

LIBRETTO VON ENRIQUE GASA VALGA UND ALBERT SERRADÓ

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON F. SCOTT FITZGERALD

●●  
*So regen wir die  
Ruder, stemmen  
uns gegen den  
Strom – und  
treiben doch  
stetig zurück,  
dem Vergangenen  
zu.*

**F. SCOTT  
FITZGERALD**

Jay Gatsby ist ein junger Millionär, der auf Long Island an der Ostküste der USA lebt – und von einer faszinierenden Aura umgeben ist: Seine undurchsichtigen Geschäfte, die geheimnisumwitterte Herkunft und sein unermesslich scheinendes Vermögen bieten Stoff für viele Gerüchte. Obwohl ihm die Welt zu Füßen zu liegen scheint und er in seinem Haus rauschende Tanzpartys für die New Yorker Gesellschaft veranstaltet, ist er einsam. Im Grunde seines Herzens möchte er die Vergangenheit zurückholen und wieder mit der Liebe seines Lebens, Daisy, zusammen sein. Doch die hat den raubeinigen Ex-Football- und jetzigen Polospieler Tom Buchanan geheiratet.

Nick Carraway, ein Cousin zweiten Grades von Daisy, besucht das Ehepaar auf seinem Anwesen. Es entsteht eine lockere Freundschaft und Nick beschließt, in die Nähe zu ziehen – just in das Nachbarhaus von Gatsby, den Nick bald persönlich kennenlernt. So kommen sich auch Daisy und Gatsby wieder näher – bis ein tödlich verlaufender Autounfall eine zerstörerische Dynamik in Gang setzt.

Mit seinem Roman *Der große Gatsby* gelang dem US-amerikanischen Autor F. Scott Fitzgerald 1925 ein wahres Meisterwerk. Er schuf dabei ein treffendes Porträt der sogenannten „Roaring Twenties“, der von wirtschaftlichem Wachstum, Prohibition, Kriminalität und Jazz geprägten 1920er-Jahre in den Vereinigten Staaten. Die angesprochenen Themen wie Dekadenz, Ausschweifungen, Idealismus und gesellschaftliche Umbrüche bieten eine breitgefächerte Grundlage für Enrique Gasa Valgas neuestes Tanzabenteuer.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga

BÜHNE Helfried Lauckner

KOSTÜME Birgit Edelbauer-Heiss

URAUFFÜHRUNG . 29. OKTOBER 2022

Großes Haus . Tanztheater . Preise I | J | M | S

# MALEDETTO MODIGLIANI

TANZSTÜCK VON LARA BRANDI

LIBRETTO VON LARA BRANDI UND ENRIQUE GASA VALGA

● ●  
*Man ist nur  
lebendig, wenn  
man weiß, dass  
man lebt.*

**AMEDEO  
MODIGLIANI**

Das Hauptthema seiner Kunst war der Mensch, seine Aktgemälde wurden zum gesellschaftlichen Skandal, inspiriert wurde er von der Renaissance ebenso wie von der populären afrikanischen Kunst seiner Zeit: Amedeo Clemente Modigliani (1884–1920) war ein Ausnahmekünstler. Während seines Lebens hatte er nur wenig Erfolg, erst nach seinem Tod erreichte er größere Popularität – zusätzlich angefeuert durch die geheimnisvolle Aura, die ihn umgab. Denn die spärlichen Informationen über Modiglianis Leben beruhen auf nur wenigen verbürgten Dokumenten, sodass es nach seinem viel zu frühen Tod – er starb mit 35 Jahren an Tuberkulose – zur Legendenbildung kam.

Das Leben dieses Künstlers wird Lara Brandi auf die Bühne bringen. Seit 2014 ist sie Tänzerin der Tanzcompany Innsbruck und durch zahlreiche Hauptrollen bekannt. Jetzt erweitert sie ihre künstlerische Aktivität und wird als Regisseurin und Choreografin tätig. „Die Chance, meine Vision von Modigliani mit unserem ‚hungrigen‘ und hingebungsvollen Publikum zu teilen, mit ihm auf eine Reise durch das Leben eines so ikonischen Künstlers zu gehen, erfüllt meine Seele mit Begeisterung und Freude. Modi hat mich schon immer fasziniert: sein künstlerischer Ausdruck – so leidenschaftlich, raffiniert und gequält zugleich –, sein kurzes Leben, getrieben von Liebe, Instinkt und dieser essentiellen Prise Wahnsinn. Wer möchte nicht für eine Nacht in die Bohème-Jahre eines Paris katapultiert werden, in dem es nur so wimmelt von Kunst, Spaß, Verderben, in dieses brodelnde und manchmal traurige Leben?“

CHOREOGRAFIE & REGIE Lara Brandi

BÜHNE Helfried Lauckner

KOSTÜME Andrea Kuprian

URAUFFÜHRUNG . 18. DEZEMBER 2022

Kammerspiele . Tanztheater . Preise KH

# RHYTHM!!

CHOREOGRAFIEN VON NACHO DUATO, ALEXANDER EKMAN

UND ENRIQUE GASA VALGA

● ●  
*Warum  
choreografieren?  
Um das Publikum  
in Erstaunen zu  
versetzen, um  
es zu berühren,  
aus dem Alltag  
herauszulösen  
und ihm etwas  
über sich selbst zu  
erzählen. Um es zu  
inspirieren und zu  
beeindrucken.*

**ALEXANDER  
EKMAN**

Bereits zum sechsten Mal ist es Enrique Gasa Valga gelungen, hochkarätige Choreografen davon zu überzeugen, ihre Werke von der Tanzcompany Innsbruck im Großen Haus interpretieren zu lassen. Zum ersten Mal dabei ist Alexander Ekman. Der gebürtige Schwede ist einer der jüngsten und gleichzeitig begehrtesten Choreografen von Weltruhm. Sein Credo lautet: „Alles dürfen meine Stücke sein, nur nicht langweilig.“ Und so sprüht sein Werk *Cacti* vor Ideen. Es ist komisch, surreal und immer effektiv. Es parodiert die Manieriertheit des zeitgenössischen Tanzes und ist zugleich eine ausgelassene Feier des Körpers. Dabei legt Ekman stets großen Wert darauf, nicht nur Bewegungen ausführen zu lassen, sondern vor allem die Geschichten dahinter zu erzählen.

Der aus Valencia stammende Nacho Duato ist bekannt für fließend ineinander übergehende Bewegungen und die tänzerische Umsetzung von existentiellen Fragestellungen. In *Gnawa* entführt er sein Publikum in die Welt des titelgebenden Volkes, das in Marokko beheimatet ist. Dabei spürt er auch der Natur seiner eigenen Heimat, der überwältigenden Küstenregion mit ihrer jahrtausendealten Kultur, mit ihren Aromen, Farben und Gerüchen nach. Suggestive spanische und nordafrikanische Klänge unterstreichen die sinnliche Eleganz des mediterranen Lebensgefühls. Ein emotionaler Tanzabend mit Witz und Esprit, zu dem Enrique Gasa Valga mit Hochachtung vor seinen Kollegen eine exklusiv geschaffene Choreografie beisteuert.

CHOREOGRAFIE & REGIE Nacho Duato, Alexander Ekman & Enrique Gasa Valga

PREMIERE . 04. MÄRZ 2023

Großes Haus . Tanztheater . Preise I | J | M

# MADAME BOVARY

TANZSTÜCK VON ENRIQUE GASA VALGA NACH DEM GLEICHNAMIGEN  
ROMAN VON GUSTAVE FLAUBERT . LIBRETTO VON ENRIQUE GASA VALGA  
UND KATAJUN PEER-DIAMOND

● ●  
Der Autor muss in  
seinem Werk wie  
Gott im Weltall  
sein, überall  
anwesend und  
nirgends sichtbar.

GUSTAVE  
FLAUBERT

Frankreich, Mitte des 19. Jahrhunderts. Emma Rouault heiratet den verwitweten Landarzt Charles Bovary, weil sie sich von der Ehe ein gesellschaftlich aufregendes Leben verspricht. Doch schnell ist sie von ihrem Mann gelangweilt, auch das Leben in der Provinz bietet kaum Abwechslung. Nach einem Umzug schließt sie neue Bekanntschaften, aber bald ist sie auch hier unglücklich. Sie flüchtet sich in Liebschaften und eine Sucht nach luxuriösen Gütern – und verschuldet sich. Immer wieder versucht sie, einen Ausweg zu finden, bis sie kapituliert und todbringendes Arsen schluckt. Eine Frau der gehobenen Kreise, die sich in Romanzen stürzt, sich finanziell ruiniert und die Familie mit in den Abgrund reißt – allein das war schon ein Skandal, als Gustave Flaubert seinen Roman *Madame Bovary* 1856 veröffentlichte. Dass er aber die Geschichte, deren Handlung er einem Zeitungsbericht entnommen hatte, von einem neutralen Standpunkt aus und ohne jegliche moralische Verurteilung erzählte, war beinahe der noch größere Skandal. Ihm wurde „Verherrlichung des Ehebruchs“ vorgeworfen und er wurde wegen „Verstoßes gegen die guten Sitten“ angeklagt, schließlich jedoch freigesprochen.

Es ist gerade dieser nüchterne, nur beschreibende Blick auf das Geschehen, der Enrique Gasa Valga an dem literarischen Stoff so reizt. „Die Sexualität der Frau war damals kein Thema für öffentliche Debatten. Und noch heute tun sich viele Menschen schwer damit anzuerkennen, dass Frauen ihre Sexualität selbstbestimmt und selbstbewusst leben“, merkt Gasa Valga an.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga  
BÜHNE Helfried Lauckner  
KOSTÜME Andrea Kuprian

URAUFFÜHRUNG . 29. APRIL 2023  
Kammerspiele . Tanztheater . Preise KH



Mingfu Guo



Romeo

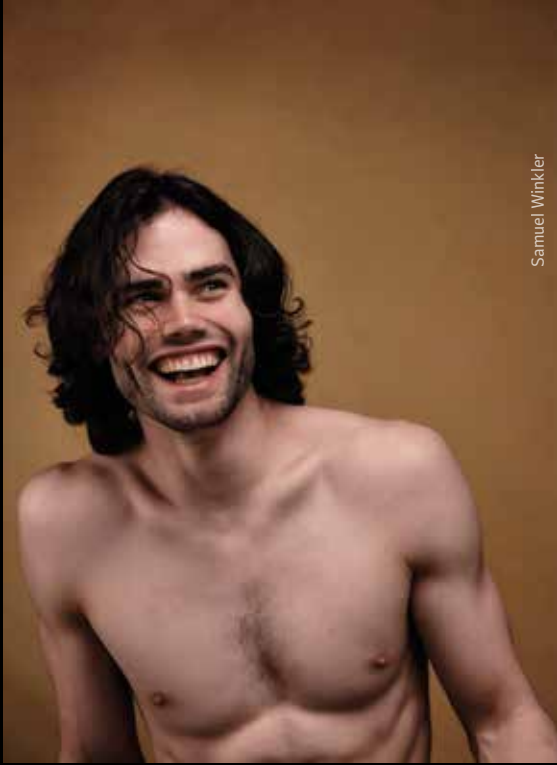


Martine Reyn . Ballettmeisterin & Choreografische Assistentin





Olivia Swintek



Samuel Winkler



Marco Lo Presti



Marco Marangio



Alice Amorotti



Camilla Danesi



Sayumi Nishii



Lara Brandi



Gabriel Marseglia



Anna Greenberg



Oumy Cissé



Josué Ullate



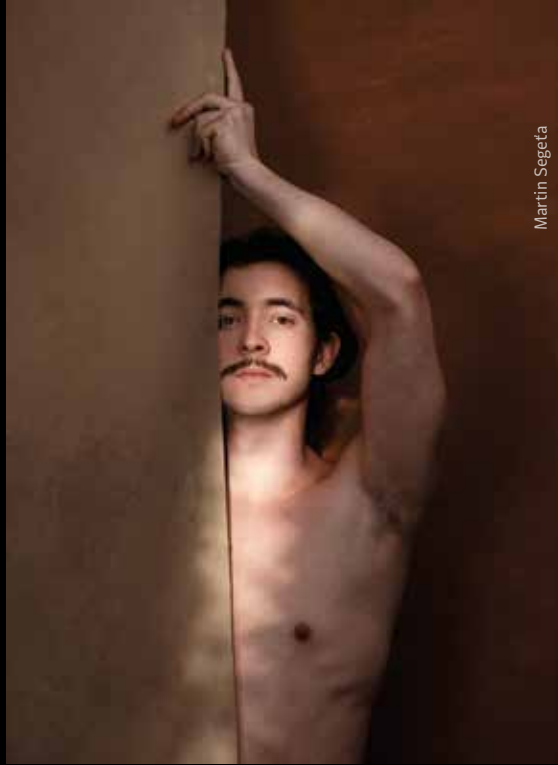
Mitsuru Ito



Paula Tarragüel Aguilar



Pilar Fernández



Martin Segeta

# THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



„Guten Morgen, liebes Publikum. Hinter uns seht ihr ein Labor, das wir für einen Versuch eingerichtet haben.“

So werden wir in *Schokolade* – einem überaus humorvollen Experiment zum Thema Gerechtigkeit – begrüßt. Und dafür benötigt man einen ganz besonders neugierigen und experimentierfreudigen Blick. Und genau diesen kennen und lieben wir an euch, liebes junges Publikum, und haben ihn uns zum Vorbild für unser Programm genommen. Darin begegnen wir etwa dem stärksten Mann der Welt in *Der fabelhafte Die*, der sich – und das ist dem „Verein für Maß und Ordnung“ verdächtig – irgendwie anders verhält. Irgendwie anders ist auch Christine Nöstlingers *Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse*, das zu Weihnachten direkt auf die Bühne der Kammerspiele geliefert wird.

Dort packen wir heuer auch erstmals einen Comic aus und zeigen Liv Strömquists *Ich fühl's nicht* (S. 43). Die Stadt selbst wird in *Relikte aus der Zukunft* (S. 45) zur Bühne und lädt das Publikum auf eine spielerische Reise ein. Unterwegs sind wir heuer mit der tierisch-musikalischen Stückentwicklung *Wenn Schnecken hausen* ab 4 Jahren.

Um die Orientierung im Programm zu erleichtern, sind bei den jeweiligen Stücken heuer Buttons hinzugefügt. SCHAU\*PLÄTZE sind unsere Schauspielproduktionen für junges Publikum. KLANG\*WELTEN haben ihren Fokus auf die Musik gelegt, während man bei den SPIEL\*RÄUMEN selbst aktiv werden kann. Wir freuen uns auf euch!

Uschi Oberleiter und Laura Nöbauer  
*Junges Tiroler Landestheater*

#### KONTAKTE

Mag.<sup>a</sup> USCHI OBERLEITER  
Junges Publikum, Dramaturgie  
u.oberleiter@landestheater.at  
T +43 512 52074 358

Mag.<sup>a</sup> LAURA NÖBAUER  
Junges Publikum,  
Mobile Produktionen  
l.noebauer@landestheater.at  
T +43 512 52074 352



# KONRAD ODER DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE

SCHAUSPIEL VON CHRISTINE NÖSTLINGER

AB 5 JAHREN



● ●  
*Aber vergessen  
Sie bitte nicht,  
dass unser  
Nachwuchs neben  
der üblichen  
Aufsicht und  
Wartung auch  
Zuneigung  
braucht. Viel  
Freude – wünscht  
Ihnen – die  
Firmenleitung.*

**AUS KONRADS  
BEGLEITBRIEF**

„Ihnen werden die vereinigten Versandhäuser noch einmal ein Denkmal errichten“, schimpft der arme Briefträger, der Frau Berti Bartolottis Bezirk zugeteilt ist. Schon wieder muss er ein Riesenpaket die Treppen hinaufschleppen, das wiegt bestimmt um die 25 Kilo! Darin: eine Riesendose. Und darin wiederum: ein fabrikneues Kind. Steril verpackt, pflegeleicht und bestens erzogen. Ein Instant-Kind? Irgendwie kann Frau Bartolotti sich gar nicht erinnern, ein Kind bestellt zu haben. Aber zurückgeschickt wird nichts, da will sich Frau Bartolotti doch lieber um Kleidung und Zuneigung für den siebenjährigen Konrad kümmern. Und trotz aller Unterschiede – Berti Bartolotti ist eine verrückte Chaotin, Konrad hingegen ein ordnungsliebender Musterknabe – schließt sie den Jungen schnell ins Herz. Egon, Bertis Freund, ist ganz fasziniert von Konrads perfektem Benehmen und wird kurzerhand sein Vater. Während die frischgebackenen Eltern sich schon bald um ihre Rechte zu streiten beginnen, muss Konrad in der Schule feststellen, dass man mit richtigem Benehmen nicht leicht Freund\*innen findet. Als nun auch noch die Kinder-Fabrik Konrad zurückhaben will, da die Zustellung ein Fehler war, fangen die Probleme erst richtig an, denn aus dem Vorzeigekind muss schnellstens ein Rotzlöffel werden. Glücklicherweise sind die wundervollen Geschichten von Christine Nöstlinger bis heute aus den Kinderzimmern nicht wegzudenken, denn immer steckt in ihnen ein Plädoyer für kindliche Anarchie. Das beste Beispiel dafür ist *Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse*.

REGIE Felix Metzner

BÜHNE & KOSTÜME Julia Neuhold & Leah Watzdorf

PREMIERE . 13. NOVEMBER 2022

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KC

# WENN SCHNECKEN HAUSEN



STÜCKENTWICKLUNG MIT MUSIK

AB 4 JAHREN



● ●  
*Tief unten im Meer  
oder am Berg bei der  
Heidelbeer'.  
In engen dunklen  
Gängen oder zwischen  
Menschenmengen.  
Auf dem Gipfel, dem  
Wipfel, im Sand oder  
am Strand.*

**AUS DEM STÜCK**

Tiere leben ganz schön unterschiedlich. Manche mögen's eng und kuschelig, andere brauchen die Weite, einige bauen sich Tunnel oder Nester und wieder andere haben ihr eigenes Häuschen auf dem Rücken dabei. Einige bauen sogar ganze Wohnungssysteme mit Schlafzimmern, Vorratskammern und Toiletten, wo sie den ganzen Winter über verbringen. Selbst im und um den Kindergarten haben unterschiedlichste Tiere ihr Zuhause gefunden.

*Wenn Schnecken hausen* begibt sich auf eine musikalisch-theatrale Entdeckungsreise zu den unterschiedlichsten Weisen des Wohnens und Zusammenlebens.

Zwei musizierende Schauspieler\*innen schlüpfen dafür in verschiedene Tiercharaktere und richten sich so direkt im Kindergarten ein. Sie bauen sich Unterschlupfe, ordnen und sortieren oder sind fürchterlich unordentlich. Ob man wohl die eine oder andere tierische Eigenheiten an sich selbst wiedererkennt?

Mit Musik, reduzierter Sprache, Gedichten und Bewegung wird gemeinsam mit den Kindern ganz genau beobachtet, geforscht, gereimt und musiziert.

REGIE Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter

URAUFFÜHRUNG

[K2] & Mobil . Schauspiel . Preise KA | KM

Nähere Informationen erhalten sie zeitnah unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen.



# DER FABELHAFTE DIE

SCHAUSPIEL VON SERGEJ GÖSSNER

AB 8 JAHREN



● ●  
**BEN:** Sowas wie  
Pferde, Glitzer,  
Lilli Fee.  
**DIE:** Das ist sowas  
von Klischee.  
**BEN:** Richtige  
Mädchen mögen das.  
**DIE:** Es gibt auch  
falsche Mädchen? –  
Krass.

**BEN UND DER  
FABELHAFTE DIE**

„Eine erstaunlich bunte Sammlung willkürlich aneinandergereihter Geschichten aus aller Welt (nicht gesungen, aber gereimt)“, so der Untertitel des Stücks, der damit tatsächlich nicht zu viel verspricht. Denn Sergej Gößner lässt seine Geschichte am Anfang aller Geschichten beginnen, also am Anfang der Anfänge: „Am Anfang war das Wort. Und davor vielleicht so etwas wie ein Gedanke.“ Und der hat etwas ins Rollen gebracht – einen alten hölzernen Zirkuswagen. Diesem entsteigt schrill, geheimnisvoll und furchterregend toll: Der fabelhafte Die.

Für das Publikum beginnt damit eine Reise in eine Welt, die zwischen Märchen und Jahrmarkt schillert, eine Hommage ans Geschichten erzählen, eine Hommage ans so und anders Sein. Anders sein? Nein, das darf nicht sein, glaubt man dem Verein für Maß und Norm. Der verdächtigt doch tatsächlich den stärksten Mann der Welt, sich im Fernsehen irgendwas für Frauen anzusehen. Telenovelas? Nicht auszudenken, wenn die von seinen geheimen Wünschen wüssten: Paris, Fashionweek und Gospelchor!

Wie das nun aber alles mit dem Enten fütternden F Punkt Meyer-Schmitt, Köttelspeiers Rülpskompott und Kim, dem Barsch, zusammenhängt, ist gar nicht einfach zu erklären. Den drei Schauspieler\*innen, die sich sämtliche Rollen teilen, und das in beachtlichem Tempo, gelingt das aber mit Leichtigkeit, denn: „Wenn man sich immer nur Gedanken macht, was andere sagen oder auch denken, dann kann man sich den Spaß auch schenken!“

REGIE Agnes Mair

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG . 18. FEBRUAR 2023

[K2] . Schauspiel . Preise KA

# SCHOKOLADE

SCHAUSPIEL VON TINA MÜLLER

AB 6 JAHREN



● ●  
**Gesetz 3b:**  
**Wer noch nie  
Schokolade hatte,  
braucht jetzt  
auch keine mehr.**

**GRUBER**

Vollmilch, Zartbitter, Nuss-Nougat, Mandelsplitter, mit Pistazie, Fleur de Sel, Schokoschnitzel – wer liebt sie nicht? Schokolade! Die süßeste Versuchung überhaupt. Und damit auch das passendste Mittel, um in einem Experiment der schwierigen Frage „Kann der Mensch teilen?“ nachzugehen. Denn auch ganz ohne Wissenschaft kann festgestellt werden, dass eines ganz bestimmt nicht stimmt: Geteilte Schokolade ist eben nicht doppelte Schokolade. Das vielleicht aber schon: Teilen ist bitter.

Aus 1000 Personen wurden drei ausgewählt, um an diesem Versuch teilzunehmen: Gruber, Gruber und Gruber. Drei Gruber und eine Tafel Schokolade. Ein Stück Schokolade für jede\*n, so einfach könnte die gerechte Lösung sein. Aber ganz ehrlich – wer hätte nicht gerne ein etwas größeres Stück Schokolade? Oder gar ein zweites? Und ist es unter diesen oder anderen besonderen Umständen nicht vielleicht sogar gerechtfertigt, für sich ein zweites Stück zu beanspruchen? Welche Regeln und Gebote könnten den Grubers denn helfen, diese komplizierte Aufgabe zu lösen? Warum ist es auch so viel schwieriger, Schokolade zu teilen, als eine Scheibe Knäckebröt?

*Schoggiläbe*, was so viel wie Schokoladeleben bedeutet, wurde von Tina Müller in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Theater Fallalpha entwickelt. Sehr clownesk und dementsprechend humorvoll und ehrlich zeigt das Stück, warum uns das Teilen manchmal schwerfällt, im Kleinen, im Großen und ganz speziell natürlich mit Schokolade.

REGIE Michaela Senn

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG . 14. MAI 2023

[K2] . Schauspiel . Preise KA

## KLANGSPIEL . IM WASSER

MUSIKALISCHE PERFORMANCE

FÜR JUNGES PUBLIKUM ZWISCHEN 1,5 UND 3 JAHREN

Beim Klangspiel nehmen wir uns den Entdecker\*innen- und Forscher\*innengeist unseres ganz jungen Publikums zum Vorbild. Die erste gemeinsame Expedition führt uns in die Welt des Wassers. Hier folgen und lauschen wir einzelnen Tropfen, beobachten, welche Klänge sich verstecken und wie sie sich in Rhythmen und Melodien verwandeln. Die Performerin Laura Nöbauer folgt dem Element Wasser von tropfenden Socken an der Wäscheleine über prasselnden Regen bis zu Bootsfahrten auf hoher See. Fabian Kluckner ist der experimentierfreudige Schlagwerker an ihrer Seite, der sie mit Instrumenten begleitet, die so verheißungsvolle Namen haben wie Rainmaker, Ocean Drum oder Waterphone. Ganz spielerisch, poetisch und altersadäquat entwickelt das Duo so ein erstes Musiktheater-Erlebnis für Kleinkinder von ca. eineinhalb bis drei Jahren.

[K2] . Schauspiel . Preise KA

KONZEPT Martina Natter, Laura Nöbauer, Uschi Oberleiter

BÜHNE & KOSTÜME Laura-Lee Jacobi, Iris Jäger

Nähere Informationen erhalten sie zeitnah unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen.

## LESE\*REISE

MIT ERWIN UND DEN BÜCHERWÜRMERN

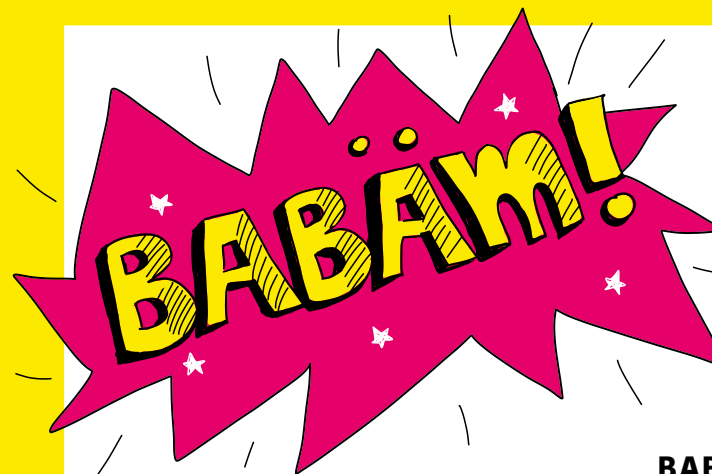
LESUNGEN FÜR JUNGES PUBLIKUM AB 6 JAHREN

Unser liebenswertes Monster Erwin zieht es in den Ruhestand. Vorbei sind die wilden Abenteuer auf der Probephühne, Erwin sehnt sich nach etwas mehr Ruhe, nach gemütlichen Stunden mit guter Lektüre. Gute Lektüre – da können ihm seine Freunde, Kurt und Heinzl, die beiden Bücherwürmer, weiterhelfen. Die beiden haben Bücher ja zum Fressen gern! Wortwörtlich! Lesen die beiden einen Text, bleibt davon kein Wort und keine Silbe über, alles wird ratzfatzt verschlungen, bis zum letzten Pünktchen. Und diese Liebe zu Büchern, die hört man den beiden an, da lehnt man sich gerne einmal zurück und lauscht mit großen Ohren.

23. OKTOBER 2022 & 23. APRIL 2023 . 15.00 UHR

[K2] . Schauspiel . Preise KA

KONZEPT Uschi Oberleiter



UNSERE GASTSPIEL-SCHIENE  
FÜR JUNGES PUBLIKUM

## BABÄM! BUNTER HAUFEN

GASTSPIEL: KOMPANIE FREISPIEL

AB 7 JAHREN

Was haben die Farbe Weiß und ein leerer Raum gemeinsam? Sie scheinen sich wunderbar zu ergänzen! Und was haben drei auffällige Gestalten mit etwas zu weißen Westen mit dem Publikum gemeinsam? Keine Ahnung!

Doch eine Sache ist klar: Diese Kerle sind komplett motiviert und haben noch dazu ein Manifest im Ärmel, dem sie auf Punkt und Beistrich folgen wollen. Leider haben sie dabei die Vielfalt ihrer eigenen Regeln etwas unterschätzt – und diese holt sie schneller ein, als ihnen lieb ist.

*Bunter Haufen* ist eine große Anbahnung nur allzu menschlicher Sehnsüchte, fixer Ideen, berührender Komik und viel Liebe zur Musik. Gekonntes Verschleiern, dick aufgetragene Rechthaberei, aber auch die verspielteste Dreisamkeit finden hier ungeschönt statt. Und die Moral von der Geschichte? Ein weißes Bild macht noch kein Gemälde!

## BABÄM! FRESSEN

GASTSPIEL: HENRIKE IGLESIAS

AB 12 JAHREN UND ERWACHSENE

„Männer“ essen Steaks. Sie trinken herbe Biere. Sie rülpsen. Sie benutzen keine Servietten. Sie haben Kohldampf. Sie haben einen höheren Energieverbrauch. „Frauen“ hingegen. „Frauen“ essen einen bunten Salat und zum Frühstück Müsli. Sie möchten nur ein kleines Stück vom Kuchen. Sie machen Low-Carb. Sie wissen, was gesund ist. Sie sind schon total satt. Sie hungern. „Frauen“ kochen, „Männer“ essen. Es zeigt sich: Lots of Sexism in our Schnitzel!

Henrike Iglesias sagt: Bullshit! Wir haben Hunger und wir fressen!

In ihrer Kochshow tischen die Performerinnen dem Publikum die gesellschaftliche Obsession für das Thema Essen auf, und verschlingen dabei, was sich ihnen in den Weg stellt.

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KC  
KONZEPT Henrike Iglesias (Eva G. Alonso, Anna Fries, Laura Naumann, Malu Peeters, Marielle Schavan, Sophia Schroth)  
KOSTÜM Mascha Mihoa Bischoff

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KC  
KONZEPT & PERFORMANCE Siruan Darbandi, Simon Schober, Kajetan Uranitsch  
ENDREGIE Alina Ilonka Hagenschulte  
AUSSTATTUNG Keno Meiners

Nähere Informationen zu beiden Terminen erhalten sie zeitnah unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen.

# MEHR ÜBER THEATER ERFAHREN!

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE FÜR SCHULEN



## EINFÜHRUNGEN / VORBEREITUNG IM UNTERRICHT

Es ist uns wichtig, dass Schüler\*innen auf einen Theaterbesuch vorbereitet werden. Das kann bei uns im Theater stattfinden, z. B. in Form einer Einführung durch Dramaturg\*innen. Ausführlicher kann eine Einführung zu einem Stück im Unterricht erfolgen.



## MATERIALMAPPE

Zu jeder unserer Produktionen können Sie dramaturgisches Material erhalten, das zur Information für die beteiligten Künstler\*innen und die Regie zusammengestellt wurde. Zu ausgewählten Stücken stellen wir Ihnen eine eigens für Lehrer\*innen vorbereitete Materialmappe mit konkreten Vorschlägen für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht zur Verfügung.



## KÜNSTLER\*INNENGESPRÄCHE

Wir vermitteln Ihnen Gespräche mit Regisseur\*innen, Schauspieler\*innen und Sänger\*innen über deren Arbeit und über aktuelle Inszenierungen.



## PROBENBEGLEITENDE SCHULKLASSE

Bis eine Produktion auf die Bühne kommt, wird erst einmal wochenlang geprobt. Bei ausgewählten Produktionen bieten wir einer Schulklasse die Möglichkeit, eine Inszenierung in ihren verschiedenen Stadien vom Konzeptionsgespräch über eine Arbeitsprobe bis hin zu einer Endprobe zu begleiten. Die Schüler\*innen können selbst aktiv werden und sich im Rahmen einer Projektarbeit mit der Produktion auseinandersetzen.



## FÜHRUNG DURCH DAS TIROLER LANDESTHEATER

Ist das Essen auf der Bühne echt? Wo befindet sich der Schnürboden? Wie viele Haare werden für eine Perücke benötigt? Was macht eigentlich eine Inspizientin? Wo sitzt der Souffleur? Wie schnell kann sich die Drehbühne drehen? Warum spucken Schauspieler\*innen vor einer Premiere einander über die Schulter? Gehen Sie mit Ihren Schüler\*innen auf Entdeckungsreise durch das Theater, wir gewähren Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen!



## BERUFSORIENTIERUNG

Ein Inspizient? Noch nie gehört ...! Von der Sängerin zum Maskenbildner, vom Ankleider zur Beleuchterin, von der Souffleuse zum Bühnentechniker, vom Operndirektor zur Dramaturgin. Welche Berufe gibt es am Theater und welche Ausbildung braucht man dazu? Wir bieten Berufsorientierung direkt bei uns im Theater!



## NEWSLETTER JUNGES TLT

Wenn Sie regelmäßig über die Angebote des Tiroler Landestheaters für junge Menschen informiert werden möchten, nehmen wir Sie in unseren Mail-Verteiler auf. Senden Sie bitte ein entsprechendes E-Mail mit Ihrem Namen und der Schule, an der Sie unterrichten, an [u.oberleiter@landestheater.at](mailto:u.oberleiter@landestheater.at)



## THEATER TRIFFT SCHULE

Zweimal im Jahr laden wir alle Lehrer\*innen sehr herzlich zu uns ins Theater ein und informieren Sie direkt über unsere kommenden Konzerte, Produktionen und anderen Angebote. Anschließend an den informativen Teil der Veranstaltung erwartet Sie eine Theatervorstellung oder ein Symphoniekonzert.



## SCHULTHEATERTAGE

An zwei Tagen im Frühjahr laden wir Schulschauspielgruppen aus ganz Tirol ein, in den Kammerspielen ihr Theaterstück in einem professionellen Umfeld und vor einem interessierten, gleichaltrigen Publikum zu präsentieren.

Termine & Nähere Informationen siehe *Kontakte* auf Seite 70.

# SIX PACK ABO

FÜR JUNGES PUBLIKUM AM DONNERSTAG



Das SIX PACK ABO umfasst sechs Vorstellungen an Fixterminen jeweils donnerstags im Tiroler Landestheater und ein Symphoniekonzert freier Wahl.

Um unschlagbare € 66 bekommen alle unter 27 die ganze Bandbreite, die das Theater zu bieten hat: Oper, Schauspiel, Musical und Tanz im Großen Haus bzw. in den Kammerspielen sowie ein Konzert im Congress.

Das Abo ist dabei an keine Platzkategorie gebunden: Von der ersten Reihe bis zu den Logen ist hier – sofern noch verfügbar – alles möglich!

Wer seinen Lieblingsplatz gefunden hat, behält diesen bei allen Terminen. Frühzeitiges Buchen lohnt sich also.

**WER** Erhältlich ist das SIX PACK ABO für alle unter 27 sowie Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung im Kassa & Aboservice des Tiroler Landestheaters. Darüber hinaus bietet das SIX PACK ABO die perfekte Gelegenheit, gleichgesinnte und theaterbegeisterte Jugendliche und Studierende kennenzulernen.

**WO** Nähere Informationen erhalten Sie im Kassa & Aboservice:  
abo@landestheater.at . T +43 512 52074 4

**WIE** Das SIX PACK ABO ist auch für Schulen in Klassen- oder Gruppenstärke buchbar. Die Abos sind in diesem Fall unter den Schüler\*innen übertragbar.

**WAS** DIE ZAUBERFLÖTE 24.11.2022 . Großes Haus . Musiktheater  
DER GROSSE GATSBY 12.01.2023 . Großes Haus . Tanztheater  
HAMLET 02.03.2023 . Großes Haus . Schauspiel  
ICH FÜHL'S NICHT 13.04.2023 / 20.04.2023 . Kammerspiele . Schauspiel  
LAST PARADISE LOST 11.05.2023 . Großes Haus . Musiktheater  
EINE FAMILIE 22.06.2023 Großes Haus . Schauspiel  
SYMPHONIEKONZERT NACH WAHL Congress Innsbruck – Saal Tirol

# THEATER PÄDAGOGIK



#### KONTAKT

Dr. CHRISTOPH DAIGL  
Theaterpädagogische Angebote  
c.daigl@landestheater.at  
T +43 512 52074 359

„Beim Theaterspielen kann ich erkunden, wer ich bin“, sagte mir die Psychologin und Pädagogin Marina Weisband in einem Interview. Das stimmt – Theater fordert und fördert Mut, es hilft durch die aktive Auseinandersetzung mit Rollen und Stoffen, sich der eigenen Werte bewusster zu werden. Umgekehrt kann auch das Theater zeigen, was es ist – wie könnten wir unsere Kunst besser vermitteln als ganz direkt übers praktische Tun? In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zum Erkunden ein! Unter der Überschrift SPIEL\*RÄUME finden sich Angebote für alle Altersstufen, Räume für Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung, und natürlich auch für Leichtigkeit und Spielfreude.

Ganz wichtig ist uns der Austausch mit Schulen und Lehrpersonen. Die Vermittlung von Kunst und Kultur von Mensch zu Mensch baut Brücken und bringt neue Motivation in den Unterrichtsalltag – egal ob durch theaterpraktische Workshops mit der Klasse, Beratung und Begleitung für Schultheaterprojekte oder unsere praxisrelevanten Fortbildungen für Lehrer\*innen.

Fürs sofortige Erkunden finden Sie auf den nächsten Seiten genauere Informationen zu unserem theaterpädagogischen Angebot. Für Fragen, Ideen und Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Sie / auf euch!

Ihr  
Dr. Christoph Daigl  
*mit dem Team der Theaterpädagogik*



# THEATER FÜR ALLE



## **KIDS CLUB EINS 6–8 JAHRE**

DIENSTAGS . 15.30–17.00 UHR

Erstes Semester 27.09.2022–24.01.2023

Zweites Semester 28.02.–20.06.2023

## **KIDS CLUB ZWEI 8–10 JAHRE**

MONTAGS . 15.30–17.00 UHR

Erstes Semester 26.09.2022–23.01.2023

Zweites Semester 20.02.–26.06.2023

## **KIDS CLUB DREI 10–12 JAHRE**

MITTWOCHS . 15.30–17.00 UHR

Erstes Semester 28.09.2022–25.01.2023

Zweites Semester 01.03.–21.06.2023

## **KIDS CLUB VIER 12–14 JAHRE**

DONNERSTAGS . 15.30–17.00 UHR

Erstes Semester 22.09.2022–26.01.2023

Zweites Semester 23.02.–22.06.2023

KOSTEN FÜR ALLE KIDS CLUBS € 100 pro Teilnehmer\*in und Semester

Unsere Kids Clubs nehmen vom 26.–30.06.2023 am Festival Brucklinn teil,  
das wir gemeinsam mit Young Acting veranstalten: [www.brucklinn.com](http://www.brucklinn.com)

## **JUGENDCLUB 15+**

DIENSTAGS . 10.01.–27.06.2023 . 16.00–17.30 UHR

KOSTEN € 110 pro Teilnehmer\*in für die gesamte Spielzeit

## **THEATERCLUB 18+**

FREITAGS . 04.11.2022–28.04.2023 . 16.00–17.30 UHR

KOSTEN € 150 pro Teilnehmer\*in für die gesamte Spielzeit

## **THEATERCLUB GENERATIONS FÜR ALLE**

DONNERSTAGS . 01.12.2022–01.06.2023 . 16.00–17.30 UHR

Weitere Probestermine nach Vereinbarung

„Es war die beste aller Zeiten, es war die schlimmste aller Zeiten, es war das Jahrhundert der Weisheit, es war das Jahrhundert der Dummheit, es war die Epoche des Glaubens, es war die Epoche des Unglaublichen“ – so lässt Charles Dickens vor über 150 Jahren seinen Roman *A Tale of Two Cities* beginnen. Worte, die sich heute noch sehr aktuell anfühlen und die der Club GENERATIONS in ein Theaterstück übersetzen wird.

Im Gegensatz zu unserem ansonsten offenen Konzept werden die Teilnehmer\*innen dieses Theaterclubs in einem Castingprozess aus dem Kreis der anderen Clubs ausgewählt. Der Name ist Programm – die Gruppe soll sich aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammensetzen.

Das Ergebnis wird am 13.06.2023 in den Kammerspielen gezeigt.

## **THEATERWERKSTATT FÜR ERWACHSENE**

Die Theaterwerkstatt besteht aus vier Sitzungen und behandelt ein in sich abgeschlossenes „handwerkliches“ Thema der Schauspielerei. Anders als bei den Theaterclubs findet am Ende keine Aufführung statt.

## **DIE ARBEIT AM TEXT: MONOLOGE, DIALOGS, ALT UND NEU.**

SAMSTAGS . 01.10. | 08.10. | 15.10. | 22.10.2022 . 16.00–17.30 UHR

KOSTEN € 45 pro Teilnehmer\*in

## SEMESTERFERIENKURS

Komm an Bord für ein echtes Theaterabenteuer: Wir beginnen am Mittwoch und erarbeiten bis Freitag ein kleines Theaterstück, das wir dann Freund\*innen und Verwandten vorspielen. Eure Ideen für das Thema und die Rollen sind dabei ganz wichtig! Es gibt zwei Gruppen:

### 9- BIS 11-JÄHRIGE

15.–17.02.2023 . 9.00–12.00 UHR

Und zusätzlich 17.02.2023 . 16.00–17.00 UHR

### 12- BIS 14-JÄHRIGE

15.–17.02.2023 . 14.00–17.00 UHR

KOSTEN FÜR BEIDE SEMESTERFERIENKURSE € 35 pro Teilnehmer\*in

In Kooperation mit dem Ferienzug Innsbruck,  
weitere Informationen unter [www.junges-innsbruck.at](http://www.junges-innsbruck.at)

# THEATER FÜR SCHULEN

## WORKSHOPS IN DER KLASSE

Wir bringen die Theaterpädagogik zu Ihnen! Spielerisch und wertschätzend lassen wir Ihre Schüler\*innen aktiv werden und fördern Ausdruck, Präsenz und Teamfähigkeit. Thematische Schwerpunkte nach Ihren Wünschen sind möglich! Das Angebot gilt prinzipiell für ganz Tirol. Ein Standard-Workshop dauert zwei Schulstunden und kostet lediglich € 1,50 pro Schüler\*in.

## BÜCHERKISTE

Die erfolgreiche Kooperation mit der Stadtbibliothek Innsbruck und der Service-stelle für Lesepädagogik des Landes Tirol geht ins dritte Jahr! Schulklassen können kostenfrei eine spannende und altersgerechte Auswahl an Büchern ausleihen und erhalten parallel dazu begleitende Workshops. Für mehr Informationen sprechen Sie uns bitte an!

## FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER\*INNEN

Hier arbeiten wir seit langer Zeit mit der Pädagogischen Hochschule Tirol zusammen, um Lehrpersonen praxisrelevante Impulse für den Unterrichtsalldag und einen Reflexionsraum für pädagogische Arbeit anzubieten. Diese Seminare finden in der Regel bei uns im Theater statt und werden von erfahrenen Theaterpädagog\*innen geleitet. Die einzelnen Veranstaltungen sind auf unserer Website zusammengefasst, weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie bei der PHT: [www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at).



TIROLER  
SYMPHONIE  
ORCHESTER  
INNSBRUCK

Mit großer Hoffnung und Vorfreude blicken wir dem Saisonbeginn im Oktober 2022 entgegen: Als ersten Höhepunkt präsentiert Chefdirigent Kerem Hasan – neben symphonischen Tänzen von Kodály – Liszts *Totentanz* mit dem Solisten Daniel Ciobanu. In seinem zweiten Symphoniekonzert im April taucht Kerem Hasan mit Ausschnitten aus Janáčeks *Das schlaue Fuchslein* und Richard Strauss' *Die Frau ohne Schatten* in die Welt der Oper ein. Im Juni lässt uns die *Alpensinfonie* von Richard Strauss zu Gipfelstürmern werden. Als besonderen Gast begrüßen wir außerdem Fazil Say am Klavier, der mit *Das verschobene Haus* auch eine eigene Komposition erklingen lässt.

Lukas Beikircher setzt fort mit einer weiteren Bruckner-Sinfonie: diesmal die Siebte in E-Dur mit dem komponierten Andenken an den Tod Richard Wagners im 2. Satz.

Als Gastdirigenten heißen wir zum wiederholten Mal Ainārs Rubiķis willkommen, der gemeinsam mit der gefragten Geigerin Arabella Steinbacher und dem Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold an dessen Geburtstag vor 125 Jahren erinnert. Im Februar bietet Teddy Abrams „American Classics“ als Dirigent und Solist: Gershwins *Rhapsody in Blue*. Im März gibt es flirrenden französischen Impressionismus mit Ravels Ballettsuite *Daphnis et Chloé*. In diesem Konzert stellen wir auch wieder Solist\*innen aus unserem Orchester vor: Gabriele Amon und Alejandro Fela interpretieren das *Duett-Concertino* von Richard Strauss.

Ein fixer Zusatz zu unseren Symphoniekonzerten sind die Sonntagsmatineen mit einer gelungenen Mischung aus Klassikern und Ausgefallenem sowie das vielfältige Veranstaltungsangebot der TSOI-Musikvermittlung Zugabe.

Wir freuen uns wieder auf eine spannende Konzertsaison und Ihren Besuch,

Ihr  
Mag. Alexander Rainer  
Leiter des Orchesterbüros





# KONZERTPROGRAMM

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK 2022.23

## SYMPHONIEKONZERTE

- 20. | 21.10.2022** **1. SYMPHONIEKONZERT**  
WELT DER TÄNZE  
Werke von Zoltán Kodály, Franz Liszt,  
Anna Thorvaldsdóttir & Béla Bartók
- 10. | 11.11.2022** **2. SYMPHONIEKONZERT**  
KLANG DES SCHICKSALS  
Werke von Erich Wolfgang Korngold  
& Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
- 26. | 27.01.2023** **3. SYMPHONIEKONZERT**  
SYMPHONISCHE BILDER  
Werke von Max Reger  
& Anton Bruckner
- 16. | 17.02.2023** **4. SYMPHONIEKONZERT**  
AMERICAN CLASSICS  
Werke von George Gershwin  
& Aaron Copland
- 16. | 17.03.2023** **5. SYMPHONIEKONZERT**  
HIMMELWÄRTS  
Werke von Paul Dukas, Richard Strauss  
& Maurice Ravel
- 20. | 21.04.2023** **6. SYMPHONIEKONZERT**  
NACHT UND SCHATTEN  
Werke von Leoš Janáček, Maurice Ravel,  
Luigi Dallapiccola & Richard Strauss
- 25. | 26.05.2023** **7. SYMPHONIEKONZERT**  
KLASSISCH ROMANTISCH  
Werke von Joseph Haydn  
& Johannes Brahms
- 22. | 23.06.2023** **8. SYMPHONIEKONZERT**  
AUF DEM GIPFEL  
Werke von Fazıl Say, Wolfgang  
Amadeus Mozart & Richard Strauss

## NEUJAHRSKONZERTE

- 31.12.2022** **ÖFFENTLICHE  
GENERALPROBE**
- 01.01.2023** **NEUJAHRSKONZERT  
INNSBRUCK  
KÜNSTLERLEBEN**
- 02.01.2023** **NEUJAHRSKONZERT  
KUFSTEIN**
- 03.01.2023** **NEUJAHRSKONZERT  
REUTTE**

## SONDERKONZERTE

- 09.09.2022** **KLANGSPUREN SCHWAZ**  
Tiroler Festival für Neue Musik
- 03.07.2023** **OPEN AIR KONZERT**  
Innsbrucker Promenadenkonzerte

## SONNTAGSMATINEEN

- 06.11.2022** **ERINNERUNGEN**  
Werke von Ralph Vaughan Williams  
& Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
- 22.01.2023** **HOMMAGE À BRAHMS**  
Werke von Johannes Brahms
- 12.02.2023** **WIND IN DEN SAITEN**  
Werke von Carl Nielsen, Antonio  
Pasculli, Wolfgang Amadeus  
Mozart, Ignaz und Anton Böck  
& Jean Cras
- 05.03.2023** **NOTTURNO RUSSO**  
Werke von Alexander Borodin  
& Dmitri Schostakowitsch
- 02.07.2023** **SOMMER!**  
Werke von Astor Piazzolla  
& Samuel Barber

## ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG

**MUSIK FÜR KINDERGÄRTEN & SCHULEN**  
**12.10.2022 | 14.10.2022**  
Sitzkissenkonzert *Die Omama im Apfelbaum*

**14.10.2022**  
Poetry Slam meets Orchestra

**24.10.2022 | 27.02.2023 | 15.05.2023**  
Klangwerkstatt

**15.06.2023 | 16.06.2023**  
Schulkonzert *Ratz Fatz und der Streicherzoo*

**TERMINE AUF ANFRAGE**  
Kammermusik im Klassenzimmer  
... mit Beethoven im Gepäck . 5 String Theory

Workshops mit dem TSOI  
*Oper für Minis . Hörbeispiel . Mehrstimmig*

**MUSIK FÜR FAMILIEN**  
**15.10.2022 | 16.10.2022**  
Sitzkissenkonzert *Die Omama im Apfelbaum*

**23.10.2022 | 26.02.2023 | 14.05.2023**  
Klangwerkstatt

**11.12.2022**  
Familienkonzert *Hänsel und Gretel*

**18.06.2023**  
Familienkonzert *Ratz Fatz und der Streicherzoo*

**MUSIK FÜR ALLE**  
**04.10.2022 | 20.12.2022**  
**07.02.2023 | 11.04.2023 | 13.06.2023**  
Klassik Lounge

**14.10.2022**  
Poetry Slam meets Orchestra

**14.01.2023 | 29.04.2023**  
Blind Date

**09.02.2023**  
A Night at the Movies

# SYMPHONIEKONZERTE

Congress Innsbruck . Saal Tirol . Preise SB  
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Foyer

## 1. SYMPHONIEKONZERT WELT DER TÄNZE

20. | 21. OKTOBER 2022 . 20.00 UHR

DIRIGENT Kerem Hasan KLAVIER Daniel Ciobanu

Zoltán Kodály *Tänze aus Galánta*

Franz Liszt *Totentanz* für Klavier & Orchester

Anna Thorvaldsdóttir *Metacosmos* (2017)

Béla Bartók *Der holzgeschnitzte Prinz*

## 2. SYMPHONIEKONZERT KLANG DES SCHICKSALS

10. | 11. NOVEMBER 2022 . 20.00 UHR

DIRIGENT Ainārs Rubiķis VIOLINE Arabella Steinbacher

Erich Wolfgang Korngold Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

## 3. SYMPHONIEKONZERT SYMPHONISCHE BILDER

26. | 27. JÄNNER 2023 . 20.00 UHR

DIRIGENT Lukas Beikircher

Max Reger Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin op. 128

Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

## 4. SYMPHONIEKONZERT AMERICAN CLASSICS

16. | 17. FEBRUAR 2023 . 20.00 UHR

DIRIGENT & KLAVIER Teddy Abrams

George Gershwin *Rhapsody in Blue* für Klavier und Orchester

Aaron Copland Symphonie Nr. 3

## 5. SYMPHONIEKONZERT HIMMELWÄRTS

16. | 17. MÄRZ 2023 . 20.00 UHR

DIRIGENT Tung-Chieh Chuang

KLARINETTE Gabi Amon FAGOTT Alejandro Fela

Paul Dukas *La Péri* . Poème dansé für großes Orchester

Richard Strauss Duett-Concertino für Klarinette, Fagott und Streicher mit Harfe

Maurice Ravel *Daphnis et Chloé* . Suite Nr. 2

## 6. SYMPHONIEKONZERT NACHT UND SCHATTEN

20. | 21. APRIL 2023 . 20.00 UHR

DIRIGENT Kerem Hasan KLAVIER Denis Kozhukhin

Leoš Janáček Suite aus der Oper *Das schlaue Füchslein*

Maurice Ravel Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

Luigi Dallapiccola *Piccola musica notturna*

Richard Strauss Symphonische Fantasie aus *Die Frau ohne Schatten*

## 7. SYMPHONIEKONZERT KLASSISCH ROMANTISCH

25. | 26. MAI 2023 . 20.00 UHR

DIRIGENT & OBOE François Leleux

Johannes Brahms Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80

Joseph Haydn Konzert für Oboe und Orchester C-Dur Hob. VIIg:C1

Johannes Brahms Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

## 8. SYMPHONIEKONZERT AUF DEM GIPFEL

22. | 23. JUNI 2023 . 20.00 UHR

DIRIGENT Kerem Hasan KLAVIER Fazil Say

Fazil Say *Yürüyen Köşk (Das verschobene Haus)* für Klavier und Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 467

Richard Strauss *Eine Alpensinfonie* op. 64

# NEUJAHRSKONZERT

## KÜNSTLERLEBEN

DIRIGENTIN Karen Kamensek  
MODERATION Johannes Reitmeier

### ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31. DEZEMBER 2022 . 10.00 UHR . Congress Innsbruck . Saal Tirol . Preise SA

### NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

01. JÄNNER 2023 . 17.00 UHR . Congress Innsbruck . Saal Tirol . Preise SC

### NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

02. JÄNNER 2023 . 19.30 UHR . Kufstein Arena

### NEUJAHRSKONZERT REUTTE

03. JÄNNER 2023 . 20.00 UHR . Metallwerk Plansee

# SONDERKONZERTE

## KLANGSPUREN SCHWAZ – TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK

09. SEPTEMBER 2022  
VERANSTALTER Klangspuren Schwaz

## OPEN AIR KONZERT INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE

03. JULI 2023  
Innenhof der Hofburg  
VERANSTALTER Innsbrucker Promenadenkonzerte

# SONNTAGSMATINEEN

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal  
Eintritt frei(willige Spenden)

## ERINNERUNGEN

06. NOVEMBER 2022 . 11.00 UHR  
Ralph Vaughan Williams Klavierquintett c-Moll  
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Streichsextett d-Moll op. 70 *Souvenir de Florence*

## HOMMAGE À BRAHMS

22. JÄNNER 2023 . 11.00 UHR  
Johannes Brahms Trio Es-Dur op. 40 für Violine, Horn und Klavier  
Johannes Brahms Quintett h-Moll op. 115 für Klarinette und Streichquartett

## WIND IN DEN SAITEN

12. FEBRUAR 2023 . 11.00 UHR  
Carl Nielsen *Serenata in Vano*  
Antonio Pasculli *Omaggio a Bellini* für Englischhorn und Harfe  
Wolfgang Amadeus Mozart Quartett D-Dur KV 285 für Flöte und Streicher  
Ignaz und Anton Böck Stücke für 2 Hörner und Bass  
Jean Cras Quintett für Flöte, Harfe und Streicher

## NOTTURNO RUSSO

05. MÄRZ 2023 . 11.00 UHR  
Alexander Borodin Streichquartett Nr. 2 D-Dur  
Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Nr. 3 A-Dur op. 73

## SOMMER!

02. JULI 2023 . 11.00 UHR  
Astor Piazzolla *Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires* für Klaviertrio  
Samuel Barber *Summer Music* op. 31 für Bläserquintett  
Astor Piazzolla (Arr.: Fraser Jackson) Tango Suite für Fagottquartett und Schlagzeug





Tiroler Symphonieorchester Innsbruck



Kerem Hasan . Chefdirigent des TSOI



# ZUGABE MUSIKVER MITTLUNG

Lukas Beikircher . Chefdirigent des TLT





## KONTAKT

Mag.<sup>a</sup> MARTINA NATTER  
Leitung Zugabe Musikvermittlung  
m.natter@landestheater.at  
T +43 512 52074 128  
M +43 660 181 57 65

Kennen Sie diesen Moment, wenn Musiker\*innen sich mit ihrem vollen Einsatz und Können ganz der Musik hingeben? Jenes Zeitfenster, in dem sich Menschen gemeinschaftlich auf ein ganz spezielles Ereignis fokussieren, ohne Ablenkung und ohne digitale „Zwischenwand“? Jenen Moment, der für Gänsehaut und diesen wohligen Schauer bis in den kleinen Zeh sorgt? Ja, genau dieser Augenblick ist ein ganz spezieller und durch nichts zu ersetzender Moment voller Intimität, und davon können wir nicht genug bekommen! Denn eines haben uns die letzten Monate mit aller Konsequenz gezeigt: dass eine Atmosphäre des konzentrierten Musizierens und aufmerksamen Zuhörens in der persönlichen Begegnung durch nichts zu ersetzen ist. Diese gemeinsame Erfahrung kann uns mit anderen Menschen verbinden, sie kann uns in unserem Innersten berühren und eine ungeheure Kraft freisetzen. Aus vielen Konzerterlebnissen gehen Musiker\*innen und Zuhörer\*innen inspiriert und gestärkt hervor. Auf diese Erfahrung freuen wir uns in der kommenden Konzertsaison ganz besonders.

Wir spielen für alle Menschen, die sich dieser Inspiration hingeben wollen, und für Menschen jeden Alters Konzerte in kleinen und großen Formaten. Und wir freuen uns, wenn wir diese magischen Momente mit kleinen und großen Zuhörer\*innen teilen dürfen.

Ihre  
Mag.<sup>a</sup> Martina Natter  
*Leiterin Zugabe Musikvermittlung des TSOI*



# MUSIK FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



## **DIE OMAMA IM APFELBAUM**

SITZKISSENKONZERT NACH DEM KINDERBUCH VON MIRA LOBE  
**FÜR SCHÜLER\*INNEN DER 1. BIS 4. SCHULSTUFE**

Andi wünscht sich nichts sehnlicher als eine Oma. Eine Oma, die mit ihm Ringelspiel fährt, eine, die am Sonntag zu Besuch kommt und Spielsachen mitbringt, eine richtige Oma eben. Und weil er im wirklichen Leben keine „echte“ Oma hat, erträumt er sich eine Omama auf seinem Apfelbaum. Und was für eine! Sie hat einen fantastischen Hut auf, fährt ein schnelles Auto und ist der Schrecken aller Piraten auf dem Meer. Irgendwann taucht die Oma dann plötzlich auch in seiner Realität auf, nur ganz anders als vermutet. Sie wohnt neuerdings im Nachbarhaus und versorgt ihn mit Äpfeln.

Eine musikalische Erzählung frei nach der Geschichte von Mira Lobe mit Schauspielerin Juliana Haider und dem aus TSOI Musiker\*innen bestehenden Bläserquintett *Phönix*.

12. & 14. OKTOBER 2022 . JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

## **POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA**

KONZERT FÜR ORCHESTER UND POETRY SLAMMER\*INNEN  
**FÜR SCHÜLER\*INNEN AB DER 9. SCHULSTUFE**

Was machen Poetry Slammer\*innen und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck gemeinsam auf einer Bühne? Sie feiern eine wahre Symphoniepoesie! Zum wiederholten Mal werden sich die Musiker\*innen des TSOI und weltstadtbekannte Slammer\*innen zusammenfinden und um die Gunst des Publikums spielen. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nimmt die Herausforderung an und lädt die aktuelle Österreich-Poetry-Slam-Meisterin Tamara Stocker, Martin Fritz und Katrin ohne H ein, ihre Texte zu klassischer Musik zu performen.

14. OKTOBER 2022 . 10.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KA

POETRY SLAMMER\*INNEN Tamara Stocker, Martin Fritz, Katrin ohne H  
MODERATION Markus Köhle

## **KLANGWERKSTATT**

MITMACHKONZERT

**FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 6 JAHREN**

Die quirliche Orchesterhausmeisterin hat im großen Haus der Musik viel zu tun. Sie schraubt und repariert und ist immer zur Stelle, wenn man sie braucht. Auch in der Klangwerkstatt läuft nicht immer alles nach Plan. Aber mit verstopften Rohren und nicht ganz dichten Klappen kennt sich unsere Hausmeisterin blendend aus. Und weil sie gleichzeitig auch so fasziniert ist von den Instrumenten, die sie in der Klangwerkstatt vorfindet, und weil sie so viele Fragen hat, lernen wir ganz nebenbei auch noch eine\*n Musiker\*in des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck und ein Orchesterinstrument kennen.

Die Klangwerkstatt ist ein interaktives Konzert für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Mitmachen, singen und tanzen ist ausdrücklich erwünscht und am Ende der Klangwerkstatt dürfen die Kinder das vorgestellte Instrument auch selbst ausprobieren.

24.10.2022 | 27.02.2023 | 15.05.2023 . JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

MIT Schauspielerin Juliana Haider . Musiker\*innen des TSOI

## **RATZ FATZ UND DER STREICHERZOO**

SCHULKONZERT

**FÜR SCHÜLER\*INNEN DER 1. BIS 4. SCHULSTUFE**

Die beiden Musiker von Ratz Fatz, Frajo Köhle und Hermann Riffeser, unternehmen einen Ausflug in den Streicherzoo. Der befindet sich neuerdings im Haus der Musik Innsbruck und dort treffen sie auf ein kleines Kammermusikensemble des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Und wie das bei der Begegnung mit Tieren nun mal ist, beschnuppern sie sich zunächst gegenseitig, natürlich nur musikalisch gesprochen, bevor sie dann zusammen kräftig in die Saiten greifen. Jeder in seiner unverwechselbaren Sprache und trotzdem mit einer starken Stimme!

„Musik für kleine und große Ohren“ versprechen die beiden Tiroler Liederfinder von Ratz Fatz mit ihren beliebten Kinderliedern und gehen dabei mit Musiker\*innen des TSOI auf eine musikalische Erkundungstour.

15. & 16. JUNI 2023 . JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KA

MIT gemischtem Quartett aus dem TSOI und Ratz Fatz

### ... MIT BEETHOVEN IM GEPÄCK

GESPRÄCHSKONZERT MIT DEM ENSEMBLE INN  
FÜR SCHÜLER\*INNEN AB DER 5. SCHULSTUFE



Ludwig van Beethoven, einer der bedeutendsten Komponisten und faszinierendsten Musikerpersönlichkeiten, steht in diesen beiden Schulstunden ganz im Mittelpunkt des Gesprächskonzertes. Wir kommen mit vier Musiker\*innen und einem Pasticcio mit Beethovens Werken ins Klassenzimmer und verbreiten Konzertatmosphäre! Durch die Musik, durch Gespräche und viele Interaktionen mit den Schüler\*innen entsteht ein sehr vielfältiges Bild des Komponisten.

Termine auf Anfrage . Im Klassenzimmer  
Preise KM

### 5 STRING THEORY

GESPRÄCHSKONZERT MIT CLARA ZSCHOCKE  
UND AGNIESZKA KULOWSKA  
FÜR SCHÜLER\*INNEN AB DER 5. SCHULSTUFE



Ein (Dis-)Harmonieren von Geige und Bratsche, oder: Was ist wirklich der Unterschied zwischen den beiden Streichinstrumenten? Über ein breit gefächertes Repertoire machen die beiden Musikerinnen des TSOI auf einfache und spielerische Weise die Unterschiede zwischen zwei fast gleich aussehenden Instrumenten begreifbar und erzählen dabei gleichzeitig Musikgeschichte(n). Ein paar Bratschenwitze dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen!

Termine auf Anfrage . Im Klassenzimmer  
Preise KM

## WORKSHOPS



### OPER FÜR MINIS

AUF DEN SPUREN VON HÄNSEL UND GRETEL  
FÜR KINDER AB 3 JAHREN

In diesem Workshop-Format laden wir alle Kinder ab drei Jahren ein, in die märchenhafte Welt des Musiktheaters einzutauchen. Anhand der Oper *Hänsel und Gretel* von Engelbert Humperdinck führt die Geigerin Caroline Müller die Kinder durch die Oper und beweist damit immer wieder, dass Musiktheater auch schon die Kleinsten begeistert.

### HÖRBEISPIEL

TSOI MACHT SCHULE  
FÜR SCHÜLER\*INNEN DER 1. BIS 12. SCHULSTUFE

Sie sind Lehrer\*in und möchten Ihren Musikunterricht mit der musikalischen Welt eines Orchesters verknüpfen? Dann kommen wir mit zwei Musiker\*innen in Ihre Klasse und erweitern das aktuelle Thema des Unterrichts mit unserer musikalischen Präsenz. Ob Geschichten aus den unterschiedlichen Epochen oder Instrumentenkunde, ob Musizierpraxis oder Berufsorientierung – wir bieten die passende Ergänzung aus dem Orchesteralltag dazu an. Sie bestimmen das Thema und wir überlegen uns eine spannende „Zugabe“ zu Ihrem Musikunterricht, natürlich live und mit viel Musik!

### MEHRSTIMMIG

IM EINKLANG MIT DEN MENSCHENRECHTEN  
FÜR SCHÜLER\*INNEN AB DER 5. SCHULSTUFE

Die Musiker\*innen des TSOI kommen aus ca. 25 unterschiedlichen Ländern. Und alle vereint ein gemeinsames Ziel, nämlich einen homogenen Klangkörper zu bilden. In Kooperation mit Amnesty International bieten wir einen dreistündigen Workshop zum Thema Diversität und Vielfalt an, in dem die Schüler\*innen die Klangwelt eines Orchesters näher kennenlernen können.

TERMINE auf Anfrage ORT im Klassenzimmer oder im Kindergarten  
KOSTEN € 1,50 pro Kind (*Oper für Minis & Hörbeispiel*), Spendenempfehlung von € 80 pro Klasse an Amnesty International (*Mehrstimmig*)

# MUSIK FÜR FAMILIEN



## **DIE OMAMA IM APFELBAUM**

SITZKISSENKONZERT NACH DEM KINDERBUCH VON MIRA LOBE  
**FÜR KINDER AB 5 JAHREN UND DIE GANZE FAMILIE**

Andi wünscht sich nichts sehnlicher als eine Oma. Eine Oma, die mit ihm Ringelspiel fährt, eine, die am Sonntag zu Besuch kommt und Spielsachen mitbringt, eine richtige Oma eben. Und weil er im wirklichen Leben keine „echte“ Oma hat, erträumt er sich eine Omama auf seinem Apfelbaum. Und was für eine! Sie hat einen fantastischen Hut auf, fährt ein schnelles Auto und ist der Schrecken aller Piraten auf dem Meer. Irgendwann taucht die Oma dann plötzlich auch in seiner Realität auf, nur ganz anders als vermutet. Sie wohnt neuerdings im Nachbarhaus und versorgt ihn mit Äpfeln.

Eine musikalische Erzählung frei nach der Geschichte von Mira Lobe mit Schauspieler:in Julia Haider und dem aus TSOI Musiker\*innen bestehenden Bläserquintett *Phönix*.

15. & 16. OKTOBER 2022 . JEWEILS 11.00 & 15.00 UHR  
Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

## **HÄNSEL UND GRETTEL**

FAMILIENKONZERT  
**FÜR KINDER AB 5 JAHREN UND DIE GANZE FAMILIE**

In diesem stimmungsvollen Familienkonzert begleiten wir die beiden Kinder Hänsel und Gretel zum Beerenpflücken in den Wald, zum geheimnisvollen Lebkuchenhaus und schließlich zur bösen Hexe. Durch List und Mut schaffen es die beiden Kinder aber wieder nach Hause zu ihren Eltern, die böse Hexe landet im Ofen. Nicht nur die Geschichte der beiden Geschwister ist uns allen bereits seit unserer Kindheit vertraut, auch in der Musik begegnen wir altbekannten Kinderliedern, wie „Brüderchen komm tanz mit mir“, „Suse liebe Suse“ oder „Ein Männlein steht im Walde“.

Thomas Lackner erzählt in der Vorweihnachtszeit eines der beliebtesten Märchen der Gebrüder Grimm mit der Musik von Engelbert Humperdinck.

11. DEZEMBER 2022 . 11.00 UHR  
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KC

## **KLANGWERKSTATT**

MITMACHKONZERT  
**FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 6 JAHREN**

Die quirlige Orchesterhausmeisterin hat im großen Haus der Musik viel zu tun. Sie schraubt und repariert und ist immer zur Stelle, wenn man sie braucht. Auch in der Klangwerkstatt läuft nicht immer alles nach Plan. Aber mit verstopften Rohren und nicht ganz dichten Klappen kennt sich unsere Hausmeisterin blendend aus. Und weil sie gleichzeitig auch so fasziniert ist von den Instrumenten, die sie in der Klangwerkstatt vorfindet, und weil sie so viele Fragen hat, lernen wir ganz nebenbei auch noch eine\*n Musiker\*in des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck und ein Orchesterinstrument kennen.

Die Klangwerkstatt ist ein interaktives Konzert für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Mitmachen, singen und tanzen ist ausdrücklich erwünscht und am Ende der Klangwerkstatt dürfen die Kinder das vorgestellte Instrument auch selbst ausprobieren.

23.10.2022 | 26.02.2023 | 14.05.2023 . JEWEILS 11.00 & 15.00 UHR  
Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA  
MIT Schauspieler:in Julia Haider . Musiker\*innen des TSOI

## **RATZ FATZ UND DER STREICHERZOO**

FAMILIENKONZERT  
**FÜR KINDER AB 5 JAHREN UND DIE GANZE FAMILIE**

Die beiden Musiker von Ratz Fatz, Frajo Köhle und Hermann Riffeser, unternehmen einen Ausflug in den Streicherzoo. Der befindet sich neuerdings im Haus der Musik Innsbruck und dort treffen sie auf ein kleines Kammermusikensemble des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Und wie das bei der Begegnung mit Tieren nun mal ist, beschnuppern sie sich zunächst gegenseitig, natürlich nur musikalisch gesprochen, bevor sie dann zusammen kräftig in die Saiten greifen. Jeder in seiner unverwechselbaren Sprache und trotzdem mit einer starken Stimme!

„Musik für kleine und große Ohren“ versprechen die beiden Tiroler Liederfinder von Ratz Fatz mit ihren beliebten Kinderliedern und gehen dabei mit Musiker\*innen des TSOI auf eine musikalische Erkundungstour.

18. JUNI 2023 . 11.00 UHR  
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KA  
MIT gemischtem Quartett aus dem TSOI und Ratz Fatz



# MUSIK FÜR ALLE

## **POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA**

KONZERT FÜR ORCHESTER UND POETRY SLAMMER\*INNEN

Was machen Poetry Slammer\*innen und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck gemeinsam auf einer Bühne? Sie feiern eine wahre Symphoniepoesie! Zum wiederholten Mal werden sich die Musiker\*innen des TSOI und weltstadtbekannte Slammer\*innen zusammenfinden und um die Gunst des Publikums spielen. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nimmt die Herausforderung an und lädt die aktuelle Österreich-Poetry-Slam-Meisterin Tamara Stocker, Martin Fritz und Katrin ohne H ein, ihre Texte zu klassischer Musik zu performen.

**14. OKTOBER 2022 . 19.30 UHR**

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KC

POETRY SLAMMER\*INNEN Tamara Stocker, Martin Fritz, Katrin ohne H

MODERATION Markus Köhle

## **KLASSIK LOUNGE**

KAMMERMUSIK IN WOHNZIMMERATMOSPHERE

Wer glaubt, klassische Musik gibt es nur im Konzertsaal, ist herzlich eingeladen, sich in der Kulturbackstube bei der Klassik Lounge vom Gegenteil zu überzeugen: Musiker\*innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck spielen Kammermusik in Wohnzimmeratmosphäre und unterhalten das Publikum mit allherhand Wissenswerten.

**04.10.2022 | 20.12.2022**

**07.02.2023 | 11.04.2023 | 13.06.2023**

**20.00 UHR** Open doors & Bar . **20.30 UHR** Live-Act & Quiz

Die Bäckerei – Kulturbackstube . Eintritt frei(willige) Spenden

## **BLIND DATE**

DAS ÜBERRASCHUNGSKONZERT FÜR NEUGIERIGE

Beim Blind Date verraten wir weder das gespielte Werk noch die Ausführenden. Nur eines ist sicher: Musiker\*innen des TSOI spielen ein Lieblingswerk und erzählen nach dem ersten Hören auch etwas darüber. Danach gibt es die seltene Gelegenheit, dasselbe Werk ein zweites Mal zu hören.

**14.01.2023 & 29.04.2023 . JEWEILS 16.30 UHR**

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal

Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

## **A NIGHT AT THE MOVIES**

ORCHESTERKONZERT MIT SZENISCHER MODERATION

Jan-Hinnerk Arnke und Kristoffer Nowak sind dem TLT-Publikum seit vielen Jahren als Macher der Late-Night-Show NIMM2 bekannt. In diesem Konzert mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck teilen sie ihre Leidenschaft für die Filmmusik mit dem Publikum und outen sich als wahre Filmmusik-Nerds. Mit Hansjörg Sofka am Pult tauchen sie ganz tief in die Geschichten bekannter und unbekannter Filmmusik ein und nehmen das Publikum ganz ohne Leinwand mit in die entferntesten Galaxien. Und wie immer, wenn NIMM2 auftritt, trifft Trash auf Tiefsinn, Pulp auf Fiction und Glanz auf Gloria.

**09. FEBRUAR 2023 . 20.00 UHR**

Congress Innsbruck . Saal Tirol . Preise SD

MIT Jan-Hinnerk Arnke und Kristoffer Nowak alias NIMM2

# MEHR ÜBER MUSIK ERFAHREN!

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE FÜR SCHULEN



## **WIR SIND DAS TSOI . DAS ZUGABE-MITMACHHEFT**

Für alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren gibt es ein Orchesterheft zum Mitmachen, Ausfüllen, Rätsellösen, Malen, Basteln, Stickern und Anhören! Darin stellen wir unser Orchester vor und bieten Kindern die Möglichkeit, uns auf interaktive Weise kennenzulernen. Das Heft gibt's **kostenlos an der Kassa** des Tiroler Landestheaters, und wenn Sie es für Ihre Schule in Klassenstärke bestellen wollen, schreiben Sie ein Mail an [m.natter@landestheater.at](mailto:m.natter@landestheater.at).



## **LEHRER\*INNENBRIEF**

Wenn Sie an regelmäßigen Informationen über das Musikvermittlungsangebot des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf. Senden Sie uns bitte ein E-Mail mit Ihrem Namen und der Schule, an der Sie unterrichten. Sie erhalten dann etwa einmal im Monat die aktuellen Infos.



## **THEATER TRIFFT SCHULE**

Zweimal im Jahr laden wir alle Lehrer\*innen zu uns ins Theater ein und informieren Sie direkt über unsere kommenden Konzerte, Produktionen und anderen Angebote. Anschließend an den informativen Teil der Veranstaltung erwartet Sie eine Theatervorstellung oder ein Symphoniekonzert.

# HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Wir wollen dennoch spielen!

Mit diesem leicht abgewandelten Eichendorff-Zitat, das in seiner originalen Gestalt einer Veranstaltung im April 2023 ihren Titel verleiht, präsentieren wir Ihnen hiermit unser neues Saisonprogramm. Die Konzertreihen sind Ihnen mittlerweile bestens vertraut – mit einer Ausnahme: Die Veranstaltungen, die früher unter „Sonderkonzerte“ subsummiert waren, laufen in der Saison 22.23 unter dem Titel „HDM in Concert“. Darin erwarten Sie drei Projekte, die man mit bestem Grunde so betiteln kann. Mozarteum, Konservatorium und Chorverband zeigen, wie spannend und vielfältig die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts ist und wie befruchtend das Miteinander im Haus der Musik Innsbruck. Auch die übrigen Konzerte werden überwiegend von Institutionen des Hauses oder von Protagonist\*innen aus deren Reihen bestritten: Das TSOI wandelt auf barocken Pfaden und folgt in einem weiteren Konzert dem jungen Mozart nach Italien, Ivana Pristašová und das Mondrian Ensemble erscheinen Ihnen als *Black Angels* kurz vor Weihnachten 2022, Annedore Oberborbeck und Michael Schöch werden Ihnen mit all seinen Violinsonaten beweisen, dass Beethoven zeitlos modern und aktuell ist. Ein kleiner Schwerpunkt ist dem Ausnahme-Minimalisten Steve Reich gewidmet: Sie hören drei zentrale Werke, nämlich *Piano Phase*, *Different Trains* und *Music for 18 Musicians* in drei unterschiedlichen Konzerten. Im Laufe des Frühjahrs erscheint unser Detailprogramm als eigene Broschüre. Fordern Sie sie an, ich freue mich auf Ihr Interesse!

Ihr

Mag. Wolfgang Laubichler

Direktor Haus der Musik Innsbruck



# ACADEMIE KONZERTE



## **DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS**

BERNHARD FORCK UND DAS ORCHESTER KONSCLASSIK

10. DEZEMBER 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

REZITATION Johannes Reitmeier

Orchester konsKlassik . VIOLINE & LEITUNG Bernhard Forck



## **AUF BAROCKEN PFADEN**

MATTHEW HALLS UND DAS TSOI

24. FEBRUAR 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GG

SOPRAN Preisträgerin des Cesti-Wettbewerbs 2022

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck . CEMBALO & LEITUNG Matthew Halls



## **MOZART IN MAILAND**

FABIO BIONDI UND DAS TSOI

15. APRIL 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GG

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck . VIOLINE & LEITUNG Fabio Biondi

# SCREEN & SCORE

## **THE LODGER**

HITCHCOCKS STUMMFILMKLASSIKER NEU VERTONT (UA)

23. NOVEMBER 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

SCHLAGWERK Johannes Fischer KLAVIER Nicholas Rimmer



## **BLACK ANGELS**

WERKE VON GEORG CRUMB UND STEVE REICH  
VIDEO VON BEATRIZ CARAVAGGIO

21. DEZEMBER 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

Mondrian Ensemble . VIOLINE Ivana Pristašová VIOLINE Thomas Wally

VIOLA Petra Ackermann VIOLONCELLO Karolina Öhman

## **DIE MAGIE DES RHYTHMUS**

WERKE VON REICH, GLASS UND STRAWINSKY  
MIT REALTIME VISUALISIERUNGEN

28. APRIL 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

KLAVIER Maki Namekawa und Dennis Russell Davies

REALTIME VISUALISIERUNGEN Cori O'Lan in Zusammenarbeit  
mit Ars Electronica

# WORT & MUSIK



## **AUF UND DAVON**

LIEDER UND LITERATUR AUS DEM EXIL

28. OKTOBER 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

GESANG Johannes Maria Wimmer LESUNG Günter Lieder

KLAVIER John Groos VIOLINE Annedore Oberborbeck

## **KOSMOS TRAKL. EINE ANNÄHERUNG**

VERTONUNGEN VON GEDICHTEN TRAKLS  
UND FRANZÖSISCHER LYRIK

03. FEBRUAR 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

Ensemble La Maison Illuminée . VIOLINE & LEITUNG Oswald Sallaberger

SOPRAN Jenny Daviet KLAVIER Michael Schöch

In Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen und dem Brenner-Archiv



# KLAVIER & CO

## INTO MY OWN

MARTIN GASSELSBERGER . JAZZPIANO SOLO

15. OKTOBER 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF



## BEETHOVEN VIOLINSONATEN

ANNEDORE OBERBORBECK UND MICHAEL SCHÖCH

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

### BEETHOVEN VIOLINSONATEN I

17. NOVEMBER 2022 . 20.00 UHR

### BEETHOVEN VIOLINSONATEN II

01. DEZEMBER 2022 . 20.00 UHR

### BEETHOVEN VIOLINSONATEN III

15. DEZEMBER 2022 . 20.00 UHR

## BUSONI-PREISTRÄGERKONZERT

WERKE VON SKRJABIN UND RACHMANINOFF

12. JÄNNER 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

KLAVIER Jae Hong Park



## BACH & FRANKREICH

PETER WALDNER . CEMBALO

10. MAI 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

# HDM IN CONCERT

## FOCUS

A TRIBUTE TO STAN GETZ ALIAS FLORIAN BRAMBÖCK

18. JÄNNER 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

Lehrende und Studierende der Universität Mozarteum Standort Innsbruck  
und des Tiroler Landeskonservatoriums

Ensemble Konstellation . EINSTUDIERUNG Ivana Pristašová

LEITUNG Martin Ohrwalder SAXOPHON Florian Bramböck



## MUSIC FOR 18 MUSICIANS

STEVE REICHS EPOCHALES MEISTERWERK

19. MÄRZ 2023 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

Lehrende und Studierende der Universität Mozarteum Standort Innsbruck  
und des Tiroler Landeskonservatoriums

VIOLINE & LEITUNG Ivana Pristašová

EINSTUDIERUNG Micaela Haslam, Synergy Vocals

## WIR WOLLEN DENNOCH SINGEN! (EICHENDORFF)

MUSIK VON SCHUBERT, HUBER (UA) UND MORAN (UA)  
ZU TOD UND BEGRÄBNIS

23. APRIL 2023 . 20.00 UHR

Hofkirche Innsbruck & Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KF  
KonsChor, MozChor und CHORrekt

Ensemble Konstellation . EINSTUDIERUNG & VIOLINE Ivana Pristašová

LEITUNG Rupert Huber

# JAZZ & APÉRO

AFTER WORK CONCERT DER JAZZABTEILUNG

19.10. | 09.11. | 07.12.2022

25.01. | 01.03. | 19.04. | 31.05. | 28.06.2023

JEWEILS 18.30 UHR . OPENING BAR 18.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KD

Die Abteilung für Jazz und improvisierte Musik des Tiroler  
Landeskonservatoriums präsentiert Jazz in abwechslungs-  
reichen Besetzungen.

# CONTACT

ALTE MUSIK IM GESPRÄCH

28.09. | 30.11.2022

11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04. | 03.05. | 14.06.2023

JEWEILS 19.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal

Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

# KUSCHELKONZERTE

FAMILIENKONZERTERLEBNIS FÜR BABYS UND KLEINKINDER



04.11. | 11.11. | 18.11.2022

10.03. | 17.03. | 24.03.2023

JEWEILS 9.30 & 11.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

# MITAR BEITER\* INNEN

Mehr als 450 Menschen aus 48 Nationen arbeiten am Tiroler Landestheater und im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auf und hinter der Bühne, in den hauseigenen Werkstätten, in Maske und Garderobe, im Orchestergraben und in der Verwaltung. Zu den fix angestellten Mitarbeiter\*innen werden pro Spielzeit rund 120 Gäste aus dem In- und Ausland engagiert. Zudem trägt das Tiroler Landestheater und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck die Gütesiegel *Betriebliche Gesundheitsförderung* und *Wir sind Inklusiv*.

|                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>THEATERLEITUNG</b>                                         | Mag. Johannes Reitmeier <i>Geschäftsführender Intendant</i><br>Dr. Markus Lutz <i>Geschäftsführender Kaufm. Direktor</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>REFERENT*INNEN INTENDANZ &amp; KAUFMÄNNISCHE DIREKTION</b> | Michael Nelle, MA <i>Referent des Intendanten</i><br>Christina Eder, BA <i>Referentin des Kaufm. Direktors</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>SEKRETARIAT INTENDANZ &amp; KAUFMÄNNISCHE DIREKTION</b>    | Andrea Miller <i>Sekretärin des Intendanten</i><br>Jana Falch <i>Assistentin des Kaufm. Direktors</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>VORSTÄNDE</b>                                              | Michael Nelle, MA <i>Operndirektor</i> , Mag. <sup>a</sup> Christina Alexandridis <i>Schauspieldirektorin</i> , Enrique Gasca Valga <i>Direktor der Tanzcompany</i> , Mag. Wolfgang Laubichler <i>Direktor Haus der Musik Innsbruck</i> , Alexander Egger <i>Technischer Direktor</i>                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>MUSIKALISCHE VORSTÄNDE</b>                                 | Lukas Beikircher <i>Chefdirigent des TLT</i> , Kerem Hasan <i>Chefdirigent des TSOI</i> , Michel Roberge <i>Chordirektor</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO</b>                            | Mag. Benedikt Grawe <i>Chefdisponent</i> , Mag. <sup>a</sup> Michaela Adrigan, MA <i>Leiterin KBB</i> , Elena Ledochowski <i>Mitarbeiterin KBB</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>DRAMATURGIE</b>                                            | Mag. <sup>a</sup> Christina Alexandridis <i>Chefdramaturgin</i> , Mag. <sup>a</sup> Susanne Bieler <i>Musikdramaturgin</i> , Mag. Axel Gade <i>Schauspieldramaturg</i> , Lisa Koller, BEd, BA <i>Dramaturgin</i> , Mag. <sup>a</sup> Johanna Muschong <i>Konzertdramaturgin</i> , Mag. <sup>a</sup> Laura Nöbauer <i>Junges Publikum / Mobile Produktionen</i> , Mag. <sup>a</sup> Uschi Oberleiter <i>Junges Publikum / Dramaturgin</i> , Maria Außerlechner <i>Leitung Aufführungsrechte / Archiv</i> , Alena Pardatscher, BA <i>Dramaturgieassistentin</i> |
| <b>THEATERPÄDAGOGIK</b>                                       | Dr. Christoph Daigl <i>Leiter</i> , Elisa Bohnstengel*, Laura Hammerle*, Daniela Oberrauch*, Armin Staffler*, Teresa Waas*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>KOMMUNIKATION, MARKETING &amp; VERTRIEB</b>             | Christoph Brunner <i>Leiter</i> , Mag. <sup>a</sup> Désirée Walter <i>Presse &amp; Kommunikation</i> , Franziska Schumi, MA, DI Barbara Kath <i>Marketing &amp; Vertrieb</i> , Belinda Prantl, MA <i>Online &amp; Social Media</i> , Stefanie Temml <i>Print &amp; Online</i> , Simone Berthold, Magdalena Rainer <i>Grafik</i> , Amir Kaufmann <i>Foto &amp; Video</i>                                                                                                                                                   |
| <b>KASSA &amp; ABOSERVICE</b>                              | Gerhard Graber <i>Leiter</i> , Christian Wolf <i>Stellvertretender Leiter</i> , Silvia Kehl <i>Teamleitung</i> , Mag. <sup>a</sup> Barbara Granig, Constanze Korthals, Alexandra Lechner, BA, MA, Claudia Lederer, Manuela Leitner, Markus Neuner, Diana Schauer, Elias Schöpf, Sabine Shehata, Anna-Lena Stötter, Mag. <sup>a</sup> Sandra Wallner                                                                                                                                                                       |
| <b>BESUCHER*INNEN-SERVICE</b>                              | Belinda Lachmair <i>Leiterin</i> , Brigitte Hassl <i>Stellvertretende Leiterin</i> , Mathilde Exenberger, Marion Friedrichs, Nikolaus Grotenburg, Johanna Hofer, Sonja Khammassi, Clemens Lindner, Alicia Martin Gomez, Clemens Schachenhofer, Sabine Staudt, Anna Svehla, Cacchione Tiziano, Lili Vass                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>DIRIGENTEN, STUDIENLEITUNG &amp; KORREPETITOR*INNEN</b> | Lukas Beikircher <i>Chefdirigent des TLT</i> , Kerem Hasan <i>Chefdirigent des TSOI</i> , Tommaso Turchetta <i>1. Kapellmeister</i> , John Groos <i>Studienleiter</i> , Hansjörg Sofka <i>Solokorrepitor &amp; Kapellmeister</i> , Stefan Politzka <i>Solokorrepitor und Kapellmeister</i> , Sumiko Tokushima <i>Solokorrepitorin</i> , Valérie Timofeeva <i>Ballettkorrepitorin und Korrepitorin für alle Kunstgattungen</i> , Ian Fisher*, Daniel Freitag* <i>Schauspielmusik</i> , Günter Werno* <i>Gastdirigenten</i> |
| <b>REGIE</b>                                               | Gregor Bloéb*, Philipp J. Ehmann*, Rudolf Frey*, Enrique Gasca Valga, Thomas Gassner*, Joachim Gottfried Goller*, Urs Häberli*, Felix Hafner*, Elke Hartmann*, Bérénice Hebenstreit*, Hinrich Horstkotte*, Alexander Kratzer*, Anette Leistenschneider*, Agnes Mair*, Stefan Maurer*, Felix Metzner*, Amélie Niermeyer*, Laura Nöbauer, Thilo Reinhardt*, Johannes Reitmeier, Susanne Schmelcher*, Michaela Senn*, Max Simonischek*, Thaddeus Strassberger*, Susi Weber*, Magdalena Weingut*                              |
| <b>CHOREOGRAFIE</b>                                        | Lara Brandi, Nacho Duato*, Alexander Ekman*, Enrique Gasca Valga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>REGIEASSISTENZ &amp; ABENDSPIELLEITUNG</b>              | Sarah Caliciotti, Edith Hamberger, Stefanie Lercher, Andreas Rettenbacher, Florine Roques-Rogery                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>AUSSTATTUNG</b>                                         | Helfried Lauckner <i>Chefbühnenbildner &amp; Ausstattungsleiter Großes Haus</i> , Mag. Michael D. Zimmermann <i>Chefkostümbildner &amp; Ausstattungsleiter Kammerspiele</i> , Netty Eiffes, Valentina Grassmayr, Julia Neuhold, Leah Watzdorf <i>Ausstattungsassistentinnen</i>                                                                                                                                                                                                                                           |

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>INSPIZIENZ</b>               | Elisabeth Kainrath, Angela Karpouzi, Judith Perkovic, Cornelia Seizer, Lukas Thurnwalder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>SOUFFLAGE</b>                | Mag. <sup>a</sup> Erika Gostner, Thomas Kleissl, Denise Pelletier, Maria Wassermann                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>BÜHNENBILD &amp; KOSTÜME</b> | Nicolas Bovey*, Thomas Dörfler*, Birgit Edelbauer-Heiss*, Netty Eiffes, Alexia Engl*, Christian Floeren*, Esther Frommann*, Elke Gattinger, Katharina Gault*, Isabel Graf*, Luis Graninger*, Marion Hauer*, Tanja Hofmann*, Hinrich Horstkotte*, Iris Jäger, Johann Jörg*, Angela Karpouzi, Mira König*, Andrea Kuprian, Jiří Kylián*, Helfried Lauckner, Laura Malmberg*, Vincent Mesnaritsch*, Julia Neuhold, Thaddeus Strassberger*, Paul Sturminger*, Harald Thor*, Michael D. Zimmermann                                                                                                                                                            |
| <b>SÄNGER*INNEN</b>             | Susanna von der Burg, Angela Denoke*, Aurelia Florian*, Susanne Langbein*, Camilla Lehmeier, Jennifer Maines*, Irina Maltseva, Verena Pötzl*, Laura Schneiderhan*, Sophia Theodorides*, Astrid Vosberg*, Annina Wachter, Hannah-Theres Weigl*, Dale Albright, Unnsteinn Árnason*, Alec Avedissian, Theodore Browne*, Davide Damiani*, Andrea De Majo, Randy Diamond*, Matthias Hoffmann*, Jon Jurgens, Andy Kuntz*, Andreas Mattersberger*, Alejandro Roy*, Oliver Sailer, Joachim Seipp, Philippe Spiegel*, Florian Stern, Daniel Luis de Vicente*, Johannes Maria Wimmer, Sascha Zarrabi*                                                              |
| <b>SCHAUSPIELER*INNEN</b>       | Marion Fuhs, Ulrike Lasta, Sara Nunius, Petra Alexandra Pippan, Christina Constanze Polzer, Janine Wegener, Antje Weiser, Jan-Hinnerk Arnke, Phillip Henry Brehl, Hans Danner*, Johannes Gabl, Florian Granzner, Tom Hospes, Raphael Kübler, Kristoffer Nowak, Stefan Riedl, Jan Schreiber                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>TÄNZER*INNEN</b>             | Martine Reyn <i>Ballettmeisterin &amp; Choreografische Assistentin</i> , Alice Amorotti, Lara Brandi, Oumy Cissé, Camilla Danesi, Pilar Fernández, Anna Greenberg, Sayumi Nishii, Olivia Swintek, Paula Tarragüel Aguilar, Mingfu Guo, Mitsuru Ito, Marco Lo Presti, Marco Marangio, Gabriel Marseglia, Martin Segeta, Josué Ullate, Sam Winkler                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>CHOR</b>                     | Michel Roberge <i>Chordirektor</i> , Ana Akhmeteli, Fotini Athanasaki, Laura Curry, Monika Düringer, Renate Fankhauser, Doris Földes, Abongile Fumba, Sarah Hartinger, Saiko Kawano, Su-Jin Kim, Dagmara Kołodziej-Gorczyczyńska, Christiane Lichtenberger, Doris Moser, Bernadette Müller, Ana Paula Queiroz, Emma Rothmann, Clarissa Toti, Qiong Wu, Ivan Yesid Benítez-Fernandez, William Blake, Plarent Bumja, William Tyler Clark, Jannis Dervenis, Michael Gann, Julien Horbatuk, Jungkun Jo, Jerzy Kasprzak, Junghwan Lee, Esewu Nobela, Stefan Salvenmoser, Stanislaw Stambolov, Peter Thorn, Thomas Wechselberger, Tomasz Wolski, Il-Young Yoon |

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>EXTRACHOR</b> | Thomas Mitteregger <i>Organisation</i> , Katharina Alfreider, Maria Bili, Lea Bodner, Agnes Eder, Christine Erlacher, Tirza-Sophie Gloger, Vera Grüner, Karin Heiss, Eva Holy, Heidi Jochmus, Johanna Kapelari, Brigitte Karg, Lenka Kawa, Irene Licha, Rikki Obendorfer, Sofia Pisching, Anita Pranger, Gerda Prinz, Rosmarie Reitmeir, Jana Stadlmayr, Linda Stadlmayr, Janine Steichen, Bettina Wachter, Christine Weirather, Cornelia Zehetner-Totschnig, Magdalena Zorn, Philipp Chvatal, Clemens Dietrich, Andreas Dürlinger, Benjamin Furthner, Maciej Gorczyczynski, Derek Harrison, Florian Heigl, Christian Koch, Manuel Kofler, Simon Lehner, Matthias Patterer, Henry Springfield, Fabian Strelow, Markus Tilly, Leonhard Tomedi, Gerhard Wilhelmer, Andreas Würtenberger, Thomas Zangerl |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TIROLER SYMPHONIE-ORCHESTER INNSBRUCK</b> | Annedore Oberborbeck, Martin Yavryan, Ohad Cohen <i>Konzertmeister*innen</i> , Susanne Merth-Tomasi, Michaela Huber-Achatz, Walter Enko, Clemens Gahl, Reinhard Koll, Walter Maurer, Toshio Oishi, Sarah Riparbelli, Yume Sato, Francesca Sgobba <i>I. Violine</i> , Agnieszka Kulowska, Nilss Silkalns, Cornelia Fritzsche, George Bogdan Butusina, Po-Ching Ho, Andrej Jablovskov, Kristiina Kostrokina, Katharina Lackner-Grote, Caroline Müller, Angelika Retey <i>II. Violine</i> , Alexandre Chochlov, Philip Nolte, Christoph Peer, Hyein Choi, Hans-Martin Gehmacher, Klemens Lins, Tomo Moriyama, Clara Zschocke <i>Viola</i> , Michael Tomasi, Lucia Tenan, Hsing-Yi Maurer-Chen, Erich Niederdorfer, Peter Polzer, Julian Walkner <i>Violoncello</i> , Dragan Trajkovski, Albrecht Lippmann, Wolfgang Schneider, Andreas Flemming <i>Kontrabass</i> , Anna Klie, Andrea Rainer, Sascha Rathay <i>Flöte</i> , Konrad Zeller, Florian Oberhofer, Ning-Ching Zeller-Chen / Timea Megyesi <i>Oboe</i> , Gabi Amon / Christian Hopfgartner, Peter Rabl, Werner Hangl <i>Klarinette</i> , Alejandro Fela, Yisol Shin, Kerstin Siepmann <i>Fagott</i> , Joan Bautista Bernat Sanchis, Tanja Schwarz-Heinrich, Anthony Millner, Balthasar Dietsche, Nikolaus Walch <i>Horn</i> , Heinz Weichselberger, Markus Ettlinger, Rupert Darnhofer, Thomas Marksteiner <i>Trompete</i> , Craig Hansford, Stefan Kühne, Harald Brandt <i>Posaune</i> , Reinhard Gritsch <i>Tuba</i> , Robert Zorn, Martin Köhler, Robert Gmachi-Pammer <i>Schlagwerk</i> , Johanna Ponzer <i>Harfe</i> |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ORCHESTERBÜRO</b> | Mag. Alexander Rainer <i>Leiter</i> , Claudia Felicetti <i>Assistentin</i> , Otto Hornek <i>Orchesterinspizient</i> , Mag. <sup>a</sup> Martina Natter <i>Leiterin Zugabe – Musikvermittlung des TSOI</i> , Manuel Mayr, Gerhard Wernhart <i>Orchesterwarte</i> |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                     |                               |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| <b>STATISTERIE &amp; KINDERCHOR</b> | Janelle Groos <i>Leiterin</i> |
|-------------------------------------|-------------------------------|

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HAUS DER MUSIK INNSBRUCK</b> | Verena Salzer, BA <i>Veranstaltungsmanagement</i> , Mag. <sup>a</sup> Theresa Krismer <i>Veranstaltungsorganisation</i> , Stefan Rossi <i>Technischer Projektleiter</i> , Mag. Florian-Michael Horvath <i>Veranstaltungstechniker</i> |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                  |                                                |
|----------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>RECHT &amp; VERTRAGSWESEN</b> | Mag. <sup>a</sup> Daniela Philipp-Iglseder, BA |
|----------------------------------|------------------------------------------------|

|                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>PERSONALABTEILUNG</b>                | Mag. <sup>a</sup> Manuela Dolliner <i>Leiterin</i> , Mag. <sup>a</sup> (FH) Birgit Auer, Maria Huter, Annika Keckeisen, Edgar Maar, Bianca Spörr, BA, Andrea Wilhelm-Zotz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>FINANZEN &amp; CONTROLLING</b>       | Christina Jung, MSc <i>Leiterin</i> , Angelika Mair, Martin Samweber                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>EINKAUF &amp; MATERIALVERWALTUNG</b> | Karin Sturm <i>Leiterin</i> , José Manuel Alvarez Copado, Herbert Grassl, Elizabeth Idowu <i>Materialverwaltung</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>TECHNISCHE PRODUKTIONSLEITUNG</b>    | Franziska Goller, BA, Gerhard Müller                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>ASSISTENZ TECHNISCHE DIREKTION</b>   | Inge Huber <i>Assistentin der technischen Direktion</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>BÜHNENTECHNIK</b>                    | Wolfgang Elsenhans, Richard Hörmann, Andreas Huber, Gerhard Schwazer, Gerhard Spöttl <i>Bühnenmeister</i> , Markus Fuchs, Herbert Hörtnagl, Walter Ronacher, Ernst Saurwein, Karlheinz Zankl <i>Seitenmeister</i> , Florian Mähr, Mario Quitadamo, Dietmar Schneider, Arnold Westreicher <i>Schnürbodenmeister</i> , Lukas Eder, Roland Goreis, Martin Gross, Philipp Haller <i>Maschinenpultmeister</i> , Lukas Atzl, Stefano Badaloni, Georg Bader, Dominik Bauer, Olivier Bouvard, Julien Clerc, Maria Gamundi-Sanchez, Marie-Luise Gapp, Markus Hilpold, Franjo Karaca, Teodor Kira, Robert Koch, Clemens Kruselburger, Walter Lanschützer, Josef Lentner, Peter Lepp, Benno Morawek, Thomas Niedermair, Gianluca Odelli, Martin Prast, Dietmar Rinner, Albert Ritzenfeld, Christian Sander, Joachim Schenk<br>Raphael Fuchs <i>Lehrling Veranstaltungstechnik</i> |
| <b>REQUISITE</b>                        | Philipp Baumgartner <i>Abteilungsvorstand</i> , Andreas Vollgruber <i>Requisitenmeister</i> , Iris Agstner, Christian Bader, Steve Gehrke, Roland Oberhuber, Gerhard Schraffl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>MASKE</b>                            | Marisa Di Spalatro <i>Abteilungsvorstand</i> , Elke Aldosser, Pia Maria Außerlechner, Christine Grössl, Sarah Haller, Maria Hochmuth, Denise Klausner, Manita Mayr, Laura Rainalter, Signe Sumin, Tamara Wieser                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>BELEUCHTUNG</b>                      | Ralph Kopp <i>Abteilungsvorstand</i> , Rafael Fellner, Reinhard Jäkel, Tino Langmann, Michael Reinisch, David Seebacher, Florian Weisleitner <i>Beleuchtungsmeister</i> , Remo Clari, Andreas Feistmantl, Thomas Grant, Christoph Klein, Sebastian Koppelstätter, Manuel Kownatzki, Laurin Lunger, Bernhard Salcher, Marijan Vlajnic                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>TON- &amp; MEDIENTECHNIK</b>         | Lukas Ossinger, BSc <i>Abteilungsvorstand</i> , Gunter Eßig, Ing. Andreas W. Lamprecht, Christian Rinner, Georg Stadler, Simon Felix Wandt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                               |                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>KOSTÜMWERKSTÄTTEN</b>      | Mag. <sup>a</sup> Andrea Kuprian <i>Leiterin</i> , DI Iris Jäger <i>Assistenz der Kostümleitung</i>                                                                                                                    |
| <b>DAMENSCHNEIDEREI</b>       | Christa Obererlacher <i>Leiterin</i> , Iwana Gander, Karin Handle, Bettina Kofler, Gabriele Lafenthaler, Tatyana Petrichenko, Nadine Profanter, Sarah Schnegg, Teenat Srichan                                          |
| <b>HERRENSCHNEIDEREI</b>      | Ines Federspiel <i>Leiterin</i> , Manuela Anich-Tschol, Elisabeth Halder, Christine Heinzle, Manuela Hubmann, Sarah Kindl, Rebekka Kolhaupt, Andrea Melauner, Franz Schallmoser                                        |
| <b>ANKLEIDER*INNEN</b>        | Dr. Dietmar Kometer <i>Leiter</i> , Heike Dietrich, Sylvia Gabl, Bertram Haid, Wanda Huwae, Verena März, Anna-Sophie Ördög, Ingeborg Sandbichler, Tzvetelina Tzvetkova, Sandra Watzdorf, Monika Yeboah, Sabine Zangerl |
| <b>KOSTÜMFUNDUS</b>           | Christa Schallert <i>Leiterin</i> , Eva Koch, Nadja Marai                                                                                                                                                              |
| <b>WÄSCHEREI</b>              | Lana Graff, Gabriele Mairhofer, Barbara Trojer                                                                                                                                                                         |
| <b>DEKORATIONSWERKSTÄTTEN</b> | Franziska Goller, BA <i>Leiterin</i>                                                                                                                                                                                   |
| <b>TISCHLEREI</b>             | Martin Gmachl-Pammer <i>Leiter</i> , Peter Berghammer, Rainer Ebenbichler, Stefan Hörmann, Michael Rieder, Stefan Tanner                                                                                               |
| <b>SCHLOSSEREI</b>            | Karl Gögele <i>Leiter</i> , David Spörr, Patrick Terzer                                                                                                                                                                |
| <b>TAPEZIEREREI</b>           | Roman Fender <i>Leiter</i> , Matthias Holzmaier                                                                                                                                                                        |
| <b>MALERSAAL</b>              | Gerald Kofler <i>Leiter</i> , Markus Braunhofer, Silvia Quitadamo, Christian Ladner, Kurt Profanter                                                                                                                    |
| <b>BOTIN</b>                  | Eva Holy                                                                                                                                                                                                               |
| <b>PORTIERE</b>               | Walter Bachler, Stefan Hutter, Ibrahim Al Ali Khan, Werner Neuraüter                                                                                                                                                   |
| <b>INFRASTRUKTUR</b>          | Elmar Walser <i>Leiter</i> , Richard Holub <i>Leiter Haustechnik</i> , Daniel Baschinger, Johannes Jägerbauer, Marco König <i>Haustechnik</i> , Mohammad Almostafa <i>Hauselektrik</i> , Manfred Unterlerchner         |



|                                              |                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>GEBÄUDEDOKUMENTATION</b>                  | Rudolf Brotzge                                                                                                                                                               |
| <b>INFORMATIONSTECHNOLOGIE</b>               | Eugen Wachtelchner, MSc <i>Leiter</i> , Simon Michael, Ivo Schallhart                                                                                                        |
| <b>BETRIEBSRATSVORSITZENDE</b>               | Bernd Leidlmair <i>Arbeiter &amp; Angestellte</i> , Mag. Johannes Maria Wimmer <i>Darstellendes Personal</i> , Mag. Peter Polzer <i>Tiroler Symphonieorchester Innsbruck</i> |
| <b>BEHINDERTEN-<br/>VERTRAUENSPERSON</b>     | Peter Lepp                                                                                                                                                                   |
| <b>BETRIEBLICHE<br/>GESUNDHEITSFÖRDERUNG</b> | Bianca Spörr, BA <i>Betriebliche Gesundheitsförderung</i> ,<br>Dr. <sup>in</sup> Claudia Kirchbner <i>Arbeitsmedizin</i> , Dr. Christian Schöpf<br><i>Arbeitspsychologie</i> |

# SERVICE & INFORMATIONEN

# KARTEN KAUFEN

## **KASSA & ABOSERVICE**

Haus der Musik Innsbruck  
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg)  
6020 Innsbruck

**MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR**

Sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 520744 . F +43 512 52074 338

kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at

Abweichende Öffnungszeiten möglich.

---

## **ABENDKASSA**

Großes Haus . 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kammerspiele & [K2] . 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Haus der Musik Innsbruck . 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Congress Innsbruck . 1 Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkasse können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Vorstellung bearbeitet werden. Bei ausverkauften Vorstellungen bleibt die Abendkasse geschlossen.

---

## **ONLINE**

Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, am Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Eine Rücknahme von Print@Home-Karten sowie die nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

---

## **TICKET GRETCHEN**

Über die mobile App können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden.

## TERMINE

SEIT 03. JÄNNER 2022

Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2023  
und die dazugehörige Generalprobe.

AB 07. APRIL 2022

Vorverkauf für alle Abos.

AB 07. JUNI 2022

Exklusiver Vorverkauf für Abonnent\*innen und Leopold-Mitglieder.

AB 21. JUNI 2022

Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2022.23.

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 2022.23 Reservierungen erst ab 21. Juni 2022 möglich sind. Für Abonnent\*innen und Leopold-Mitglieder der Spielzeit 2021.22 sind schriftliche Reservierungen ab 07. Juni 2022 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulklassen sind schriftlich möglich.

## RESERVIERUNGEN

Reservierungen bleiben in der Regel 14 Tage ab Erhalt der Reservierungsbestätigung bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte und unbezahlte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Kartenreservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

## RUND UM IHREN BESUCH

### BEGINN- ZEITEN

Großes Haus *wochentags* . 19.30 Uhr  
Großes Haus *samstags, sonn- und feiertags* . 19.00 Uhr  
Kammerspiele *wochentags* . 20.00 Uhr  
Kammerspiele *samstags, sonn- und feiertags* . 19.30 Uhr  
[K2] . 20.00 Uhr  
Congress Innsbruck . Saal Tirol . 20.00 Uhr

Diese Beginnzeiten gelten, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben.

### ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Abonnent\*innen und Leopold-Mitglieder erhalten auf Nachfrage im Kassa & Aboservice ein kostenloses IVB-Ticket.

### GASTRO- NOMIE

Nutzen Sie dafür den Gastronomiewebshop. Mit Ihrer Eintrittskarte für das Tiroler Landestheater sowie das Haus der Musik Innsbruck können Sie Ihren Pausentisch sowie Getränke & Snacks bequem und unkompliziert bis 12 Uhr Mittags am Tag der Veranstaltung reservieren und natürlich auch online bezahlen. Genießen Sie Ihre Pause stilvoll und entspannt in angenehmer Atmosphäre. [shop.dasbrahms.at](http://shop.dasbrahms.at)

### BARRIERE- FREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität. Alle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter [www.landestheater.at/barrierefreiheit](http://www.landestheater.at/barrierefreiheit)

### VERANSTAL- TUNGsorte

Großes Haus . Tiroler Landestheater . Rennweg 2  
Kammerspiele . Haus der Musik Innsbruck . Universitätsstraße 1  
[K2] . Haus der Musik Innsbruck . Universitätsstraße 1  
Haus der Musik Innsbruck . Universitätsstraße 1  
Congress Innsbruck . Rennweg 3  
Die Bäckerei – Kulturbackstube . Dreieiligenstraße 21 a

Für alle Spielstätten gilt die Postleitzahl 6020 Innsbruck.

### SICHERHEITS- MASSNAHMEN

Unser Haus hat zusammen mit Expert\*innen ein Präventionskonzept auf Basis der von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen entwickelt. Dieses wird laufend den neuen Entwicklungen angepasst. Wir bitten Sie daher, sich regelmäßig auf unserer Website darüber zu informieren.

# LEOPOLD

SAMMELN SIE VORTEILE MIT JEDEM KAUF

**Ihre Treue zahlt sich aus.** Nach dem Kauf von drei Vorstellungen zum Vollpreis können Sie Ihre persönliche LEOPOLD-Karte mit allen Vorteilen nutzen. Ab dem 10. Besuch gibt es noch zusätzliche Extraleistungen mit LEOPOLD Premium.

LEOPOLD

ZUSÄTZLICH MIT LEOPOLD PREMIUM

**10 %  
RABATT**

auf bis zu  
zwei Karten  
pro Vor-  
stellung\*

MIT

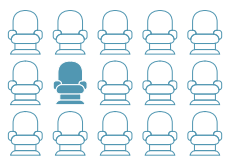
HDM  
Eigenveran-  
staltungen

GUTSCHEIN  
für ein  
Programmheft  
Ihrer Wahl

Sie erhalten unser  
**SPIELZEITHEFT**  
sowie unser Magazin  
**FIGARO** kostenlos  
zugesandt



**EXKLUSIVER  
VORVERKAUF**



PROFITIEREN  
SIE REGELMÄSSIG  
VON EXKLUSIVEN  
ANGEBOTEN UND  
VERANSTALTUNGEN

Auf Wunsch  
erhalten Sie ein kostenloses

**IVB-TICKET**  
für Ihren  
Besuch



**MÖGLICHKEIT ZUM ZWEI-  
MALIGEN KARTENTAUSCH  
OHNE GEBÜHR**



Einladung  
zu einer exklusiven  
Spielplanpräsentation  
mit anschließendem  
**BLICK HINTER  
DIE KULISSEN**



**Verlängerung der  
Reservierungsfrist bis  
vier Wochen vor dem  
Vorstellungstermin**

Informationen und Anmeldung unter [www.landestheater.at/leopold](http://www.landestheater.at/leopold)

\*Es gelten die AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

## ERMÄSSIGUNGEN

**U27** 40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung

**HANDICAP** 40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für Menschen mit Behinderung von mind. 50 % und deren eingetragene Begleitperson

**Ö1 CLUB** 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

**LEOPOLD** 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

**ABO** 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

**GRUPPEN** 10 % Ermäßigung ab 18 Personen  
15 % Ermäßigung ab 36 Personen

**SCHULKLASSEN** 40 % Ermäßigung auf alle Vorstellungen und Konzerte

**WELCOME CARD** 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung mit der Welcome Card, der Welcome Card plus und der Welcome Card unlimited (Gästekarten der Region Innsbruck)

Bitte beachten Sie, dass Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

# ZIEM LICH BESTE FREUNDE

## WAS WÄRE DIE KUNST OHNE ENGAGEMENT?

Werden Sie Mitglied des Freundeskreises und haben Sie gemeinsam Spaß an der kulturellen Vielfalt unseres Theaters.

[www.landestheater.at/freundeskreis](http://www.landestheater.at/freundeskreis)

## KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

### **FREUNDES- KREIS**

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten?

Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen und deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

#### KONTAKT & INFORMATIONEN

Reg. Rat Erich Maierhofer

T +43 650 680 99 66

[freundeskreis-tlt@gmx.at](mailto:freundeskreis-tlt@gmx.at)

[www.freundeskreis-tlt.at](http://www.freundeskreis-tlt.at)

### **CIRCLE**

Eine Mitgliedschaft im CIRCLE bietet Privatpersonen und Unternehmen, die sich für Kultur begeistern, die Möglichkeit, das Tiroler Landestheater hautnah zu erleben und durch die Spielzeit zu begleiten. Der CIRCLE des Tiroler Landestheaters engagiert sich für außergewöhnliche Vorhaben, die jährlich vom CIRCLE-Komitee beschlossen werden.

Als Mitglied ermöglichen Sie neue Projekte und profitieren von kulinarisch-kulturellen Highlights, exklusiven Probenbesuchen und Einblicken in Neuproduktionen.

#### KONTAKT & INFORMATIONEN

Franziska Schumi, MA

T +43 512 52074 347

[circle@landestheater.at](mailto:circle@landestheater.at)

[www.landestheater.at/circle](http://www.landestheater.at/circle)



# ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH

WERDEN SIE MITGLIED IM CIRCLE  
DES TIROLER LANDESTHEATERS

Eine Mitgliedschaft im CIRCLE des Tiroler Landestheaters bietet Privatpersonen und Unternehmen, die sich für Kultur begeistern, die Möglichkeit, das Tiroler Landestheater hautnah zu erleben und sich für außergewöhnliche Vorhaben zu engagieren.

Weitere Informationen unter:  
[www.landestheater.at/circle](http://www.landestheater.at/circle)

## UND AUSSERDEM

**AUFTAKT** Zum Spielzeitbeginn laden wir zu einem speziellen Eröffnungswochenende. Am Samstag, 17. September, erwartet Sie das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck zum traditionellen Eröffnungskonzert im Großen Saal im Haus der Musik Innsbruck. Mit Ausschnitten aus einzelnen Produktionen und launigen Moderationen präsentieren wir einen kurzweiligen Einblick in die neue Saison. Am Sonntag, 18. September, öffnen wir ab 14 Uhr unsere Türen: Erleben Sie in exklusiven Führungen die Welt hinter den Kulissen.

17. | 18. SEPTEMBER 2022 . Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

**MATINEEN** Theater ist ein lebendiger Organismus aus Autor\*in, Komponist\*in und Choreografie, Regie und Konzept einer Produktion. Wer das alles näher kennenlernen möchte, der sollte ab und zu sonntagsmorgens vorbeikommen: In den Einführungsmatineen stellen die jeweiligen Dramaturg\*innen des Stückes in einem kleinen Rahmenprogramm Werk, Regieteam und Darsteller\*innen vor. Alle Termine finden Sie auf unserer Website.

**ÖFFENTLICHE PROBEN** In unseren Öffentlichen Proben erhalten Sie Einblicke in die Probenarbeit und bekommen einen ersten Eindruck der Produktion. Mehr Informationen entnehmen Sie unserer Website.

**KURZ-EINFÜHRUNGEN** Zu ausgesuchten Produktionen geben die jeweiligen Dramaturg\*innen 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen eine Einführung in Stück und Inszenierung.

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN** Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was sich hinter den Kulissen des Tiroler Landestheaters so alles abspielt, dann laden wir Sie ein, an einer Führung durch unser Haus teilzunehmen. Mehr Informationen entnehmen Sie unserer Website.

**PODCAST** In unseren *Kantinengesprächen* bieten wir ab sofort rund um jede Premiere Interviews, Werkeinführungen und Hintergrundinformationen zum kostenlosen Anhören für zuhause und unterwegs – auf unserer Website und überall dort wo es Podcasts gibt.

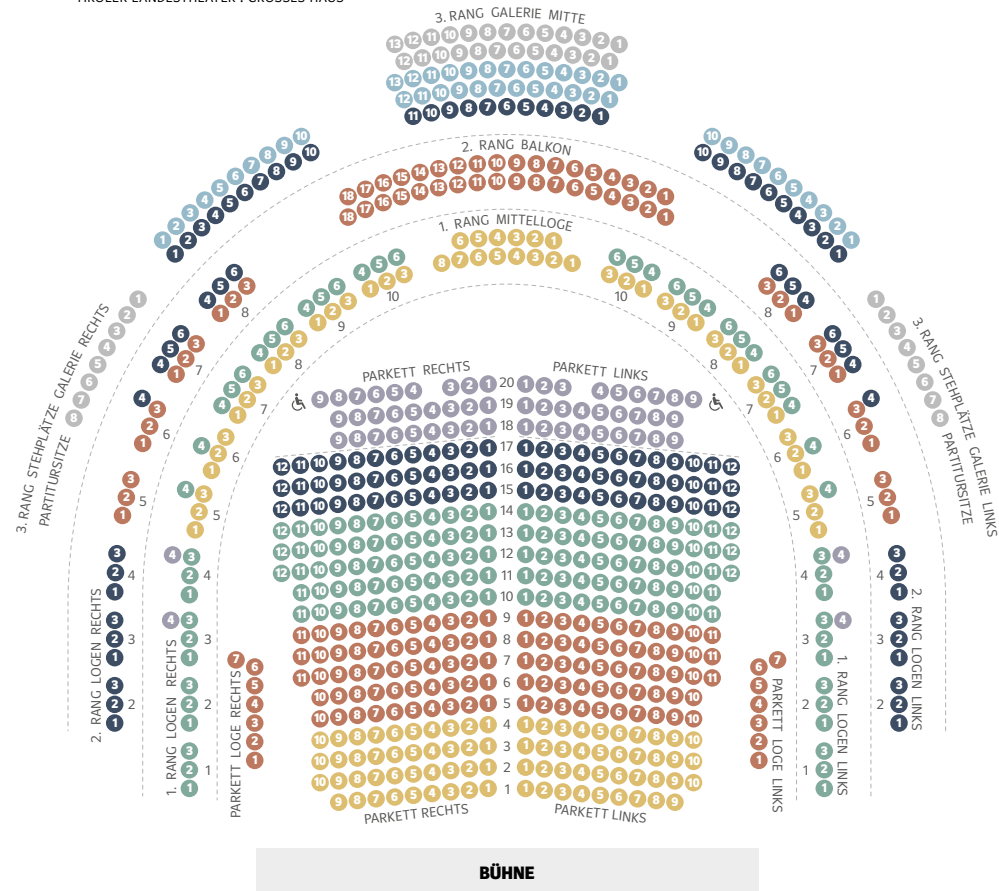
**DIGITALE ANGEBOTE** Wir machen Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert digital erlebbar und präsentieren ein kostenfreies Streaming-Angebot auf unserer Website.

# EINTRITTSPREISE & SITZPLÄNE

## TIROLER LANDESTHEATER . GROSSES HAUS

| PREISGRUPPE | 1. KAT | 2. KAT | 3. KAT | 4. KAT | 5. KAT | 6. KAT | 7. KAT | 8. KAT<br>(STEHPLÄTZE) |
|-------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------------------------|
| S           | € 73   | € 64   | € 52   | € 42   | € 36   | € 29   | € 19   | € 11                   |
| M           | € 70   | € 61   | € 50   | € 41   | € 35   | € 28   | € 18   | € 10                   |
| L           | € 67   | € 58   | € 48   | € 40   | € 34   | € 27   | € 18   | € 10                   |
| K           | € 64   | € 55   | € 46   | € 39   | € 33   | € 26   | € 17   | € 9                    |
| J           | € 61   | € 52   | € 44   | € 38   | € 32   | € 25   | € 17   | € 9                    |
| I           | € 58   | € 49   | € 42   | € 37   | € 31   | € 24   | € 17   | € 9                    |
| H           | € 55   | € 47   | € 41   | € 36   | € 30   | € 23   | € 16   | € 8                    |
| G           | € 52   | € 45   | € 40   | € 35   | € 29   | € 22   | € 16   | € 8                    |
| F           | € 48   | € 43   | € 39   | € 34   | € 28   | € 21   | € 15   | € 7                    |
| E           | € 46   | € 41   | € 38   | € 33   | € 27   | € 20   | € 15   | € 7                    |
| D           | € 43   | € 39   | € 37   | € 32   | € 26   | € 19   | € 15   | € 7                    |

TIROLER LANDESTHEATER . GROSSES HAUS

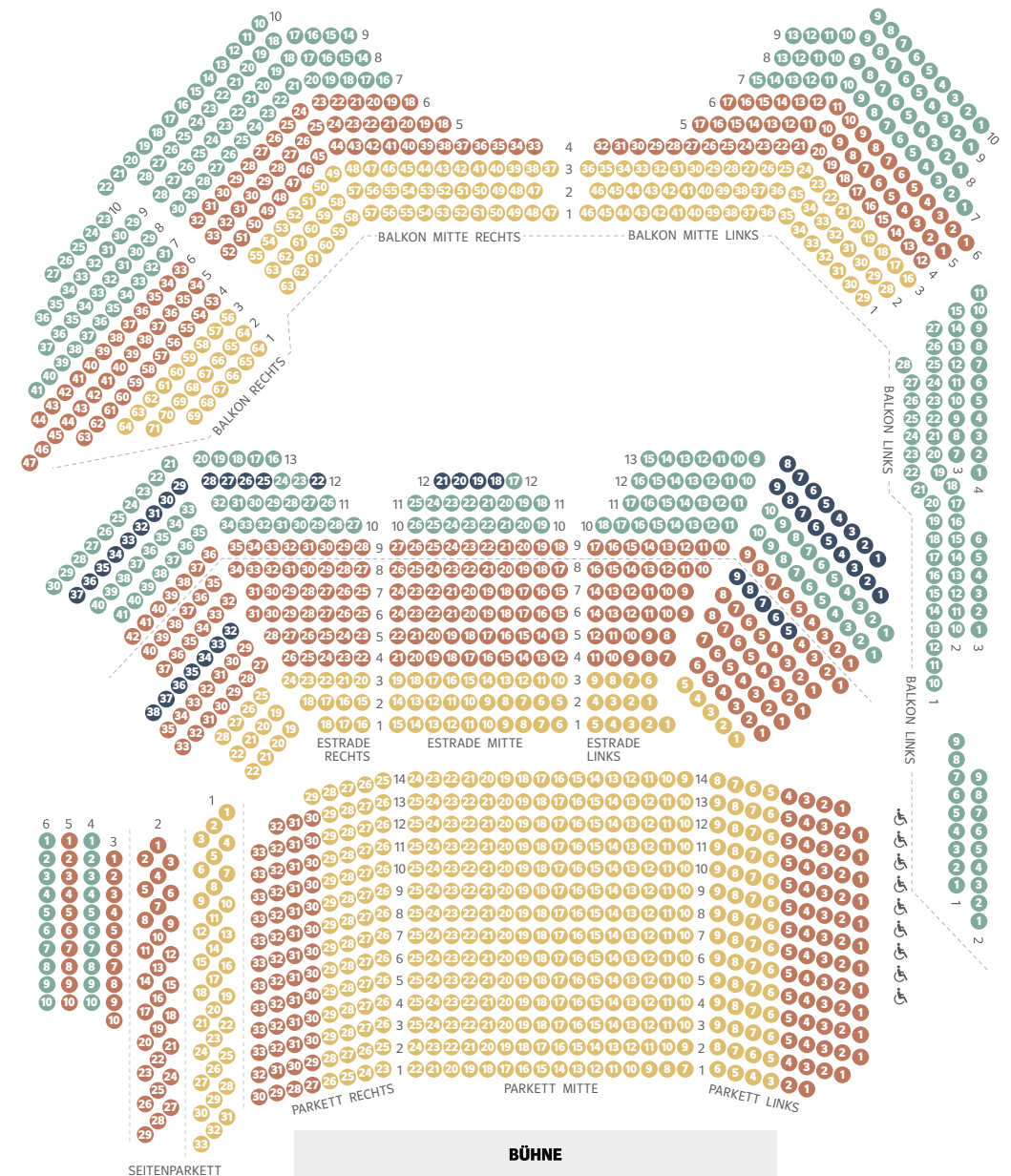


## CONGRESS INNSBRUCK . SAAL TIROL

| PREISGRUPPE                      | 1. KAT | 2. KAT | 3. KAT | 4. KAT |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| SB Symphoniekonzert              | € 52   | € 43   | € 34   | € 23   |
| SC Neujahrskonzert*              | € 102  | € 87   | € 63   | € 42   |
| SA Neujahrskonzert Generalprobe* | € 55   | € 45   | -      | -      |
| SD Sonderkonzerte                | € 30   | € 25   | € 20   | € 15   |

\* Beim Neujahrskonzert und bei der Neujahrskonzert-Generalprobe gibt es eine eigene Kategorieinteilung (siehe im Onlineshop unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at))

CONGRESS INNSBRUCK . SAAL TIROL





**TIROLER  
LANDESTHEATER UND  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK**

**JETZT  
ABONNENT\*IN  
WERDEN**

**MEIN  
#lieblingsplatz  
IST DA, WO  
THEATER IST**

[www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)



**INNS'  
BRUCK**

Antje Weiser, Marion Fuhs © Emanuel Kaser

**KAMMERSPIELE  
[K2] . MOBILES THEATER  
PROBEBÜHNEN  
HDM KLEINER SAAL  
HDM GROSSER SAAL  
OHNE KATEGORIE-  
EINTEILUNG**

| PREISGR. | 1. KAT |
|----------|--------|
| KM       | € 4    |
| KA       | € 6    |
| KB       | € 10   |
| KC       | € 14   |
| KD       | € 17   |
| KE       | € 21   |
| KF       | € 25   |
| KG       | € 29   |
| KH       | € 33   |
| KS       | € 37   |

**KAMMERSPIELE**

|    |    |    |    |    |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|----|----|----|----|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 14 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 13 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 12 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 11 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 10 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 9  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 8  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 7  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 6  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 4  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 3  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 2  |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 1  |

**BÜHNE**

**[K2]**

|    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 6 |
| 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 |
| 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 4 |
| 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 3 |
| 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 2 |
| 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 1 |

**BÜHNE**

**HDM . KLEINER SAAL**

|    |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 9 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 8 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 7 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 6 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 4 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 3 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 2 |
| 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 1 |

**BÜHNE**

**HDM . GROSSER SAAL**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

**BÜHNE**

**HDM GROSSER SAAL  
MIT KATEGORIE-  
EINTEILUNG**

| PREISGR. | 1. KAT | 2. KAT | 3. KAT |
|----------|--------|--------|--------|
| GC       | € 20   | € 15   | € 5    |
| GD       | € 25   | € 20   | € 10   |
| GE       | € 30   | € 25   | € 15   |
| GF       | € 35   | € 30   | € 20   |
| GG       | € 40   | € 35   | € 25   |
| GH       | € 45   | € 40   | € 30   |

In den Bühnen im HDM kann die Bestuhlung und die Kategorieeinteilung variieren. Es gelten die AGB sowie die Preis- und Kategorieeinteilungen des jeweiligen Veranstalters.

# ABO INS THEATER

## IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

Abos sind bei uns in unterschiedlichen Kombinationen aus dem Repertoire erhältlich. Weitere Informationen und die genaue Zusammenstellung der Abos finden Sie auf den Folgeseiten.

Bis zu  
**25 %**  
**ERSPARNIS**  
gegenüber dem  
regulären Preis



Sie erhalten unser  
**SPIELZEITHEFT**  
sowie unser Magazin  
**FIGARO** kostenlos  
zugesandt

**AUSVERKAUFT**

**gibt  
es  
für  
Sie  
nicht**  
**!!!**



**SIE  
HABEN  
IHREN  
FESTEN  
PLATZ**



**AUSWAHL AUS  
EINER VIELFALT AN  
PRODUKTIONEN**

Kein langes Anstehen  
an der Kassa



**EXKLUSIVER  
VORVERKAUF**

**10 %  
RABATT**  
auf zusätzlich  
gekaufte Karten  
außerhalb Ihres  
Abo-Termins

**Übertragbarer  
ABO-Ausweis**



Sie haben  
die Möglichkeit,  
Termine zu  
tauschen

Auf Wunsch erhalten Sie zu  
jedem Abo-Termin ein kostenloses



**IVB-  
TICKET**

**EXKLUSIVE  
VORTEILE IM  
LAUFE DER  
SPIELZEIT**



Mehr Informationen unter [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)

Es gelten die AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

## RUND UM IHR ABO

**KAUFEN** Die Abos sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail über unser Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

**TERMINE** AB 07. APRIL 2022 Vorverkauf für alle Abos.

BIS 10. MAI 2022 schriftliche Abo-Änderung bzw. Stornierung möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (ausgenommen U27 und SIX PACK ABO).

AB 07. JUNI 2022 Exklusiver Vorverkauf für Kartenbestellungen der Spielzeit 2022.23.

AM 31. DEZEMBER 2022 Ende Abo-Verkauf.

**ABOAUSWEIS** Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Bezahlung der Rechnung per Post zugesandt.

**TERMIN-TAUSCH** Termine können bis spätestens zwei Tage vor dem Abo-Termin verschoben werden. Leider kann nicht garantiert werden, dass zum gewünschten Termin noch Karten verfügbar sind. Pro Abo können Sie den Abo-Termin zweimal, bei Abos mit zwölf oder mehr Terminen sogar viermal kostenlos ändern. Jede weitere Terminverlegung kostet € 5 pro Abo-Platz. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das SIX PACK ABO, Abos im Haus der Musik Innsbruck und Sonderaktion-Abos ist leider kein Termintausch möglich.

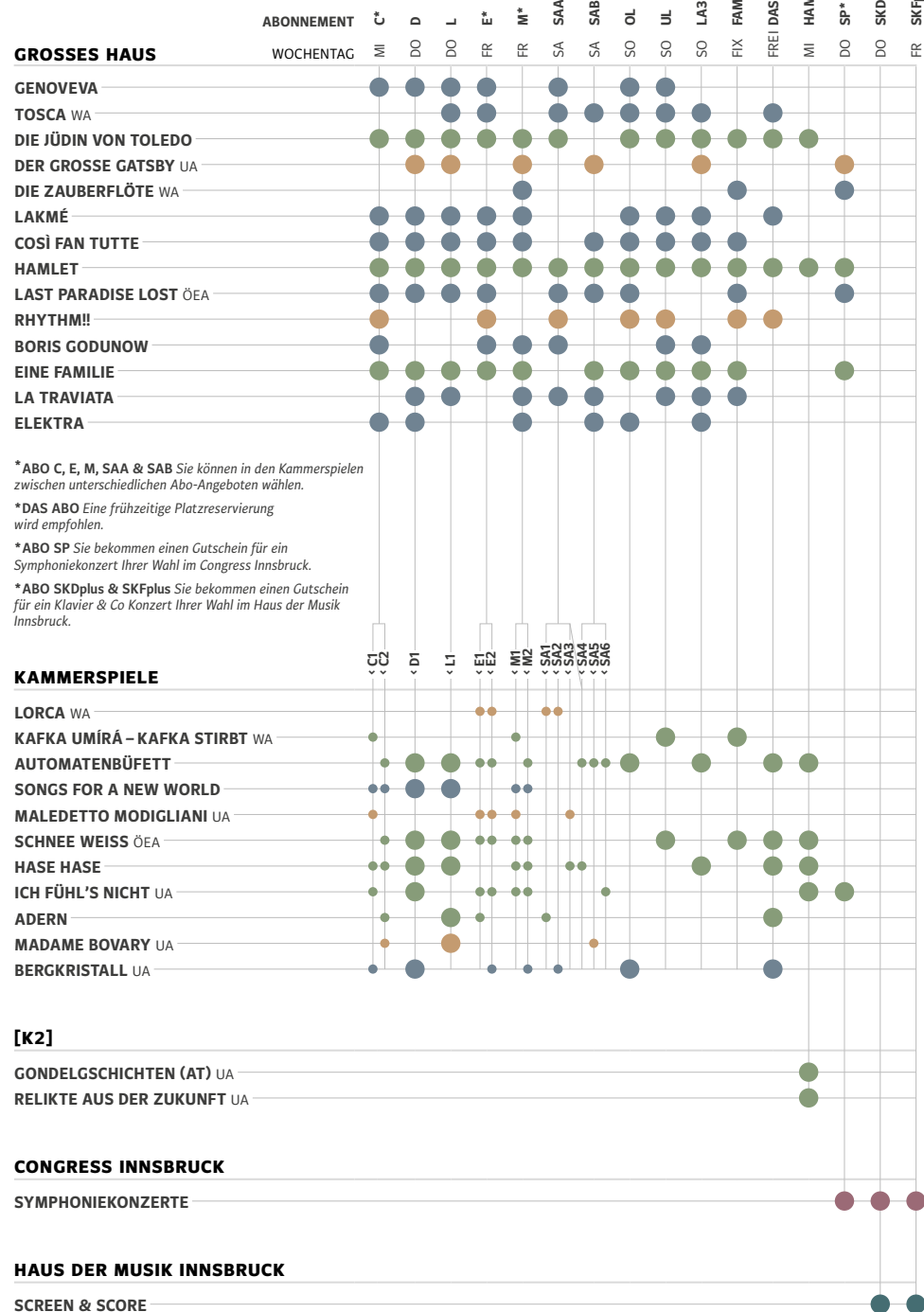
**ZUSATZ-KARTEN** 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM.

**U27 & HANDICAP** 40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen DAS ABO, Premierenabos & SIX PACK ABO) für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung, Menschen mit Behinderung von mind. 50 % und deren eingetragene Begleitperson.

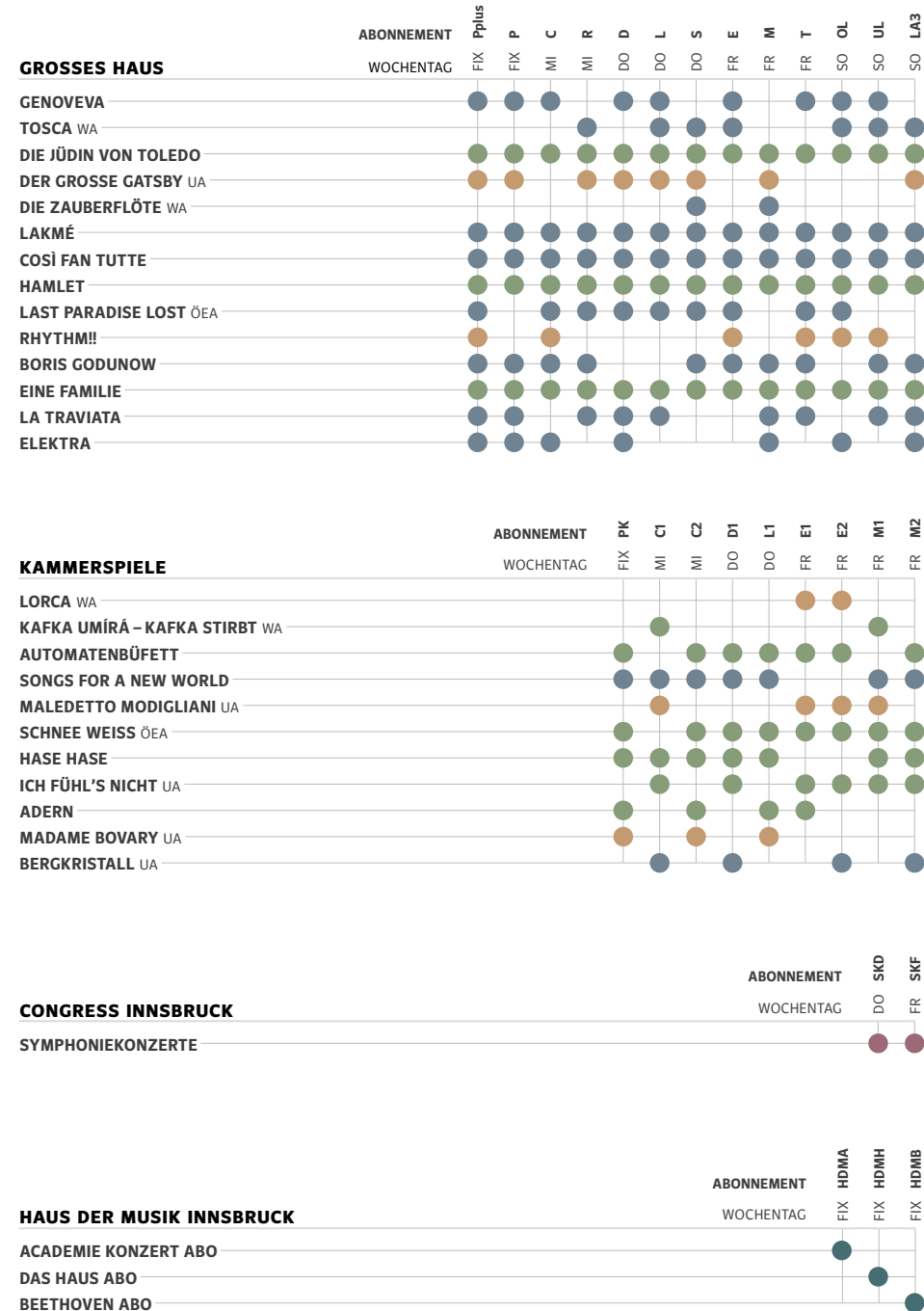
**SIX PACK ABO** Mehr zum SIX PACK ABO entnehmen Sie unserer Website oder den Informationen auf Seite 80.

# ABOPLAN

## ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN



## ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE





# ABOPREISE

## ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

| ABONNEMENT                                                                                                                                                                                                                                    | 1. KAT | 2. KAT                                                              | 3. KAT | 4. KAT | 5. KAT | 6. KAT | 7. KAT |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>C</b> MITTWOCH<br><b>D . L</b> DONNERSTAG<br><b>E . M</b> FREITAG<br><b>GROSSES HAUPTABO</b><br>10x Großes Haus – 6x Musiktheater, 3x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>6x Kammerspiele – verschiedene Angebote!<br>ca. 20 % Ersparnis         | € 560  | € 505                                                               | € 459  | € 423  | € 375  | € 314  | € 263  |
| <b>SAA . SAB</b> SAMSTAG<br><b>SAMSTAGSABO</b><br>8x Großes Haus – 5x Musiktheater, 2x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>2x Kammerspiele – verschiedene Angebote!<br>ca. 15 % Ersparnis                                                           | € 420  | € 370                                                               | € 331  | € 296  | € 255  | € 205  | € 156  |
| <b>OL . UL . LA3</b> SONNTAG<br><b>GROSSES LANDABO</b><br>10x Großes Haus – 6x Musiktheater, 3x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>2x Kammerspiele – verschiedene Angebote!<br>ca. 25 % Ersparnis                                                  | € 445  | € 391                                                               | € 349  | € 311  | € 266  | € 213  | € 162  |
| <b>FAM</b> FIXTERMINE<br><b>FAMILIENABO</b><br>8x Großes Haus – 4x Musiktheater, 3x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>2x Kammerspiele – 2x Schauspiel<br>ca. 20 % Ersparnis                                                                       | € 382  | € 338                                                               | € 305  | € 272  | € 234  | € 188  | € 145  |
| <b>DAS ABO</b> FREIE TERMINWAHL<br>5x Großes Haus – 2x Musiktheater, 2x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>5x Kammerspiele – 1x Musiktheater, 4x Schauspiel<br>ca. 15 % Ersparnis                                                                  | € 350  | € 320                                                               | € 297  | € 275  | € 249  | € 219  | € 190  |
| <b>HAM 1 . HAM 2</b> MITTWOCH<br><b>HAMLET</b><br>8x Schauspiel – 2x Schauspiel im Großen Haus,<br>4x Schauspiel in den Kammerspielen, 2x Schauspiel im [K2]<br>ca. 25 % Ersparnis                                                            | € 182  | € 173                                                               | € 168  | € 160  | € 150  | € 140  | € 130  |
| <b>SP</b> DONNERSTAG<br><b>SIX PACK ABO</b><br>5x Großes Haus – 2x Musiktheater, 2x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>1x Kammerspiele – 1x Schauspiel<br>1x Congress Innsbruck – 1 Symphoniekonzert nach Wahl<br>Spezialpreis für Junges Publikum | € 66   | Einheitspreis auf allen Plätzen<br>Mehr Informationen auf Seite 80. |        |        |        |        |        |
| <b>SKDPLUS</b> DONNERSTAG<br><b>SKFPLUS</b> FREITAG<br><b>SYMPHONIEKONZERTABO PLUS</b><br>8 Symphoniekonzerte im Congress Innsbruck<br>1 Konzert der Reihe Screen & Score im Haus der Musik Innsbruck<br>nach Wahl<br>ca. 25 % Ersparnis      | € 335  | € 277                                                               | € 215  |        |        |        |        |

## ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

| ABONNEMENT                                                                                                                                                                                               | 1. KAT | 2. KAT                          | 3. KAT | 4. KAT | 5. KAT | 6. KAT | 7. KAT |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Pplus</b> FIXTERMINE<br><b>PREMIERENABO PLUS</b><br>12 Premieren im Großen Haus –<br>7x Musiktheater, 3x Schauspiel, 2x Tanztheater<br>ca. 10 % Ersparnis                                             | € 705  | € 608                           | € 506  | € 426  | € 361  | € 285  | € 188  |
| <b>P</b> FIXTERMINE<br><b>PREMIERENABO</b><br>10 Premieren im Großen Haus –<br>6x Musiktheater, 3x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>ca. 10 % Ersparnis                                                      | € 581  | € 500                           | € 418  | € 353  | € 299  | € 236  | € 156  |
| <b>C . R</b> MITTWOCH<br><b>D . L . S</b> DONNERSTAG<br><b>E . M . T</b> FREITAG<br><b>KLEINES HAUPTABO</b><br>10x Großes Haus –<br>6x Musiktheater, 3x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>ca. 15 % Ersparnis | € 435  | € 380                           | € 338  | € 294  | € 243  | € 183  | € 128  |
| <b>OL . UL . LA3</b> SONNTAG<br><b>KLEINES LANDABO</b><br>10x Großes Haus –<br>6x Musiktheater, 3x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>ca. 20 % Ersparnis                                                      | € 429  | € 370                           | € 326  | € 285  | € 238  | € 181  | € 124  |
| <b>PK</b> FIXTERMINE<br><b>KAMMERSPIELPREMIERENABO</b><br>6 Premieren in den Kammerspielen –<br>1x Musiktheater, 4x Schauspiel, 1x Tanztheater<br>ca. 10 % Ersparnis                                     | € 154  | Einheitspreis auf allen Plätzen |        |        |        |        |        |
| <b>C1 . C2</b> MITTWOCH<br><b>D1 . L1</b> DONNERSTAG<br><b>E1 . E2 . M1 . M2</b> FREITAG<br><b>KAMMERSPIELABO</b><br>6x Kammerspiele – verschiedene Angebote!<br>ca. 20 % Ersparnis                      | € 142  | Einheitspreis auf allen Plätzen |        |        |        |        |        |
| <b>SKD</b> DONNERSTAG<br><b>SKF</b> FREITAG<br><b>SYMPHONIEKONZERTABO</b><br>8 Symphoniekonzerte – Congress Innsbruck – Saal Tirol<br>ca. 25 % Ersparnis                                                 | € 312  | € 258                           | € 204  |        |        |        |        |
| <b>HDMA</b> FIXTERMINE<br><b>ACADEMIE KONZERT ABO</b><br>3 Academie Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal<br>ca. 30 % Ersparnis                                                              | € 77   | € 67                            | € 46   |        |        |        |        |
| <b>HDMH</b> FIXTERMINE<br><b>DAS HAUS ABO</b><br>5 Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal<br>ca. 30 % Ersparnis                                                                               | € 116  | € 98                            | € 63   |        |        |        |        |
| <b>HDMB</b> FIXTERMINE<br><b>BEETHOVEN ABO</b><br>3 Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal<br>ca. 20 % Ersparnis                                                                              | € 84   | € 72                            | € 48   |        |        |        |        |

HAUS DER MUSIK  
INNSBRUCK

# Mehr Musik im Abo

AB  
**46 €**  
IM ABO

## ACADEMIE KONZERT ABO

Historische Konzertkultur neu gehört.  
Mit drei Akademie Konzerten im Abo.

AB  
**63 €**  
IM ABO

## DAS HAUS ABO

Das Haus Abo lädt ein zum musikalischen Streifzug durch die Zeit mit fünf Konzerten.

AB  
**48 €**  
IM ABO

## BEETHOVEN ABO

An drei Abenden alle zehn Violinsonaten mit Annedore Oberborbeck und Michael Schöch im Abo erleben.

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/abo](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at/abo)

# *It's show time!*

Wir versichern Unterhaltung.

#BRINGITON

**steinmayr & co**

Insurance Brokers GmbH

Partner der Tanzcompany des Tiroler Landestheaters

- Danke für 10 bewegende Jahre -

Steinmayr & Co Insurance Brokers GmbH • Meraner Straße 1 • A-6020 Innsbruck

T + 43 / (0)512 / 23 92 80-0 • [www.steinmayr.co](http://www.steinmayr.co)



# Ohne viel Theater ins Tiroler Landes- theater.

Mit der Ticket Gretchen App  
schnell & einfach Karten für das  
Tiroler Landestheater, das Haus der  
Musik Innsbruck & das Tiroler  
Symphonieorchester Innsbruck sichern.

App jetzt laden:



[www.ticketgretchen.com](http://www.ticketgretchen.com)



Machen Sie's wie  
die großen  
*Philosophen:*  
Schlafen Sie im  
*Kaffeehaus.*

*Bei uns kann man auch übernachten.*

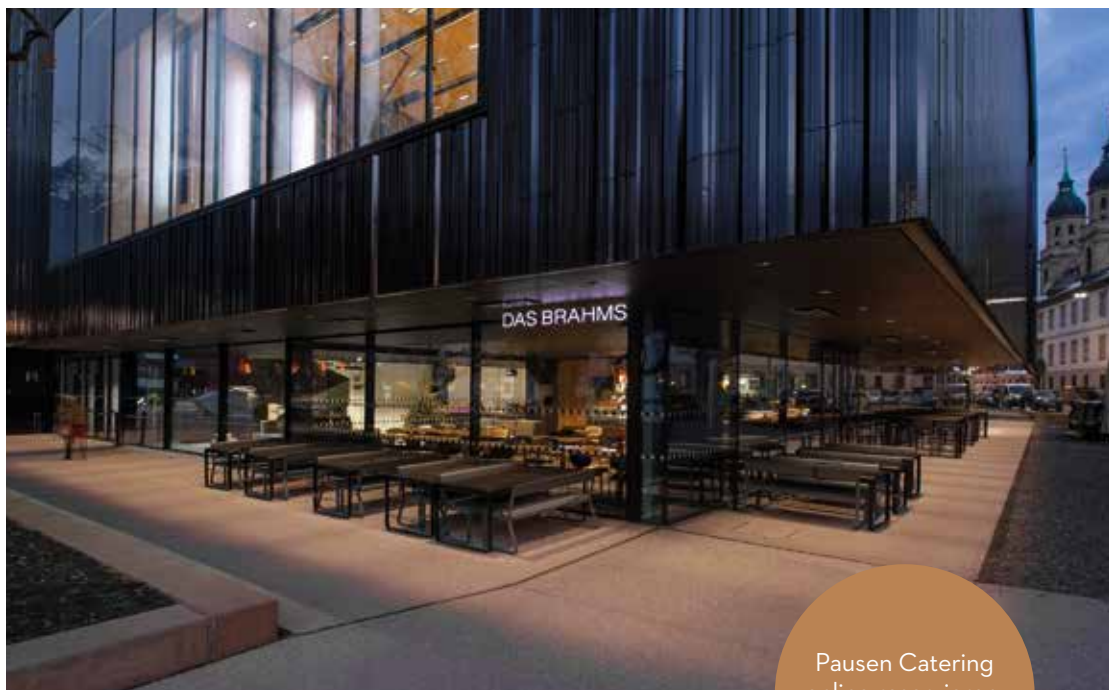


INNSBRUCK

DAS CAFÉ MIT HOTEL







Pausen Catering  
online reservieren:  
[www.dasbrahms.at](http://www.dasbrahms.at)



**DAS BRAHMS**  
KULTURGASTRONOMIE • HAUS DER MUSIK



Universitätsstrasse 1 • Innsbruck • [info@dasbrahms.at](mailto:info@dasbrahms.at)  
[www.dasbrahms.at](http://www.dasbrahms.at)



AUTOHAUS  
**MORIGGL**  
— seit 1932 —



Honda HR-V



NT 1100



Mazda CX-5

Haller Straße 9 + 15 | Innsbruck | [www.auto-moriggl.at](http://www.auto-moriggl.at)





ORF WIE WIR.

Mit freundlicher Unterstützung von [creativecommons.org/licenses/by/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/), [alamy.com](https://www.alamy.com), Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

## Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf [oe1.ORF.at/club](https://oe1.orf.at/club)



Ö1 CLUB

intheheadroom.com



12. Juli – 28. August

22

Musikgenuss  
im Sommer!

f

INNSBRUCKER  
FESTWOCHEN DER  
ALTEN MUSIK

Tickets: +43 512 52074-504, [www.altemusik.at](https://www.altemusik.at)





# MEISTERKAMMER KONZERTE INNSBRUCK 22|23



DUO JATEKÖK

Abos  
verfügbar!

Die Liebe zur Musik ist es, die uns alle eint.  
Freuen Sie sich auf 2022/23.



## KONTAKT

### TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 . 6020 Innsbruck  
T +43 512 52074 . F +43 512 52074 333  
tiroler@landestheater.at

### KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck  
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) . 6020 Innsbruck  
T +43 512 520744 . F +43 512 52074 338  
kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at

MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR

Sonn- und feiertags geschlossen  
Abweichende Öffnungszeiten möglich

### WEB

www.landestheater.at . www.tsoi.at . www.haus-der-musik-innsbruck.at

### SOCIALIZE WITH US

- f tiroler.landestheater . tiroler.symphonieorchester . tanzcompany.innsbruck . hausdermusik.innsbruck
- @ tiroler.landestheater . tanzcompany.innsbruck . hausdermusik.innsbruck
- www.landestheater.at/youtube . haus-der-musik-innsbruck.at/youtube
- www.landestheater.at/podcast . Kantinengespräche – der Podcast des Tiroler Landestheaters  
www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast . Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck INTENDANT Mag. Johannes Reitmeier KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR Dr. Markus Lutz REDAKTION Dramaturgie & Kommunikation, Marketing und Vertrieb GESTALTUNG Magdalena Rainer & Simone Berthold DRUCK Athesia-Tyrolia Druck GmbH, 6020 Innsbruck – athesiadruck.com BILDNACHWEISE Emanuel Kaser – unattimo-photo.at (ausgenommen S. 4, 5, 57, 63-68, 88), Amir Kaufmann (S. 57, 63-68), Martin Venier (S. 88), Land Tirol Berger (S. 4), Franz Oss (S. 5)

### AGB

Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.landestheater.at/agb](http://www.landestheater.at/agb) sowie im Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstalters. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. REDAKTIONSSCHLUSS 10. Jänner 2022 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.

### THEATERERHALTER



INNS'  
BRUCK





# SPIEL

# 20

SPIELZEIT 2022.23  
[WWW.LANDESTHEATER.AT](http://WWW.LANDESTHEATER.AT)